Celegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "Uniteb Breg".)

Songreft.

Washington, D. C., 14. April. Dem Senat wurde ber Mehrheits= und ber Minberheitsbericht bes guftanbigen Musschuffes über die Banterottvorlage unterbreitet. Der Mehrheitsbericht entspricht im Wefentlichen ber Borlage, welche George von Miffiffippi am 11. Dezember v. J. eingebracht hatte. — Auf Antrag Gormans beichlog ber Senat mit 28 gegen 25 Stimmen, Die Beröffentlichung ber Patentamts= Zeitung bem allgemeinen Mitbewerb juganglich zu machen; ber Borfigenbe bes Patent-Ausschuffes, Platt, hatte gegen ben Untrag gesprochen.

Washington, D. C., 14. April. Se= nator Morrill von Bermont empfing besondere Aufmertsamteiten gu Ghren feines 86. Geburtstages. Much ber Ge= natskaplan Millburn gebachte feiner in bem Gebet, mit welchem er Die Situng eröffnete, und es murbe Bei= fung gegeben, diefes Bebet im "Congreffional Record" mit zu veröffentli= chen, was im Allgemeinen nicht ge=

Squire (Rep.) von Wafhington hielt eine Rebe über bie Frage nationaler Bertheibigung.

3m Abgeordnetenhaus berichtete Bingham (Repp.) von Bennihlvanien im Namen des gemeinschaftlichen Musschuffes die legislative, exetutive und richterliche Berwilligungsvorlage gu= rud. Sein Bericht besagte, daß die bei= ben Saufer noch immer über mehr als 100 bon ben 314 Senats=Bufagen nicht einig mit einander geworben

Gine lange Distuffion gab es namentlich über ben Zufat betreffs Erhöhung ber Ungahl Genats-Ungeftellten. Ein Antrag von Hartman (Rep.) von Montana, wonach die Abgeordneten= haus = Mitglieder bes Ronfereng=Mus= schuffes angewiesen werden sollen, die= fen Zusatz gutzuheißen, unter ber Be= bingung, baß auch Mitglieder bes 216= geordnetenhaufes jährlich anguftellenbe Clerks erhielten, wurde vom Sprecher

Schließlich murbe ber Bericht bes Ronfereng=Musichuffes angenommen, und eine weitere Ronfereng über bie ftreitigen Buntte angeordnet.

für ordnungswibrig erflärt.

Auf Antrag von Hainer (Rep.) von Nebrasta ging bas haus alsbann in Gesammtausschuß-Sigung über, mit Hopfins (Rep.) von Minois als Bor= figenben, und berieth die Vorlage be= treffs Berwilligungen für Befefti= gungszwede. Sainer eröffnete bie all= gemeine Debatte mit einem Ueberblick über bie Geschichte ber Bermilligungen für Ruftenvertheidigungs=3wede und über die Berhältniffe, welche nach fei= ner Ansicht folche Berwilligungen nothwendig machten.

Bahuunglud.

St. Louis, 14. April. Auf ber Brude über ben Gasconibefluß un= weit herman, Mo., stiegen vergangene Nacht zwei Güterzüge auf ber Diffouri=Pacificbahn gufammen. öftliche Bogen ber Brude mantte, fturg= te und nahm eine Rabufe und zwei Gütermagen mit fich. Mehrere Stromer, welche beimlich mitgefahren ma= ren, murben leicht verlett. glaubt, bag morgen ber Bahnvertehr auf jener Brude wieber aufgenommen werben fann. Ginftweilen muffen Die Büge einen Umweg über anbere Beleife

Glettrifde Sinrichtung.

Dannemora, R. D., 14. April. 3m Befängniß gu Clinton murbe beute Jofef Blamel, wegen Ermorbung bes Teffa Ramora, auf elettrifchem Bege hingerichtet. Der Dorfpriefter leiftete ihm geiftlichen Beiftand. Es wird er= flart, bag bie hinrichtung in jeber Begiebung ein Erfolg gemefen fet. Ile= gen bes ftarten Rorperbaues bes Delinquenten war eigens für biefe Gelegenheit ein neuer und ungewöhnlich ftarter Richtstuhl aus Gichenholz an= gefertigt worben. Die Leiche murte, nachdem die übliche Autopfie stattae funden hattn, im Gefängniß-Friebhof in ungelöschtem Ralt begraben.

Dampfernadrichten. Mugefommen.

New York: Renfington bon Untwerpen; Umfterbam bon Rotterbam; State of Rebrasta bon Glasgow; Ales fia bon Genua u. f. m. Bofton: Cephalonia von Liverpool

Ropenhagen: Island, von Rem Port nach Stettin. Liverpool: Numibian bonPortland; Senthia von Bofton.

Antwerpen: Reberland von Phila

belphia. Abgegangen.

New Yort: Lahn nach Bremen; Schiebam nach Rotterbam.

Couthampton: Palatia, bon Samburg nach New York.

Um Gibraltar borbei: Fulba, bot ben Mittelmeer-Bafen nach Rem Dort. Um Ligard borbei: Befternland, bon Untwerpen nach Rem Dorf;

Machen, bon Bremen nach New York. Der, wie gemelbet, bon Genua in New York eingetroffene Dampfer "Bo= livia" brachte 1376 italienische Gin= wanberer, wovon 600 einftweilen auf Ellis Island gurudgehalten murben. Auch ber Dampfer "Alefia" batte nicht weniger, als 1604 italienische Einwans berer an Borb. Und noch viel mehr follen tommen!

Durd Baffersfluten beidadigt.

New Orleans, 14. April. Die heftigen Regenfälle verurfachten großen Chaben an ben Beleifen ber Rorth= mestern Bahn du Sanbersville, 150 Meilen nörblich von New Orleans, und ber Babnvertehr ftodt bollig. Es läßt sich noch nicht fagen, wann ber Berfehr wieder wird aufgenommen merben fongen, und wie groß ber Gejammtichaben ift.

Montreal, Canada, 14. April. Der St. Lamtereftrom ift in gewaltigem Steigen begriffen, und bas Baffer fteht bereits 11 Boll höher, als bas Nivead ber Commissioner Str. Man äußert 3meifel, ob bei bedeutendem weiteren Steigen ber Fluth Die Deiche berfelben Wiberftand leiften fann.

Cenfationsflatid.

Tacoma, Wafh., 14. April. Poft nachrichten zufolge, welche aus Dft Ufien hier eingetroffen find, bat man ben Wortlaut bes geheimen Bertrages zwischen China und Rugland ent= bedt", und find bie Bestimmungen bie= fes Bertrages berartige, bag China wie eine ruffifche Proving wird." Auch beißt es, China wolle fich ben Reft ber japanischen meigern. Rriegs-Entschäbigung zu gahlen, und habe Aussicht, vonRugland Geld pum= pen gu tonnen, um noch mehr Ban= gerschiffe für bie Fortfehung bes Rampfes mit Japan zu taufen!

Das Gis treibt fort.

St. Johns, R. F., 14. April. Es ist ein vollständiger Umschwung in ber Witterung eingetreten, und bas Gis an ber Rufte entlang treibt fort, ra= fcher, als man erwartet hatte. Dies hatte verschiedene Unglücksfälle im Ge= folge. Minbeftens brei Stranbbewohner find umgetommen, mahrend fie Seehunde auf bem Gis berfolgten.

21m Streif.

Dober, D., 14. April. Die nahezu 1000 Angeftellten der "Reeves' Fron Co." legten die Arbeit nieber, weil zwei Leutz im Beigblech-Departement wegen angeblicherUnbrauchbarkeit ent= laffen worben waren.

Bifchofe-Begrabniß.

Buffalo, N. D., 14. April. In ber St. Josephs-Rathedrale fand unter üblichen Feierlichkeiten bas Lei= chenbegangniß für ben jungft verftor= benen tatholischen Bischof Rhan statt. Der Zudrang war trot bes ftromen: ben Regens ein großer. Erzbischof Corrigan zelebrirte die Meffe, und 300 Briefter fangen das Todtenamt.

Lohn-Grhöhung.

Pottstown, Ba., 14. April. Die "Potts Bros. Fron Co." hat in ihren Nabriten burch Unichlag befannt ges ihrer Buddler bon \$2.25 auf \$2.75 pro Tonne erhöhe. Diefe Erhöhung tritt am 1. Mai in Rraft.

Much ein Frühlingsbote.

Grie, Ba., 14. April. Der Binnen: fee=Dampfer John Owen bon Tolebo traf mit 90,000 Bufhels Mais hier ein. Das ift bie erfte Schiffsantunft in biefer Saifon.

Musland.

Roge Duell und öffentliche Meinnng

Berlin, 14. April. Das Erjuchen ber Freunde bes Freiherrn v. Schrader, welcher bom Freiherrn v. Roge im Duell tödtlich verlett murbe und balb barauf nach ichredlichem Leiben ftarb, die Aufbahrung ber Leiche in ber Friebenstirche zu gestatten, ift bon ben Behörden abichlägig beschieben worden. Ohne 3meifel murbe man bem ber ftorbenen Beremonienmeifter bes preu-Rischen Sofes jene Chre nicht versagt haben, wenn man fich nicht gefürchtet hatte, Die öffentliche Meinung allgu febr aufzubringen.

Trop bes allgemeinen Rufes übri: gens nach ber ftrengften Durchführung ber Gefete gegen bas Duelliren if Freiherr v. Roge bis jest noch nicht verhaftet worden.

Die "Rreng-Beitung" lagt Stoder fallen.

Berlin, 14. April. Run hat auch bie feudal=tonfervative "Rreug=Beitung" bas Tafeltuch amifchen fich und ben Chriftlich-Sogialen burchichnitten, b. h. ben Er=hofprediger Stoder über Bord geworfen. Bisher hatte bas Blatt noch immer gu vermitteln ge= fucht; jest barf man auf einen icharfen Rampf zwischen ben bisherigen Freunben gefaßt fein.

Die Gewerbe-Musfiellung.

Berlin, 14. April. In einer Bufdrift von gewichtiger Seite an ben Lotal-Unzeiger" wird empfohlen, Die Eröffnung ber Gewerbe-Musftellung bis jum 1. Mai zu berschieben.

Beters und Bebel.

Berlin, 14. April. Der "Fall Beters" wird bie Deffentlichfeit mobil noch lange beschäftigen; gang abgefe= ben bon ber Untersuchung, welche auf eigenes bringenbes Erfuchen bes Reichstommiffars binfichtlich ber bon Bebel gegen ihn im Reichstage erho= schweren Beschuldigungen wie benen ber eröffnet morben ift. Bebel felbit ift gu neuem Ungriffe bereit. Er bat fo erflärt er im "Bormarts", noch nicht alles Bulver berichoffen. Beiteres Material ju erneutem Borgeben fei ibm inamifden augegangen.

Mord und Gelbfimord.

Roftod, 14. April. In Maldin, Medlenburg-Schwerin, hat ein Arbei ter namens Torfftecher feine Chefrau erwürgt und bann fich felbft erhangt.

Gin Rampf auf Leben und Tod.

München, 14. April. 3mifchen eis nem betrunkenen Polizisten Namens Dfer und dem Maurer Wirthwein tam es zu Dubenhofen, im bahrifchen Regierungsbezirt Pfalz, auf offener Strafe jum Streit. Spater brang ber Poligift in die Wohnung bes Maurers ein, und es folgte ein regelrechter Rampf auf Leben und Tod. Dfer hieb mit feinem Gabel auf ben Maurer, und biefer vertheidigte fich mit einem Beil. Beibe trugen lebensge= fährliche Berletungen babon.

Bum Rampf der Gefänge.

Berlin, 14. April. Raifer Wilhelm hat für ben, auf bas 1898 anbe= raumten erften Wettftreit ber Befang= vereine in Raffel einen Raiferpreis ge=

Un der blauen Donau.

Die Zwei-Kaifer-Zusammenfunft in Wien. Wien, 14. April. Das beutsche Raiferpaar und feine beiben alteften Gohne, ber Rronpring Wilhelm und ber Bring Gitelfriedrich, find heute Bormittag, 15 Minuten nach 10 Uhr, auf ber Rudfahrt von Italien bier eingetroffen. Sie wurden am Gud= Bahnhof von Raifer Frang Josef em= pfangen, welcher bon fünf Erghergo= gen, zwei Erzherzoginnen und einem glänzenden Gefolge begleitet mar. Die meiften ber öfterreichischen Generale, welche öfterreichische und preugische Orden tragen, waren zugegen. Tiroler Jäger bildeten die Bahnhof-Wache. Rach bem Mustaufch ber Begrugungen bestiegen bie beiben Raifer eine offene Equipage, welche bon fechs Chimmeln gezogen wurde, und fuhren nach ber Sofbura. Die Raiferin Augusta Bic= toria, die Bringen und bie anderen Mitglieder ber Partie bestiegen abn= liche Equipagen und fuhren hinter ben Raifern her. Große Boltsmaffen brangten fich auf ben Strafen, und bie für itlichen Befucher erhielten vielegoch= Rufe. Es herrichte faltes Wetter.

Rom, 14. April. Nachträglich wird befannt, daß Raifer Wilhelm bem Bringen von Reapel (bem italienischen Aronpringen) auch zu ben großen deut= ichen Manövern eingelaben hat, welche im Berbft gu Gorlit ftattfinden. -Oberft b. Engelsbrecht, ber beutsche Militär=Attaché, hatte eine lange Ron= ferenz mit General Ricotti, dem italie=

nischen Rriegsminifter. Der frühere Premierminifter Crifpi ftellt bie Ungabe in Abrebe, bag er um Mubieng beim beutschen Raifer nachgefucht habe, und diefelbe ihm ber= macht, daß fie freiwillig die Lohne | weigert worden fei. Er fagt übrigens, bie Monarchen-Bufammentunft in Benedig verdiene feine große Beachtung, trok ber Wichtigfeit welche ihr in biplomatischen Kreisen beigelegt worben

Die Wiener Bürgermeifter-Randidaten.

Wien, 14. April. Die Antisemiten halten mirtlich an Dr. Lueger als bem abermaligen Randidaten für bas Bür= germeifter-Umt fest, und trot ber Unfeindungen zwischen ben "maschechten" Untifemiten (Quegerianern) und ben Deutich-Nationalen bom Schlage Bolf merden beibe Gruppen gemein ichaftlich mit ben Klerifalen vorgeben Der liberale Randidat ift ber frühere Bürgermeifter Dr. Grübl.

Gin Drud auf den Batifan berfucht

Rom, 14. April. Der italienische Bremierminifter Rubini hat ben Ba= titan benachrichtigt, daß die bisher ben italienischen Bischöfen gewährten Erequaturen gurudgehalten werden follen, menn nicht der Bapft den Ratholifen geftatte, an ben öffentlichen Bahlen theilzunehmen. Bon papftlicher Seite will man hierin einen Theil ber neuen Tattit bes Dreibundes erbliden, in Berbindung mit ber Miffion bes Dr. Rraus, welcher befanntlich bom beut ichen Reichstangler Sobenlohe nach bem Batifan gefandt wurde, und mi ben fürglichen Unterredungen zwischen bem beutichen Raifer und bem Rardis nal San Felice in Reapel. Es beißt ber Bapft wolle fich unter feinen Um fländen auf irgendwelche Unterhand= lungen über Diefen Begenftanb ein= laffen.

Grubenfataftrophe.

Mindeftens 18 Urbeiter follen getodtet fein London, 14. April. In ber Brancepoth-Rohlengrube gu Willington, in ber Graffchaft Durham, ereignete fich gestern Abend wieber eine fchlimme Erplofion. Es murben 8 Leichen herausgezogen, und man glaubt beftimmt. baß noch 10 andere Arbeiter getöbtet feien. Es find noch außerbem 26 Un= bere in ber Grube berichuttet; aber bie Rettung biefer ift noch möglich.

Die cubanifde Frage.

London, 14. April. Gine Depeiche an bie "Ball Mall Gagette" aus ber fpanifchen Sauptftabt Mabrid melbet: Der ameritanische Gefanbte Tanfor und verschiedene fpanifche Minifter ftellen in Ubrebe, bag Brafibent Cleveland neuerdings eine Rote an ben fpanischen Premierminifter über bie Bolitit ber ameritanischen Regierung bezüglich Cubas gefandt habe. bem fpanifchen Premierminifter felbft läßt fich gegenwärtig feine Un= terrebung erlangen, ba berfelbe un= mobl ift. Aber Angeborice feines feben perfuden wirb.

Saughalts erflären ebenfalls, bag feis ne folde note exiftire.

Die Depesche fügt hingu, baß bie spanische Regierung fich weigern mer= be, "irgendwelche Borichlage anguneh=

men, welche fich auf bie Bedingungen ber angeblichen Note gründeten", und bie cubanische Frage vielleicht ichlieglich ber europäischen Meinung unterbreitet werben wurde, Spanien indeß nie gestatten werde, fie amerita= nifcher ichiedagerichtlicher Enticheibung zu unterbreiten.

Die eanptifche Sadlage.

Rairo 14. April. Es wird gemelbet, daß ber Emir von Dongola jest mit beträchtlichen Streitfraften nordmarts gieht. Spione berichten, bag er Abu Tatueh, 70 Meilen füdlich bon Suarda, paffirt habe, um fich ben Der= wischen amuschließen, Die fich an letferem Blag anfammeln, melder 45 Meilen vom äußersten britisch=egnpti= ichen Vorposten zu Afascheh entfernt

Die Briten ruden anhaltend füb: warts und fauen beim Borruden gu= gleich eine Gifenbahn. Gin größerer Bufammenftog zwischen ben beiberfei= tigen Streitfräften läßt fich balb er=

(Telegraphifhe Rotigen auf ber 2. Ceite.)

Lofalbericht.

Banferotte.

Die McRindly Coal & Mining Co. beren Geschäftslotal fich im Monad= nod-Gebäude befindet, hat heute ihre Bahlungen einstellen muffen. Der Brafibent ber Firma, 3. B. Rilgore, gibt die Berbindlichfeiten berfelben mit \$35,000 an und versichert, daß die Be= ftande diefen Betrag beden werben.

Die Cconomical Feed Co., Nr. 520 Redzie Building, erflärte fich heute für gahlungsunfähig und übertrug herrn Burton Sales Die Abwidelung ihrer Beschäfte. Die Berbindlichfeiten der Firma werben auf \$6000 veranschlagt, mahrend bie Beftanbe einen Berth bon nur \$3000 reprajentiren.

Gine fenfationelle Berhaftung.

Berüchtweise verlautet, bag Rapt Borter bom Bundes = Geheimdienfte einer organifirten Banbe bon Freimartenfalfchern auf die Spur getom=

Silfs-Bundesmarfcall John Logan berhaftete heute Rachmittag einen bon vier Mannern, die bringend berbach= tig find, dem Uncle Sam burch bie Fälfchung und ben Bertauf großer Bartien son Boftmarten eine unlieb= fame Ronfurreng gemacht gu haben. Man verfucht gegenwärtig, bem Befangenen ein Schulbgeständniß gu er= preffen, refp. ihn burch Zusicherung trieben hat, bedarf noch näherer Aufbon Straflofigfeit jum Berrath an | flarung. feinen Mitschuldigen gu bewegen.

Berrn Mhodes Empfehlung.

Superintendent Rhobe hat bem Mapor berichtet, daß die Probe, welche hier fürglich mit neuen Strafenreinigungs = Maschinen angestellt worden ft, durchaus befriedigend ausgefallen fei. Das Rehren von 8 Meilen Strakenlange habe, die Fortichaffung bes Rehrichts eingeschloffen, nur \$56.25 ober \$7.03 per Meile gefoftet. Berr Robbe ift für bie Unichaffung einer Ungahl biefer Majchinen, obgleich Die= felben von anderer Seite für burchaus nicht zwedmäßig gehalten werben.

Der Bernichtungsfrieg gegen

Efafel. Städtische Geheimpoligisten hoben heute Nachmittag abermals die brei jogenannten Wintelborfen bes früheren Spielhaushalters Billy Statel aus. Die Runden Diefer Geichafte wurden biesmal nicht mitverhaftet, fondern bie Poligiften begnügten fich mit ber Festnahme ber Ungestellten.

Leichenfund. Un ber harrifon Str.=Brude murbe heute Bormittag Die Leiche eines etwa 35 Jahre alten Mannes aus bem Fluß gezogen, beffen Berjonlichteit inbeffen bisher noch nicht festgestellt werben tonnte. Allem Anscheine nach hatte ber Rorper erft menige Tage im Waffer

Rury und Reu.

* Morgen Bormittag wird Schah: amts=Setretar Carlisle hier eintref= fen, um Abends im Mubitorium ben angefündigten Bortrag über bie Bahrungsfrage ju halten.

* Unwohner ber Daflen Avenue werben es bei ber Beftfeite Bart-Rom= miffion burchzusegen berfuchen, bak ihre Strafe auf ber Strede gwifden Bafhington Boulevard und 12. Stra-Be in einen Boulevard umgemanbelt wird, weil fie befürchten, bag fie fonft mit einer Stragenbahn begludt merben tonnten.

* Es verlautet, bag Mapor Swift fich entichloffen hat, ben Brafibenten Sarper bon ber Chicago Univerfity jum Mitglied bes ftabtifchen Schulraths zu ernennen, und bie anberen in ber Beborbe bemnächft eintretenben Bafangen ausschließlich mit Leuten gu befegen, welche fich borher berpflichten. Ja und Umen gu allen Abanderungen Bu fagen, melde Berr Barper im Lebr= plan ber öffentlichen Schulen burchgu-

Die Macht des Gefetjes.

Bundes-Unwalt Blad ruftet jum Kampf.

Ceit bas Ober=Bunbesgericht bag Befet gur Regelung bes gwijchenftaat: lichen Gifenbahnvertehrs für verfaffungsmäßig ertlärt hat, und befonbers ben Baragraphen beffelben, mel cher Zeugen bor Strafe ichutt, Die un= ter ber Unwendung Diefes Befeges Musfagen machen, Die für fie felbit be= laftend find, glaubt ber hiefigeBundes= Unwalt Blad, daß er mit Aussicht auf Erfolg gegen bie Beamten verschiede= ner Gifenbahn=Befellichaften und gegen bie Firmen borgeben fann, melchen nachgesagt wird, daß fie als Truft ben Fleischmartt tontroliren. Das gur Aufnahme biefes Prozeffes erforber= liche Bemeismaterial ift bier bon ei nem Spezialbertreter bes Juftig-Minifteriums in Bafhington gefammelt morben, und wird im fommenden Mai ben Bundes-Grofgeschworenen borge= legt werden. Den Zeugen werden die Borladungen schon jett zugestellt.

Der borerwähnte wichtige Para= graph betreffs des Zeugenschutzes ift bem Gesetz für ben zwischenstaatlichen Sandelsvertehr nachträglich eingeschal= tet worden, und gwar auf Betreiben bes früheren biefigen Bundes-Unmal= tes Mildrift, ber auf die Leiftung, welche er damit vollbracht hat, nicht wenig ftolg ift. Die Rommiffion, De= ren Aufgabe es ift, bie Beftim= mungen biefes Befeges burchgu= führen, wird von nun an eine regere Thätigfeit entfalten und bemnad,it Chicago zum Schauplat berfelben er= mählen.

Erfchog fic.

Chas. hader begeht Selbstmord.

Bei Tagesanbruch murbe heute im Seeufer-Bart, am Fuße bon Gibribge Court, Die Leiche eines 50 Jahre alten Mannes, ber Gelbstmord burch Er= fchießen begangen, aufgefunden. Der Revolver, mit dem der Unglüdliche sich eine Rugel in den Schabel gejagt, lag dicht neben ber Leiche. Aus Papieren, bie bei bem Tobten entbedt wurden, erhellt, daß ber Name bes Lebensmu= ben Chas. Sader ift, und daß berjeibe in Chebongan, Wis., anfaffig mar. Sader fam geftern Abend nach bem

Bureau ber "American Diftrict Telegraph Comp.", Rr. 515 Babafh Ave., und äußerte sich dem Borsteher Thomp= on gegenüber, bag ihm bas Leben eine Laft fei und er beshalb im Be= griff ftanbe, Gelbftmord zu begeben. Er icheint feinen Entichlug bann bald nachher zur Ausführung gebracht gu

Die Leiche murbe vorläufig in Rolftons Morgue, Rr. 11 Mbams Str., aufgebahrt. Bas ben Mann eigent= lich zu bem verzweifelten Schritt ge=

Berr Eden proteftirt.

Mls herr Eben bom Great Northern Sotel am 15. Juni 1894 feinen erfrankten Roch Alexander Roth nach em Lutas=Hospital schickte, vermeinte er nur feine Schuldigfeit gu thun, in: bem er ber Sofpital-Bermaltung berfprach, er merbe für bie Berpflegungs: toften einstehen. Berr Gben hat bann für Roth erft eine Rechnung im Betrage von \$170 und später eine zweite im Betrage bon \$218 bezahlt, bann aber erflart, bamit muffe es nun ge= nug fein. Um 17. Februar ermirtte die hofpitalverwaltung trokbem ein auf \$220 lautendes Zahlungsurtheil gegen herrn Cben. Diefer hat gegen Bollftredung beffelben proteftirt, meil er annimmt, bag man ihm gumuthet, er folle eine icon bezahlte Rechnung noch einmal begleichen, benn bag bie hofpitalverwaltung von feiner Run= Digung bes Rontraftes nicht Rotig renommen haben follte, will er nicht an= nehmen.

Bum Projeg feftgehalten.

Der Lithograph Frant Connor, fo= wie Gilbert Padgett, 23m. Saffon und Chas. G. Samthorne, welche bor eini= gen Tagen unter ber Unflage, fälfchte Theater= und Birtus=Billete in Umlauf gefett gu haben, in Saft genommen wurden, ftanben heute Bor= mittag bor Richter Underwood. Gie wurden nach furgem Berhor benGroß= geschworenen überwiesen.

In gleicher Beife berfuhr heute Richter Cberhardt mit ber angeblichen Labendiebin Julia Bater, Die geftern in bem Rlein'fchen Glenmaarenge= idaft an Salfteb und 20. Str. auf frifcher That ertappt wurde.

Gin Deteorftein.

Drei Burger von Late Biew, nam= lich Ferdinand Arüger und Charles Korfchell von Nr. 1764 N. Afhland Abenue und Charles McCaulen von Rr. 833 Melrofe Strafe, find gu beeiben bereit, baß gestern Abend wah= rend bes Gewitters neben ber Rruger'= den Wirthichaft ein Meteorstein nieberfiel. Als weiteren Bahrheinsbeweis zeigt herr Rrüger jest allen Denen, Die fich bafür intereffiren, bas Pha= nomen felbit.

* Raffirer Schmit bom Bureau be3 Stadteinnehmers Maas erwirfte heute einen Saftbefehl gegen ben biefigen Bertreter ber Berghoff Breming Co. bon Ft. Banne, Ind., welcher für bie Agentur ber Brauerei an ber Canal Str. feine ftahtifche Livens hat.

Gingeafdert.

Der "Bartlett Blod" in Evanfton ein Ranb

der flammen. heute Morgen, furg nach 3 Uhr wurde Feuer in dem an der Nordwest= Ede von Chicago Abe. und Davis St. in Evanston, gelegenen "Bartlett Blod"=Gebäude entbedt, und ehe noch bie Loidmannichaften auf ber Brand= ftatte eintreffen tonnten, ftanb bas leicht gebaute Unmejen bereits lichter= loh in Flammen. Bum Glud gelang es den Insaffen fammtlich, fich noch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, doch haben die Meisten von ihnen schwere Berlufte erlitten. Das Ge= baude felbst ift fast völlig niederge= brannt, und ber angerichtete Brand= chaden burfte fich auf nicht weniger als \$15,000 belaufen.

Er vertheilt fich wie folgt: C. I. Bartlett, Gigenthumer bes Bebaubes, \$9000; Frau Minnie Babcod, Bugmaarenhandlerin, \$1500; Charles Bed, Plumber, \$500; J. R. Schnei= ber, Juwelier, \$500; Bm. Piehl, Barbier, \$300; J. T. Ran & Co., Grundeigenthumsagenten, \$50; Grl. Jennie Johnson, Rleidermacherin, \$1000 und Robert & Bartlett, 3mei= rad-Wertstatt, \$1500.

Der in der zweiten Stage mohnende M. C. Roch bemertte guerft bas Feuer; er wurde burch ben erftidenden Rauch und Qualm, ber icon fein Schlafzim= mer anfüllte, aus tiefftem Schlummer aufgeschredt und gab bann unverzüge lich das Alarmsignal. Die Löschmann= ichaften waren punttlich gur Stelle, vermochten aber wenig mehr zu retten; das entfeffelte Glement hatte bereits ei= nen ju großen Borfprung genommen, und die Feuerwehrleute mußten fich beshalb bornehmlich barauf beschrän= ten, ein Beiterausbreifen ber Flam=

men thunlichft zu verhüten. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift noch ein Rathfel. Sammtliche Berlufttragende find genügend hoch

perfichert. Das C. R. Smith'iche Bohnhaus, Mr. 7912 Commercial Avenue, wurde heute Bormittag burch Flammenwüthen um etwa \$700 beichabigt. Gin Dienstmädchen, bas unvorsichtig mit Streichhölzchen umging, Brand verurfacht haben.

Dae alte Lied.

Geftern Abend fam ber Farmer C. G. Poole mit 1950 Dollarchen in ber Tafche aus Georgia hier an und ftieg im "Stafford Sotel" ab. Rach einem erquidenden Schlaf hatte er heute Bormittag nichts Giligeres gu thun, als bem "Lebee"=Befilde einen Befuch ab= guftatten, und furg nachher finden wir ben leichtlebigen Landonfel bereits in bem Bouboir einer Schonen an Cuftom Soute Place, Gin halbes Stund: chen später tam Poole leichenblag in bie Bentralftation gerannt und theilte bienftthuenben Lieutenant mit, baß ihm feine gefammten Moneten, Die fauern Griparniffe eines Menichen= ftibigt worben feien. Das Gelb burfte er faum jemals wieber

Gin Mufidub. Fred Bill, William Connor, Butch" Caroll und Thomas Gilhoo= In, ber Ermordung bes Mona McDo: nalb angeflagt, erhielten heute in Rich ter Baters Abtheilung bes Rriminal: gerichts einen Progegaufichub bis gur nächsten Boche, ba Silfsstaatsanwalt Ramfen fich mit bem Falle noch nicht genügend vertraut gemacht bat. Der 18iährige Mona McDonald ift am 7. Robember borigen Sahres bon Ginbrechern erichoffen worden, die in bie Wohnung feines Großvaters Bela Mc= Donald, Rr. 2125 Wentworth Abe. eingebrungen waren. Die Angetlag ten follen Dieje Ginbrecher gewesen fein.

Der hergloje Barg.

Richter Dunne hat angeordnet, bag ber Leihstallbefiger C. D. harz bon Rr. 500-504 Dearborn Abenue am Donnerftag bor ihm erfcheinen und fich megen Difachtung bes Gerichts ber= antworten foll. herr harg foll einen feiner Rutscher, Namens William Areh oder Arah, aus dem Dienft ent= laffen haben, weil berfelbe gwei Wo= chen lang im Kriminalgericht als Ge= dworener gebraucht worben ift. Berr Sarg gibt an, bag Rreh überhaupt nur zwei Wochen lang für ihn gearbeitet hat, und daß er nicht habe warten fonnen, bis bas Gericht ben Ruticher wieder freigab.

"Grader Jad".

Die Firma F. B. Ruedheim & Co., Rr. 265 G. Desplaines Strafe, Die eine unter bem Ramen "Crader Jad" befannte Gorte bon fugem "Bop-Corn" fabrigirt, fucht um gerichtlichen Schut gegen eine angeblich minber= werthige Nachahmung ihres Fabrita= tes nach, bas unter bemfelben Ramen bon G. B. Thormöhlen & Bro. auf ben Martt gebracht wird.

Das 2Better.

Bom Betterburcan auf bem Aubitoriumthurm irb für bie nachften 18 Stunden foigendes Wetter tr Juinois und die angrenzenden Staaten in Aus-bi geftell?

icht geftellt: Allinois und Indiana: Schön; füdweftliche Minde. Allinois und Indiana: Schön; füdweftliche, Wisconfin: Im Alligemeinen ichön; füdweftliche, yawa und Miffouri: Schön; fivoliche Minde. In Golicago feellt fich der Lemperaturstand feit unserem lehren Besichte wie folgt: Geftern Abend und Ubr 64 Grad; Witternacht 55 Grad über Aufl; wente Morgen um 6 Ubr 50 Grad and haute Mite

Mannow und Windrath.

Der Projeg der angeblichen Morder des Carey Birch.

Die Polizei will einem Ronpfott auf die Spur getommen fein, burch welches nichts Geringeres bezweckt werden follte, als die gewaltfame Befreiung bon Julius Mannow und Joseph Windrath aus ben Sanden der Behörden. Obgleich für bieje abenteuerliche Behauptung nicht die mindeften Belege beigebracht mor= ben find, hat Richter Sorton boch Die Unordnung getroffen, daß alle ber= bachtig aussehenden Berionen. welche Butritt zu den Prozeftverhandlungen verlangen, nach Waffen burchfucht werden follen. Die Folge ift, bag ber

Andrang ju bem Prozeg fein fego

ftarfer ift.

Seute Bormittag murbe Schwefter Corbelia, eine Rrantenwärterin aus bem Glifabeth-Spital über Die letten Musfagen vernommen, welche ber Gin= nehmer Birch por feinem Tobe gemacht hat. Die Zeugin fagte aus, bag Birch auf bem Sterbebett berichtete, wie er nächtlicher Beile auf feinem Poften bon einem Räuber überfallen und durch Revolverichuffe bermundet murbe. Dieje Angaben feien gu Brotofoll genommen worden, Birch mare aber chon zu schwach gewesen, um bas Pros tofoll noch unterzeichnen zu tonnen. Das Prototoll wurde, bes Gin= fpruchs der Bertheidigung ungeachtet, als Beweismaterial zugelaffen. Gs bejagt weiter nichts, als bag Birch feis nen Angreifer als einen mittelgroßen, mastirten, etwa 160 Pfund fchweren Mann bezeichnet. Er hatte einige Res polverschüffe auf benfelben abgegeben und glaubte, ihn getroffen gu haben. - Alexander Robman, ein Agent ber Beftfeite Strafenbahn = Gefellichaft, hat am Morgen des 24. Juni vorigen Sabres Die Gattin bes tobtwunden Birch an bas Sterbebett beffelben geführt und berichtet bie Schilberung, welche Birch feiner Frau von ber Schieferei gegeben hat. Birch hatte, nachbem er bermunbet gufammenges brochen mar, beutlich gesehen, wie ber Räuber und Mörber gange Rollen Gilbergelb von feinem, bes Bermun-

beten, Bult fortraffte. Der Polizeifergeant Grantier ibens tifigirte fünf Batronenhülfen und eine Batrone, welche er am Morgen nach ber Mordnacht in ber Baffe neben ben Strafenbahn=Stallungen an ber Urs

mitage Avenue gefunden hat. Der Car-Infpettor Williams wollte in den Angeflagten zwei Manner wiebererfennen, welche er in ber Mordnacht um etwa 2 Uhr an ber Gde bon Armitage und Campbell Avenue hat stehen sehen.

Bedarf der Mufflarung.

Seute Bormittag fand man ben Fahrstuhlführer Sorace Dennifon, ber feit Jahren bei ber Firma Schlefinger & Mager angestellt mar, tobt in feis nem Zimmer in bem Sotel Rr. 45 Clarf Strafe auf. Er lag quer über bem Bett, und die Polizei neigt ber Unficht gu, bag ber Berftorbene Gelbft= mord beging, wofür inbeffen vorläufig noch jeder Unhaltspuntt fehlt. Den= nifon foll icon feit einiger Beit ge= frantelt haben, fobak ein natürlicher Tod nicht ausgeschloffen ift. Unberer= feits ift es wiederum auffallend, bag bei bem Todten nur \$8 Rleingelb auf= gefunden wurde, trottem Dennifon, nach Angabe feiner Arbeitgeber, bie ihm übrigens das beste Leumunds= zeugniß ausstellen, fiets bis zu hundert

Dollars bei fich geführt haben foll. Der Berftorbene tam geftern Abend gegen 7 Uhr beim, begab fich fofort auf fein Zimmer und erhielt fpater bem Befuch eines Mannes, ber bis gegen 10 Uhr bei ihm blieb. Dennifon murbe lebend nicht wieder gefeben.

Man brachte Die Leiche porläufia

nach Rolftons Morgue, Nr. 11 Adams

In Sowulitaten.

Unter ber Unflage, bie Boft gu betrügerischen 3meden benutt gu baben, ift heute ber Matler G. M. Rles merer, beffen Geschäfteraumlichteiten fich im "Monadnod"=Bebaube befin= ben, bingfest gemacht worben. Silfs-Marschall homer Clart und Infpettor Gutton bom Poftamt gu Ranjas City nahmen bie Inhaftnahme vor. Rlemmerer foll eine Ungahl Berfonen in Ranfas beranlagt haben, ihm Dos biliar=Sphotheten zu überichreiben, mo= für er angeblich bie urfprünglichen Supothefeninhaber abfinden und bann Die Sppothet felbft zu bedeutend billi= gerem Binsfuß tragen wollte. Ginmal im Befit ber Mobiliar-Sppotheten. foll Rlemmerer bie Leute bann einfach habe pfänden laffen. 2013 es ihm in Ranfas Cith gu beig wurde, entfloh er nach St. Louis und manbte bann por Rurgem feine Schritte nach bier, wo er jest ben auf ihn fahnbenben Bunbesbehörben in's Garn gelaufen

Dallette gebt.

Drainage-Rommiffar Mallette bat heute ben Manor Swift benachrich tigt, baß feine Beit es ihm nicht mehr geftatte, bie Pflichten eines Mitglieds ber Schulbehörbe zu erfüllen, ber Burgermeifter wurde ihm beshalb einen Gefallen thun, wenn er fo baib wie möglich einen Rachfolger für ihn er-

Telegraphische Notizen. Buland.

- Unweit Bebford Junction, bei Mitchell, Ind., brach ein mit Steinen belabener Bahngug burch eine Brude, wobei 5 Perfonen getöbtet und 5 an= bere berlekt wurben.

- Burgermeifter Strong von New Port hat gegen die Vorlage für das "Großere Nem Dort" Ginfprache er= hoben; bas Gleiche that ber Burger= meifter bon Broofing.

- Der Landwirth Batrid Finnigan im Nebrasta'er County Colfar er= dok feine Gattin und bann fich felbit. weil fie fich weigerte, gewiffe Papiere au unterzeichnen.

- 3m Cambria-Bochofen gu Nohn= fton, Ba., ereignete fich eine schlimme Explosion, bei welcher Guftab Rruger und Ifaat Steele tobtlich berlet wur=

Der 153. Geburtstag Thomas Sefferions murbe geftern in vielen Städten gefeiert. In Milmautee gab ber Jefferson=Rlub im "Plankinton Soufe" ein glangendes Bantett, auf welchem auch der Froquois-Klub bon Chicago vertreten mar.

- In ber Woodward-Rohlengrube bei Billesbarre, Pa., ereignete fich eine Explosion fchlagender Wetter, mobei 5 Grubenarbeiter ichmer, mahr= fceinlich tödtlich berlett wurden. Die Grube gerieth in Brand und brennt nach ben letten Nachrichten noch im= mer.

- Der japanische Felbmarichall Damagata ift auf ber Durchreise nach Mostau jest in New Dort eingetrof= fen. In Die Bunbeshauptstadt tam er nicht, die bortige japanische Befandt= fchaft reifte aber nach New York, um ihn zu empfangen.

- Der fog. göttliche Heiler Schra= ber (nicht zu verwechfeln mit Schlat= ter), welcher fürglich aus Cincinnati, D., und Newport, Rn., ausgewiesen murbe, foll geftern in Cairo, 3ll., meh= rere erstaunliche Seilungen bollbracht haben. Bon Cairo begibt er fich nach Memphis. Tenn.

- Bei einer Feuersbrunft im San Franciscoer Borftadt=Bezirk Rich= mond tam ber 6jahrige Frig Grasmh in ben Flammen um, und fein Bater entging nur mit inapper Roth bem gleichen Schidfal; Frau Ratharina giften berbei und machten ben Strolch Blume, Die Großmutter bes Rinbes, fbrang aus bem ameiten Stodwerf und wurde schwer verlett.

- In New Port ift bie Nachricht eingetroffen, daß ber Dampfer "George 2B. Chilbs" abermals eine große Par= tie Rriegsbedarf für die cubanischen Revolutionare an der westlichen Ruste Cubas gelandet hat. - In vielen Theilen Cubas macht fich jest großer Fleischmangel fühlbar. Much ift ber Preis bes Rübenguders geftiegen.

- nachdem zwischen Sote Smith. bem Gefretar bes Inneren, und bem früheren Abgeordnetenhaus = Sprecher Crisp in Atlanta, Ga., bereits 4 Rebe-Turniere über bie Bahrungsfrage stattgefunden hatten, hat Erisp er= flart, bak er auf bringenbes Unrathen feines Argtes bie Fortsetzung biefer Difputationen einstweilen aufgeben muffe. Es follte heute wieber ein fol= ches Rebebuell stattfinden.

- Aus Indianapolis wird gemelbet: Unläglich ber Weigerung ber Ra= tionalliga ber Mufifer, fich ber ameri= tanifchen Gewertschaftsföberation an= juschließen, haben Diejenigen, welche für ben Unschluß stimmten, beschlof= fen, eine neue Nationalliga unter bem namen "Feberation of Muficians of the United States" gu bilben. Diefer merben etma 40 Ortanerhande beitreten, und fie mirb fich in ben Gemert= ichaftenbund aufnehmen laffen.

- Der Schnee= und Windfturm in Colorado hat fich jest gelegt; es tom= men aber noch immer viele Rachrichten wurde furg nachher bingfeft gemacht. über bie verurfachten Unguträglichtei= ten. 3m Ratou-Gebirge war bas Un- | Rothschilb Bros. angestellter Bufchnei= wetter am ärgsten, und bort erreichten ber, wurde gestern unter ber Unflage menig Schnee, aber ber Wind ger- alte Gla Chaberg aus bem elterlichen trummerte gabllose Fenfterscheiben in ben Geschäftstheilen und ben Wohn= baus-Begirfen ber Stadt und befchabigte alle Telephon= und Telegraphen= brabte.

Musland.

- Dem Londoner "Standard" wird spanische Abgeordnetenkammer eine entschieben schutzöllnerische fein wirb.

- Die Leiche bes in Franfreich geftorbenen früheren griechischen Bremierministers Tricubis wird bon einem griechischen Rriegsschiff abgeholt merben.

- Die wieberholt erwähnte Rach= richt bon ber geplanten Grunbung ei= nes befonberen flerifalen Landwirthes Bundes in Preugen wird jest als un= bearundet bezeichnet.

- Bu Rubair, Frantreich, wüthete eine Fenersbrunft, burch welche bie große Bollmühle bon Alfred Mottes permidtet murbe. Man ichatt ben an= gerichteten Schaben auf \$600,000.

- Gine furchtbare Dynamit=Erplo= fion wird aus Gwelo, im fübafritan's foen Matabelenland, gemelbet. Richt weniger als 200 Matabelen follen 31= bei getöbtet morben fein!

- In einer Depefche aus Berlin virb jett bestimmt angefündigt, baß Ferbinand bon Bulgarien in ächfter Zeit nach Berlin tommen und vermeidlicherweife ber Baft bes Rai=

- Salbamtlich wird in Berlin jest susbrücklich erklärt, bag ber Reichsmalerhohenlohe mahrend feines fürge en Aufenthaltes in Baris weber mit em frangofischen Premierminister noch nit irgend einem anderen frangofischen lititer eine Unterredung gehabt

- Gin Erlag bes türtifchen Gulans fordert alle im Ausland ftubirens en Studenten gur Beimtehr auf. | gang ungefährlich fein.

Denn man befürchtet in Ronftantinopel, baß biefe Stabenten im Musland bon ber jungtürfifden Bewegung in's Schlepptau genommen werben.

- In Rairo, Egypten, ift jest die Rlage ber frangofifchen Inhaber eghp= tifcher Staats-Schuldscheine gegen Die Berwalter ber Staatsschulben unter Berhandlung. Es handelt fich dabei um die Bermenbung eines Theils bes Referve-Fonds für die neue britisch= egnptische Expedition, welche Bermenbung bon ben frangofifden Rlagern für ungefeklich ertlart wirb. Die Beweiß-Aufnahme murbe geftern eröff-

net, aber alsbalb um 14 Tage ber= schoben. - Das beutiche Raiferpaar hat fich bon bem italienischen Ronigspaar in Benedig berglich berabschiedet und ift, bon ber Boltsmenge abermals burch enthusiaftische Sochrufe geehrt, mit bem Bahngug nach ber öfterreichifchen Raiferstadt abgefahren, mahrend bas ita= lienische Ronigspaar ben Bug nach Rom nahm. Der Bahnhof war glangend geschmudt, und die Musikkapellen spielten beutsche und italienische Bei= fen. Raifer Wilhelm hat in Benedig auch eine Ungahl italienischer Gemalbe gekauft. Bei ben Berathungen gwi= ichen Wilhelm und humbert foll beichloffen worden fein, ben Dreibund bis jum Jahre 1902 gu verlängern und ihn fowohl als Trugbund wie als Schugbund gu betrachten. Much foll ausgemacht worben fein, bag im Falle eines Scheiterns ber bekannten Friebensberhandlungen amischen ben Stalienern und dem König Menelik von Abeffinien im September d. 3. unter bem Befehl bes Herzogs von Mofta, bem Bruder bes Ronigs Sumbert, eine neue Expedition nach Abeffinien ge= fandt werben foll.

Lofalbericht.

Mus den Polizeiftationen.

Wer geftern Ulles freiquartier erhielt.

Die Nr. 104 Fry Strafe mohnenbe Frau 3. Labenborf murbe geftern bicht bor ihrer Sausthur bon einem fredjen Wegelagerer überfallen, ber ihr die Geloborfe gu entreigen ber= fuchte. Auf die Silferufe ber gu Tobe Erschreckten eilten schleunigst zwei in ber Nähe patrouillirende Geheimpoli= nach furger Sagb bingfeft. Er nannte fich auf der West Chicago Ave.=Poli= zeistation John Davis, und wegen ei= ner Sommerresideng braucht er fich jest weiter feine Ropfichmergen gu machen.

Unter ber Diebstahlsanklage figt James Sanwood feit geftern im Bellengefängniß ber Desplaines Str.= Polizeiftation. Er foll aus ber Den= nie'schen Schankwirthschaft, Nr. 226 28. Late Strafe, mehrere Riftchen Bigarren ftibikt haben.

20m. Burte und Sumphren Gill: breth, zwei recht fragwürdige Beftal= ten, werben fich wegen angeblicher Schwindeleien naber por bem Richter zu verantworten haben. Die Polizei Der 35. Str.=Station nahm geftern Beide beim Widel. Die Arreftanten follen fich für Agenten eines Mhoto graphen ausgegeben und auf ber Gud= feite eine gange Angabl Berfonen burch Borfpiegelung falicher Thatfachen um fleinere Gelbbeitrage bemogelt haben.

Um bergangenen Samftag Abend geriethen die Arbeiter Martin Gillen und Thomas McNichols in Krafehl mit einander, was ichlieflich zu einer flotten Reilerei führte. Gillen gog hierbei ben Rurgeren, ichmor aber fei= nem Gegner blutige Rache gu. 2118 nun McNichols gestern arglos bie Archer Avenue entlang ging, fprang plöglich Gillen mit noch vier anderen Strolden auf ben Mermften ein und bearbeiteten ihn bermaßen, daß er er= heblich verlett nach bem Countn-So= fpital gebracht werben mußte. Gillen

3. S. Welshauer, ein bei ber Firma bie Schneewehen eine Sohe bon 20 ber Entführung hinter Schlog und In Denver fiel zwar nur febr Riegel gebracht. Er foll bie 18 Sabre Saufe, Rr. 226 B. Suron Strafe, weggeloct haben.

Bofer Ragenjammer.

Muf einer feucht-fröhlichen Forschungsreise burch bie Leveegefilbe be= aus Mabrib gemelbet, bag bie neue griffen, lernte geftern ber alte Saube= gen Thomas Rantin, Nr. 40 Clark Strafe wohnhaft, ben unvermeiblichen "liebenswürdigen jungen Mann" fennen, der ftets gur Sand ift, wenn ei= nem alten Gfel bas Fell über bieDhren gezogen werben foll. Die neue Freund= chaft wurde auf Ranting Roften na= türlich gründlich begoffen, und unfer ebemaliger Baterlandsvertheibiger fiel ichlieflich bermaßen ab, baß er in ei= ner Drofchte nach Saufe fpebirt mer= ben mußte. Rantin ichnarchte feinen Ranonenrausch aus, mar aber beim Erwachen boppelt unangenehm überrafcht, als er bie Entbedung machte, bag nicht nur alle Moneten, fonbern auch feine golbene Uhr im Werthe von \$125 fowie fein Uebergieher fpurlos berichwunden waren.

Die Geheimpolizei fahnbet jest auf ben geriebenen Spigbuben.

Muf dem Pferdemartt.

Die Arena ber "Derter Bart Borje Erchange" war gestern Nachmittag ber Schauplat eines fchlimmen Unfalls, bei bem zwei Pferbehandler, ber in Newart, N. J., anfässige Gow. Brad-wah, sowie Freb. Renhon, bon ber Firma Marih & Renhon, bon einem ploglich icheu geworbenen Bengft bei= nahe erichlagen worben maren. Beibe wurden erheblich berlett, und biellergte im Chicago Sespital begen fchwere Beforgniffe um Brabman, beffen Schas belbede bon ben Sufen bes Gauls ger= ichmettert murbe. Rennon murbe nach feiner Bribatwohnung an Glis Abe. m ober fich bort aufhaltenden türti- gebracht. Auch fein Zuftand foll nicht

Rofen und Lilien.

Der Stadtrathsfaal in einen Blumengarten vermandelt.

Gartnerfunft in der Bufammenfetung der Musichine.

Die Central Electric : Ordinang abgelehnt.

Die geftrige Ginfegung ber neu, bezw. wieber gewählten Stadtvater in ihre amtlichen Rechte und Borrechte er= folgte in ber üblichen rührfamen und finnigen Urt. Die Gallerie mar bis auf den letten Blat mit enthufiafti= ichen Unhängern ber fiegreichen Ran= bibaten befegt, und die Freunde Der Berren Coughlin, Powers, "Billy" Rent, Mulcaby und Ronforten fchienen unter biefen um bas Gemeinwohl beforgten guten Leuten bie Mehrheit au haben. Die Bulte ber Stadtväter unten im Saal berichwanden unter bem Blumenschmud, welchen man gur Feier des Tages barauf gethurmt, und auch hier schien es wieber, als ob vor= nehmlich ben begeisterten Ronftituen= ten ber borgenannten Staatsmanner nichts zu theuer gewesen mare, um ihre Erwählten gebührend gu feiern. Mit bem Duft ber Blumen vermischte fich das Aroma ber Zigarren, welche fammiliche anwesenden Bertreter bes mannlichen Gefchlechts mit Gifer paff= ten, fo daß die Damen, welche "im schönen Rrang" die für eingelabene Gafte refervirten Buschauer-Tribunen gierten, häufiges Sufteln nicht unter= druden tonnten. Manor Swift mar an= wesend und führte ben Borfit über Die feierliche Berfammlung. MId. Mabben beantragte gunächft bie Berlefung ber alten Mitgliederlifte, aber nur gu bem 3mede, um die Beftatigung bes Protofolls ber porherigen Sigung zu erlangen. Dann murbe bie neue Lifte verlesen, und bie neuen Mitglieder traten, theils mit felbitbe= wußter Sicherheit, theils ichuchtern und beflommen und lintisch por ben Stabtichreiber, um ben Umtseid gu leiften. Berr Ban Cleave bemühte fich, feiner fettglangenben Bijage bei biefer Zeremonie einen ernfthaften Musbrud ju geben, und es gelang ihm bas über alles Erwarten gut. Muth= maklich bachte ber Stadtichreiber baran, bak ber Manor im Laufe bes Tages in einem Interview von ihm in fehr respettlofer Weife als von einem

Nach erfolgter Bereidigung ber Reuen ließ ber Manor fein icon vorher angefündigtes Beto in Sachen ber Central Electric Railwan Co. verlegen. In ber Bufdrift beift es, ber Manor hatte noch feine Zeit gehabt, bie Berordnung eingehend zu prufen; es hatte awar ben Anschein, als ob die Beftimmungen berfelben für bie Stabt manches Günftige enthielten, er muffe ber Maknahme feine Zustimmung aber porenthalten, weil es nicht angehe, auch noch bie Jadfon Str. für Strafen= bahnzwede herzugeben. Nach Berlefung ber Botschaft beantragte herr Madden, "ber Form halber", wie er ausbrücklich versicherte, bie Ueberftim= mung bes Beto. Rur 22 Stimmen murben für biefen Untrag abgegeben, 46 fielen bagegen, Mabben felber ftimmte gegen feinen Untrag. Bon ben neuen Mitgliebern ftimmten nur bie herren Brenner aus ber 7. und Rlenha aus ber 9. Ward für bie Ber= ordnung. Gin Untrag "Bud" De= Carthys, Die Berordnung von Reuem an ben Musichuf für Strafen und Gaffen ber Beftfeite gu bermeifen, wurde bom Magor für außer Ord-

Giel gesprochen hatte, weil er sich ge=

meigert hat, bem Stadtrath eine

ihm bon Berrn Swift telegraphijch

übermittelte Beto=Botichaft borgule=

nung erflärt. Auf Antrag bes Ald. Mabben wur= be, mit allen gegen nur bie vier Stimmen pon Manierre, Balter, Maltby un'b Rent aus ber 32. Barb bie Lifte ber ftanbigen Ausschüffe gut geheißen, welche befagter Berr Mabben felber, mit Silfe ber Berren Fintler, Bidwill, Campbell, Lente, Sartwid, Mugler, Utefch, Jubah und D'Reill gufammen= geftellt hat. Die wichtigeren Musschuffe feben munmehr aus, wie folgt:

Finangen: Mabben, Borfiger; D'= Reill, Campbell, Bidwill, Mugler, Sowell, Milne, Saas (15.), Northrop, Miller, Fintler, Bowers, Studart. Rechtsfragen - Judah, Borfiger; Greenacre, DeCarthy, Butler, Bo=

man, Brenner, Beilfuß, Balter, Bal= laaher. Schulangelegensheiten - Sambleton, Borfiter; Mugler, Sartwid, Rlenha, Maltby, Utefch, Lente, Saas (7.), Shepherd, Rogers, Math, Fofter, Ben-

well, Sarlan, Plotte, Jadfon, Sol=

nett. Gifenbahnen - Sartwid, Borfiber; Beft, Novat, Revere, Beisbrod, Gleafon, hoper, Sanle, Anderson, Fitch, Doerr, Meet, Martin.

Gas, Del und elettrifches Licht -Lente, Borfiber; Beft, Doerr, Gleafon, Utesch, Klenha, Rahler, Beilfuß, Mil= ler, Probft, McCarthy, Mulcahn, Bowers. Polizei - Gleafon, Borfiger; Saas,

vere, Rlenha, Lente, Shepherd, Mc= Carthy, Milne, Fofter, D'Mallen. Sanitätsmefen - Rahler, Borfiger; Brenner, Anudion, Beisbrob, Da= nierre, Portman, Northrop, Fitch, Gag-30lo, Gunther, Schlafe, Mowrer,

Riolbaffa.

(7.), Rogers, Hoper, Saas (15.), Re-

Lizenfen - Sowell, Borfiger; Fintler, Brenner, Bidwill, Sartwid, Miller, hoper, Solman, Rogers, Coughlin, Meet, Martin, D'Mallen.

Spezialbefteuerung - Greenacre, Borfiger; Sarlan, Plotte, Jadfon, Butler, Rlenha, Mabor, Beilfuß, Un= berfon, Schlate, Balter, Mowrer, Manpole. Bibilbienft - Rent (32.), Borfiger;

Manierre, Sarlan, Math, Brobft,

Jadfon, Fitch, Portman, Coughlin, Gunther, Walter, Brennan, Schlate. Strafen und Gaffen - Gubfeite: D'Reill Borfiger; Madden, Judah, Gleafon, Beft, Doerr, Martin, DC= Carthy, Shepherb, Utefch, Greenacre,

Mabor. Norbfette: Fintler, Borfiber; hartwid, Plotte, Sarlan, Beisbrob, Manierre, Milne. Beftfeite: Bidwill, Borfiber; Saas (7.), Bennett, Rovat, hambleton, Campbell, holman, Mug=

ler, Saas (15.), Lente, Revere, Ro= gers, Bowers, Butler, Caple. Mus biefer Lifte ift gu erfeben, baß Die geschäftstundigen Bertreter Der alten Richtung bes Rathes bas Seft bis auf Weiteres in ben Sanden gu halten gebenken. Bon ben breigehn Mitgliedern bes Finanzausschuffes gehen minbestens Neun mit herrn Mab= ben burch Did und Dunn. Die wich= tigen Musichuffe für bie Strafen und Baffen ber brei Stadttheile fin's mit

Meifterichaft zusammengetragen. Bum Borfiger bes Musichuffes für Die Rordfeite bat man herrn Finfler gemacht, benfelben herrn Fintler, ber noch immer unter Kriminalanklage fteht. Der fcblüpfrige Bidwill fteht an der Spige des Strafen-Ausschuffes für die Westseite, und im Musschuß ber Subfeite betleidet gwar John D'Reill ben Borfigerpoften, von ben 3wolf Mitgliedern find aber acht bisher ftets auf ber Seite bes Saufes gu finden gewesen, auf welche ehrliche Bolts= bertreter nur aus Berfeben gerathen tonnen. Uehnlich fteht es mit bem Musschuß für Schulangelegenheiten, beffen Borfit herrn Sambleton übertragen worden ift, und bas ichonfte con allen ift bas Gifenbahn=Romite bes herrn hartwid. Die Bufammenje= gung ber feche Musichuffe fur bie verchiedenen Zweige ber Stadtvermaltung läßt bermuthen, baß herr Dad= ben seinem Freunde Swift funftig noch viel grundlicher bei ber Regierung ber Stadt gu helfen beabsichtigi, als er es bieber gethan hat.

Nachbem auf Antrag bes herrn Madben, ber geftern Abend überhaupt fämmtliche Untrage ftellte, Die gu ftellen maren, ber bisherige Ordnungs= hüter William 3. Coote wieder erwählt worden war, erfolgte Berta= gung bis zum nächften Mortag.

Geplante Friedensfeier.

Bahlreiche Mitglieder hiefiger Rriegervereine und ehemalige deutsche Gol= Jungs Salle, Ar. 106 Randolph Str., einen folennen Rommers gu treffen, ber aus Anlag ber 25. Wiedertehr des Frankfurter Friedensichluffes (10. Mai 1871) abgehalten werben foll. Da fich unter ben Unwefenden eine große Begeifterung für bie Beranftal= machte, tonnte sofort gur Bilbung ei= nes Zentraltomites geschritten werben. herr Georg Buetiner, ber Prafibent des deutschen Kriegervereins von Chi= cago, wurde gum Borfigenden, Berr Richard Nicolai, bom "Berbande ber Beteranen ber beutschen Armee", gum Sefretar, und herr g. hachmeifter

jum Schahmeifter ermählt. Der Borfitente ernannte fobann bie folgenben herren gu Mitgliebern bes Grebutiv=Musichuffes, ber gu gleicher Beit als Arrangements=Romite fun= giren foll: Joseph Schlenker, Dr. J. A. Schmidt, Jos. Traub, H. Hachmeifter, Jul. Eggers, Frang Barn, Carl hammelsfahr, Albert Ambach, S. Selten, Theodor Weber, Wilhelm Forft, Leon Deutsch, Frig Linde= mann und D. Bruno Milbe. Mus biefem Eretutio-Musfchuf murben barauf fofort bie berichiebenen Gub= tomites gebilbet. Die Berfammlung beichloß, daß jeder mannliche Fefttheil= nehmer \$1 und jebe Dame 50 Cents Gintrittagelb begahlt, wofür freie Bewirthung geliefert wirb. Für bie Da= men foll die Gallerie referbirt merben. Mls Festlotal ift Die Norbieite=Turn= balle in Musficht genommen; Die Feier felbft wird am Abend bes 9. Mai ftatt= finden. Bur weiteren Berathung foll am nächsten Montage in Jungs Salle nochmals eine Berfammlung abgehal= ten werben.

Bielverfprechender Unfang.

Die erfte son bem meu gegrunbeten Bommanville-Mäonnerchor in feiner Bereinshalle, Ede Beftern Mbe. und Leo Place, abgehaltene Sinaprobe ift gur bollen Bufriebenheit bes Dirigen= ten, Beren S. icftorff, fowie auch ber 34 anmesenben Ganger ausgefallen. Die regelmani, a Singproben finden bon jest ab an jedem Donnerstag, Abends 8 Uhr, in ber obengenannten Salle ftatt. Jedermann ift freundlichft eingeladen, dieselben zu besuchen.

Seine lette Bitte.

Am Fuß ber 22. Strafe fprang ge= ftern nachmittag ber lebensmube 21r= beiter Baclab Chrafted in ben Gee und ging fofort unter. Seine Leiche mur= be schon turg nachher aus bem Waffer gefischt. Um Ufer fand man einen Bettel, auf bem ber Gelbftmorber feinen letten Bunich niebergeschrieben hatte. Es mar bie Bitte, bon bem Leichenbestatter John Cermat, Ede Throop und 16. Strafe wohnhaft, beftattet zu merben.

Fortwährend; schwach, nervös, missmuthig. Dieses ist der Zustand von Tausenden im Frühjahr. Die Ursache ist im Blute zu finden. Es ist voller Unreinigkeiten. Es ist minderwerthig in Qualität, Es ist dunn und schlecht, und führt den Nerven, Muskeln und Körperorganen ungenügende Nahrung zu. Deshalb sind die Nerven schwach, der Appetit schlecht und der Körper erschlafft. Stärkt und reinigt das Blut mit Hood's Sarsaparilla, und Gesundheit, Stärke und Lebenskraft werden wie

Sarsaparilla

Ist der einzige wahre Blutreiniger. Bei allen Apothekern. \$1. Seid sicher, dass Ihr HOOD'S, und nur Hood's bekommt.

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen. die mit Hood's Sarsspärdla zu

Beborftehende Feftlichteiten.

Um Conntag, ben 19. April, ber=

Senefelder Liederfrang.

amstaltet ber Genefelber Lieberfrang in der Rordfeite-Turnhalle eine große Abendunterhaltung, Die ben Befuchern gang außergewöhnliche Runftgenuffe in Musficht ftellt. Der bemahrte Bereinsbirigent, herr hans Balatta, hat für Diefe Festlichkeit ein außerlesenes Brogramm jufammengeftellt. Das= selbe enthält wahre Perlen deutscher Chorlieber, bon benen fünf auch bei bem im Juni in Bittsburg abguhal= tenben großen Gangerfeste jum Bor= trag tommen werben. Unter biefen ift "Sonnenaufgang" bon hermes mit feiner garten Tonmalerei im erften und mit feinen mächtig braufenden Aftor= ben im zweiten Theil, bas bebeutend= fte. "Rriegsgefang" und "Dantgebet", zwei altniederlandische, im fiebzehn= ten Jahrhundert tomponirte Boltelieder, zeichnen sich durch ihre fraftvolle Originalität aus, ebenjo bas übermuthig heitere "Seute ist heut", von Baumbach. Der "Barde" von Reiter und "Rachtlied" bon Rreuger athmen eine so duftige Zartheit, sind von jo tiefem Bohllaut, daß fie fich por allen Choren Diefer Urt portheilhaft hervorthun. Außer biefen mit großem Fleige eingeübten Choren, find wirtfame Sologefänge für Sopran, Tenor und Bariton sowie auch bas herrliche Tergett "Trenne nicht bas Band ber Liebe", aus bem Rachtlager von Granaba, ferner ein Riano= und ein Bio= linfolo im Programm enthalten. Das= felbe bietet bemnach eine folche Reihe glangender Rongert-Nummern, wie fie bisher nur felten unfrem Bublibum geboten murben. Das bollftanbige Brogramm wird fpater veröffentlicht merden.

Barmonie Sitherflub.

Diefer, aus zwanzig bortrefflich ge= ichulten Bitherfpielern (Damen und Berren) bestebende Rlub wird am fom= menden Conntage, ben 19. April, in der Lincoln=Turnhalle unterDirettion feines tüchtigen Dirigenten, Brof. C. Baier, ein großes Rongert veranftal= ten, an das fich ein gemüthliches Tang= frangden anschliegen foll. Berr Baier baten hatten fich geftern Abend in hat für biefe Belegenheit ein hochft ge= diegenes Brogramm entworfen, mobei eingefunden, um Borbereitungen für auf ein Biolinfolo ber mobibefannten Runftlerin Frl. Lilian Roemheld als angenehme Abwechselung besonders hingewiesen werden muß. Much die angefündigte Mitwirfung bes aus 50 herren und Damen zusammengesetten Gemischten Chors "Lyra" burfte fich tung einer berartigen Feier geltend als eine große Attraftion ermeifen. Den Besuchern biefes Rongertes tann

gnügte Stunden bereiten will, am

den ling. Es berfalmte die wirflich wir eine wirflich wir eine wirflich eine Beriefen will, am nächften Samthag Meend in Siver 200 Abs. Beste kund genheit, ihre hohe Kunstfertigkeit im Zicherspiel zu bethätigen. Auch die Herren Schrödter und ArthurClaussen der Vollengen wird ihrem schrödter und ArthurClaussen trugen mit ihrem schönen Biolinspiel, und ebenso Frl. Carrh Waller als tale lentvolle Pianistin wesentlich dei zu dem großen künstlerischen Erfolge dies ses Konzertes.

Soziale Turnhalle.

The diesem beliebten Bolkstheater wird am nächsten Schauspielerin Claussen Abe. 2016 M. American an M. E. Ohapman, E. O. Beiden Etc., 34 sub subschie den Lampbell Ave. Leiden der Konzerte Ave. Südenskeiche 103. Str., 48—121. und andere Ernaftkiele. N. B. Boodruff an M. G. Ohapman, E. O. Beiden Ave. Leiden der Konzerte Ave. Südenskeiche 103. Str., 48—121. und andere Ernaftkiele. N. B. Boodruff an M. G. Beiden Ave. 2009. Beiden an N. C. Beiden an M. G. Terriere, 85,000. Weiden Str., 20 de. E. Ichinian an M. G. Terriere, 85,000. Weiden Str., 20 de. E. Ichinian an G. Ter

tien bes Studes ift eine borzügliche; bie Benefiziantin felbst hat fich für ihren Chrenabend eine ihrer Glang= rollen und awar bie "Gufte" gewählt. Die übrigen Rollen find wie folgt befett: Stahlberg, Ernft Maufer; Gophie, feine Tochter, Unna Loeffler; Rohrmann, Julius Rathanfon; Thetla, Maria Schramm; Frig, Referen= bar, Frig Dittmer; Tante Lammchen, Louise Roch-Roepenad; Zoellner, Ar= nold Riemann; Busde, 3. Robert; Rohrland, Julius Loeffler; Roenide, | Sans Jenfen; Rreibeweiß, Robert Beh- |

lide. Da bas Stud mit 12 bortrefflichen weuen Gefangenummern ausge= ftattet ft, und ba bon Geiten ber Re= gie alles nur irgend wie Mögliche ge= than weben foll, um diefe Borftellung gu einer gnugreichen gu machen, fo ift bei ber griffen Beliebtheit, welcher fich Die Benefigantin gu erfreuen bat, ein ausverfaufte Saus mit Bestimmtheit au erwarten.

St. Bernard 2. Willen.

Musichliefilich aus Pflangenftoffen

jufammengefest,

find das harmlofeste, sicherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

Ballentrantheit. Mervöfer Ropfiamers. Albrüden. Albrüden. Blahungen. Sige. Surgathmigfeit.

Ballentrantheit. Mervöler Kopfidmerz.
Uebel feit.
Uppelistofisfeit.
Blähungen.
Geibfucht.
Kolft.
Beihungen.
Geitenstechen.
Geitenstechen.
Geiber wie belieder Kopfidmerz.
Gerbroffenheit. Deither Kopfidmerz.
Gerbrodaulicheit. Dumpfer Kopficmerz.
Geberkarre.
Gespruchen.
Geberkarre.
Leberkarre.
Leibfumerzen.
Fervollen.
Samoorthoiden. Schwäcke.
Müdigfeit.
Belafe.
Beider Junge.
Katie hände u. Hiffe.
Berdor bener Ragen. Gatrifcherkopfidmerz.
Godbrennen.
Katie hände u. Hiffe.
Gedberter Geldmad thebergülter Ragen.
im Nunde.
Krümpfe.
Krümpfe.
Krümpfen.
Gellassiefeit.
Germattung.

Bebe Familie follte

St. Bernard Rrauter . Billen

borrathig haben

Sie find in Apotheten zu haben; Breit 25 Cents die Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; sunf Shachteln sir \$1.00; sie werden anch gegen Emplang des Preifes, in Baar oder Briefmarkei, irgend 200hin in den Ber. Staalen, Canada oder Europa frei geschleben.

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Beirathe-Litenfen.

Folgende Beirathaligenfen murben in ber Offeie bes County-Clerfs ausgestellt:

welche folgende Beiben bernrfact:

Ausgezeichnete Dgs und Abend: Schule. Brhan: Stratton Bufines College, 315 Babajb Ave.

Edaumberg=Shindlers Gefellichaft fünfunddreißigjabrides Künftler- Jubilaum.

In Müllers Sall wird am nächsten Sonntage, den 19. Mpril, gur Feier Des 35jährigen Runftler Jubilaums ber beliebten Direttrice Frau Maria Schaumberg Die groß Treptom'iche Gefangspoffe "Unfere Don Juan", oder "Mue find verliebt" gur Muffüh= rung gelangen. Diefes mirfungsvolle Stud ift in fünf Bilder eingetheilt, bie wie folgt betitelt find: 1. Bild, Bafte aus Bohmen; 2. Bild, Alle find berliebt; 3. Bilb, Der Sausbill ohne Gefangspoffe "Unfere Den Quans". 5. Bild, Juwelenhandler und Birth: ichafterin. Die Sauptrollen liegen in ben bemährten Sanben bes belichten Rleeblattes "Schaumberg - Schaim= berg - Schlemm", und bon ben gahlreichen Gefangenummern find befon= bers die große "Don Buan-Ballade" fowie bas "Gigerl-Terzett" hervorzubeben. Un allen Boltsbubnen Deutichlands haben "Unfere Don Juans" ben größtmöglichiten Lad und Raffener= folg zu verzeichnen gehabt: im Abolnfis Ernit-Theater ift bas Ctud fogar 500 Mal über Die Breiter gegangen. Es ift auf bem Gebiete ber Boffe unbebingt ein Meifierwert und wird ohne 3meifel auch hier ben gahlreich gu er= wartenben Besuchern einige wirklich genufreiche Stunden bereiten. Mus biefem Grunde hat fich Frau Schaum= berg "Unfere Don Juans" bis gu ifrem Chrenabend aufbewahrt, und fie barf beshalb ficher fein, ein gut befeb= tes Saus angutreffen, gumal bie gefammte Rollenbesetzung als eine bor= treffliche bezeichnet werben muß. Um Schluß ber Borftellung foll jeber Be-

Taufende Rheumatismus=Falle find burch G i mer & II men be Regent Ro. 2851 geneilt worden. Alle Gale & Bled:, 111 Ranbolph Etr., Mgenten.

Der Grundeigenthumsmartt.

eingetragen:

Folgende Heirathsfizensen wurden in der Officie des Countus-Clerks ausgestellt:

Charles Wedektom, Marh Norderg, 29, 35.

Gustad Danielson, Gman Jadusjon, 30, 29.

Gustad Billin, Halda Rosen, 27, 19.

John Merner, Lena Campertsdorfer, 26, 23.

Albert E. Halda Ronrod, 52, 40.

G. Schoot, Katharine Schreiner, 29, 26.

Bander Delbies, Fanny Han Den Berg, 21, 19.

Fodo Rinnberg, Lisian C. Ernadmener, 22, 23.

Oberles G. Lord, Mary Willis, 32, 32.

Lotinh T. Gimore, Glara D. Weber, 39, 26.

Glaudius Doenson, Annie Johnson, 29, 26.

Glaudius Doenson, Annie Johnson, 29, 26.

Glaudius Loberton, Annie Bolton, 77, 28.

Febru F. Frees, Maria S. Schoeter, 33, 23.

John Mcarthy, Ward G. Roat, 30, 26.

John Karthy, Ward G. Roat, 30, 26.

John Mcarthy, Ward G. Roat, 30, 26.

John Schop, Annie Eleret, 25, 23.

Rati M. Barth, Gulda Cioner, 25, 20.

James W. Haram, Jenne Willier, 41, 25.

Chousishus Schussling, Marie Brichner, 29, 23.

Joseph Momer, Gman Reich, 27, 21.

Bartish Robarthusti, W. Konthowsta, 22, 18.

Lodon Schop, Danier Warder, 47, 49.

Etanish Robarthusti, W. Konthowsta, 22, 18.

Lodon R. Meren, Gunna Reich, 27, 21.

Bartish Robarthusti, W. Konthowsta, 22, 18.

Lodon R. Meren, James Vanger, 40, 37.

Gernan U. Kommer, Lizite Langer, 40, 37.

Gernan W. Kommer, Lizite Langer, 40, 37.

Glavon R. Werden, Malie G. Gertig, 23, 19.

Johns Janiel, W. Bermangunin, 23, 27.

Charles W. Cheffer, Chiadeth Domon, 27, 23.

Johns Japille, W. Bermangunin, 28, 29.

Land M. Beiff, Winnie D. Lindenthal, 24, 24.

Beorge D. Robert, Chiadeth Domon, 27, 23.

Johns Roberts, Buther Roberts R. Smith, 23, 23.

Chia Ferres, Gman E. Ferning, 27, 24.

Derman Reif, Roja Chamana, 30, 21.

Johns Daniels, Santha Bricheth, 24, 24.

Derman Reif, Roja Chamana, 30, 21.

Johns Daniels, Barthy Lord Reimber, 24, 24.

Derman Reif, Robarthy Lord Reimber, 28, 36.

Chia Tevars, Comma E. Ferning, 27, 24.

Derman Reif, Roja Chamana, 30, 2 fucher ein gefdmadbolles Coubenir er= Folgende Grundeigenthums . Hebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und darüber wurden amtlich Den Besuchern dieses Konzertes fann demnach ein genußreicher Abend gas rantirt werden.

Hoffnung-Loge Ar. 899. K. &. C. of H.
Tür das diessjährige große Kalifos Kangden, welches die Hoffnung-Loge Kränzichen, die Führen abei. 188 J. Bier. 189. Etc., 24-125, W. Menjeda an E. F. Widernahmen al. B. E. K. Si. 189. Sawer abei. 189 Indie Wetr. Ab. Etc., 25-125, W. Menjeda an E. F. Bodes feiner Webe. 202 Füß fühl. von W. 18. Etc., 25-125, W. Menjeda an E. F. Gallion, st. 3.6 Gallion, 98:11 Shoemater, Lobella Andrewmasti, 23, Sign Tellerief, Sarab San Micumband, 38 Batrief Gerbert, Mora Unido, 25, 24, Youis Blatter, Gijabeth Troite, 32, 33. Ole Johanjen, Martha Larjen, 58, 55. Marjhaf G. Smith, Joa f. Nan, 35, 34, Spenty Goofe, Annie Benning, 26, 19. George Biger, Marth Did, 35, 22, 30th Arone, Saijan Roderief, 23, 21, Thomas R. Maderjon, Anthron Durrell, 22, Ghriefs M. Fander, Gill Bollin, 33, 25. Thomas R. Anderion, Kathern Durcell, 22, 2 Charles R. Hoderion, Kathern Durcell, 22, 2 Charles R. Houdes, Ella While, 33, 25. Anthomy McRisols, Delia Voftus, 34, 27. August Glowienfe, Mathibo Janetife, 25, 20, 30hn Simpion, Minnie Melion, 28, 18. Edwardd D. Johnson, Mac Mulcabed, 27, 26. Martin Schieter, Martha Bowers, 31, 29. Billiom Seiph, Pazie Azglet, 26, 19. Derbert C. Tonjor, Marth R. Kirl, 21, 21. Maurica, Augelth, Kittle O'Connor, 35, 27. Kasimierz Jurel, Sofia Smolin, 30, 25. Frant Andersejewski, Kelogia Mulowka, 24, 18. Sofeh Berac, Marta Kund, 25, 25. grant Andrigenst, Priogla Mainwa, 24, 18. Joje Borac, Maria Runa, 25, 25. Jojeh T. Hunco, 26, 25. Jojeh T. Hunco, 26, 25. Jojeh A. Hunco, 26, 25. Jojeh Refler, Mary Tanfer, 22, 22. Frank Rehenmader, Bertha Broftowicz, 28, 18. Albert Baumann, Marie C. M. Jenjen, 22, 20. August Jones, Barabara Aucera, 21, 21. Hres Rioman, Annie Floreich, 21, 18. Wichael Baljh, Marh McCafferth, 28, 26. Bau-Grlaubniffdeine wurben ausgeftellt an:

Ruffe. Butteernats, 20-30c per Buffel. Ballnuffe, 30-40c ber Buibel.

Beite Rabmbutter, 17te per Bfunb.

66malı. Scharely, 5}-71c per Bfum.

Grifche Gier, 10he per Dugenb. Shladtvieb.

Befte Stiere von 1230-1400 Bf., \$4.20-\$4.30. Ribe und Farjen, \$2.85-\$3.73. Raber von 100-400 Bfund, \$2.40-\$5.10. Schweine, \$3.672-\$3.722. Schaffe, \$3.770-\$3.80.

Grüdte. Birnen, \$1.00-\$2.00 per Fal. Bunanen, 75c-\$1.50 per Bund. Upfelfnen, \$1.50-\$3.00 per Rifte. Ananas, \$1.00-\$3.00 per Dufend. Menfel, \$1.75-\$3.00 per Bufend. Birtonen, \$1.75-\$3.25 per Rifte.

Sommer : Beigen. April 64fc; Mai 65fc

Todesfaffe.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Tentischen, moer beren Tod bem Gesundheits-Amte gwiichen gestern und beute Meldung guging:

Therefis garbig, 638 S. Sangamon Str., 40 3. Friedrich Schuck, 1495 Milwoulfee Ave. 20hn Metg, 30; 28. North Ave., 60 3. Joichoine Goerich, 164 William Err., 29 3. Robella von Mulert, 144 Willow för.

Cheidungeflagen

wurden eingereicht bon Dibe M. gegen Carlion Betro, wegen Ghebrichs and Berlaffung; Carrie gegen Billiam A. Baterbury, wegen Coebrubs.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Binter= Beigen. Rr. 2, hart, 65-66c; Rr. 2, roth, 63-00e., Rr. 3, roth, 64fc.

Mais. Rr. 2, gelb, 30-301c; Rr. 3, gelb, 291-301c. Roggen.

Rr. 2, 351 -371c. Gerfte. 28-3Sc.

Safer.

Rr. 2, meiß, 213-223c; R. 3, meiß, 198-213c. ben.

groß, bis er eines Tages bie Erfah.

Ericeint täglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave.

Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

distribution of the last of th
Preis febe Rummer 1 Gent
Preis ber Conntagebeilage 2 Gents
Durch unfere Trager frei in's haus geliefert wöchentlich 6 Cents
Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten portpirei
Sährlich nach bem Muslande, portofrei\$5.00

Groß-Rew Dort aufgefcoben.

Da bie Bürgermeifter von New Dort und Brooflyn gegen die fogenannte Werschmelzungsbill Ginspruch erhoben, fo wird aus "Groß-New Yort" bor ber Sand mohl nichts werben. Denn bas Beto ber beiben Mayors mußte bon ber Staatslegislatur überftimmt werben, und es ift fehr unwahrscheinlich geworben, bag bies von Geiten bes Ubgeordnetenhauses gefchehen wirb. Auffallender Weife haben fich nämlich den Gegnern der Berschmelzung neuer= bings auch die Tammanhiten beigefellt, und biefe durften bas Schidfal ber Bill entscheiben. Den ländlichen Republitanern ift diefelbe bon jeher ein Greuel gemefen.

In ben Stäbten Rem Dort und Brootlyn felbst hatte ber Bereini= gungsplan nur eine bochft maßige Begeisterung erwedt. Bu Gunften bes= eiben war thatsächlich weiter nichts geltend gemacht worden, als die imponirende" Bebolferungsgiffer, welche bas neue Städiegebilbe murbe aufgumeifen haben. niemand magte gu behaupten, daß letteres beffer und billi= ger verwaltet werben würde, jondern es wurde im Gegentheil allgemein gu= gegeben, baß in einem Gemeinwefen, bon 3 bis 4 Millionen Geelen Die Ror= ruption noch viel schwerer in Schranfen gu halten ware, als jest in Rew Dort ober Broofin allein. Gerade weil fich bie Boffe - Allen voran ber berüchtigte Platt - um bas Buftan= betommen ber Sache bemühten, maren bie "Spiegburger" entschieden miß= trauisch. Die Grundeigenthumer be= fonders gitterten nicht mit Unrecht bor höheren Steuern, mahrend bie Refor= mer im Geifte ichon eine "Majchine" entstehen fahen, die felbst ein Gerfules nicht wurde gertrummern fonnen. Gang zuleht wurde auch Tammann topficeu. - vermuthlich aus Beforg por einer Falle, die unter ber Bill verborgen fein tonnte. Wie tam Platt bagu, eine riefige bemotratif ce Stadt in's Leben zu rufen, die boch nach aller menfchlichen Boraussicht früher ober fpater unter bie Berrichaft ber "Salle" gerathen mußte? Lettere murbe burch biefe Frage ftutig ge= macht und erinnerte fich, auf Die Be= fahr hin, lateinischer Renntniffe ber= bachtig zu werben, an ben alten Bers:

Wie ber Bürgermeifter bon Rem Dort fagt, ift bie Sache übrigens nicht gufgehoben, fondern nur aufgeschoben. Der Gebante an sich" icheint auch ihm bustechend, - jumal Chicago jedes Sahr größer wird - aber bie Gin= gelnheiten bes Planes laffen noch gu biel zu wünschen übrig. Es ift eben noch fein Weiser hinter bas Bebeimniß gefommen, wie fich bem Bogthum fteuern läßt, ohne bag bie "Gegnun= gen ber Gelbstbermaltung" preisgege= ben werben. Wenn biefes größte aller Rathfel in Chicago geloft fein wirb, mag man ben Berfuch wagen, am Subjon bier Millionen Souberane unter einen Sut gu bringen.

Timeo Danaos, et dona ferentes.

Befchente bringen.

ich fürchte die Danaer, auch wenn fie

Caftillos 29ahlfleg.

Un ben Wahlen in Spanien hat bas Musland biesmal ungewöhnlich grogen Untheil genommen, obwohl bas Ergebniß eigentlich vorauszuseben mar. Waren Die Spanier fich felbit überlaffen gemejen, fo hatten fie bielleicht eine liberale Mehrheit gewählt und ben Bunich befundet, ben fam= pfenden Cubanern die langft verfprodenen Zugeständniffe zu machen. Da höchsten Grade unmanierliche Ginmi= foung bes ameritanifden Rongreffes bis gur Buth gereigt worben find. fo fiegten bie Ronferpatipen auf ber gangen Linie, und bie Begner ber Regierung enthielten sich sogar in großer Bahl der Abstimmung. Das bedeutet Die Fortsetzung bes Rrieges, ber ichon fo viele nublose Opfer getoftet hat und bas arme fpanifche Bolt vollends qu= grunde richtet. Es ift ein Bahrfpruch, wie ihn bas ameritanische Bolt fällte, als bie Demofraten ben Burgerfrieg für einen Fehlschlag erflärt und feine Ginstellung geforbert hatten. Die neue Rammer wird ber Regierung alles be= willigen, was fie gur Unterbrückung bes Aufstanbes verlangt, und fie wird bie Mittel burch noch höhere Bolle aufzubringen versuchen, welche auch ben cubanischen Sandel noch mehr belaften werben. Caftillo aber hat im Boraus bie Zuftimmung bes Lanbes für alle Magregeln erhalten, bie er mit Bezug auf Cuba vorschlagen mag. Bahricheinlich wird er um fo größeren Beifall finden, je mehr er ben Ber. Staaten trott und je weniger er ben "Freiheitstämpfern" jugefteht. -

Durch biefen großen Gieg ber fpa= nischen Regierung ist bem Präsidenten Cleveland die ihm bom Rongreß gugemuthete "Bermittlungsarbeit" minbeften nicht erleichtert worben. Dag er unter irgend welchen Umftanben Spanien ersucht batte, auf Die Berle ber Untillen gang gu bergichten, ift allerdings nicht angunehmen, aber er hatte vermuthlich bie Abficht, bem Rabinet gleich nach ben Wahlen höfliche Borftellungen wegen ber im= mer unerträglicher werbenden Bustände auf Cuba ju machen, auf bie

Dienfte ber großen Republit behufs Beilegung bes unbeilvollen 3miftes angubieten. Db aber bie fpanifche Regierung folde Unnaherungsversuche noch wohlwollend aufnehmen wird, nachdem fie bom Bolte gum außerften Widerstand ermächtigt worben ift, wird vorläufig bezweifelt werben mulifen. Gie wird fich nicht bem Bor= wurf aussegen wollen, daß fie ffiger ist, als die Nation.

松斯和华东的海拔山北部南京在江山市东部市外市市外的工作。

Und boch konnte fie gerade auf Grund bes Bertrauensvotums, bas ihr bon ber Wählerschaft ertheilt worden ift, eine Politit ber Mäßigung und Milbe einschlagen. Sie fonnte hierin bem Beifpiele ber britischen Regierung folgen, die trot ihres glangenden Gieges über bie englischen und irischen "Some Rulers" bem Batlament fo= eben eine Urt Beriobnungegefet un= terbreitet hat. Bon ber Borausjehung ausgehend, bag ber Haupigrund ber Ungufriedenheit in Jeland die "Landlofigfeit" ber ursprünglichen Bevolte= rung ift, will bie Regierung ben jegi= gen Bachtern Gelegenheit geben, bas bon ihnen bebaute Land nach und nach gu faufen. Der betreffende Entwurf mag Mängel haben, aber felbft bie iriichen Nationaliften muffen zugestehen, baß er ben Irlandern große Bortheile gewährt. Cuba wurde ficherlich mit weit geringeren Bugeftanbniffen gu= frieden fein, benn die beste Rlaffe ber cubanischen Bevölferung fürchtet fich noch mehr vor einer einheimischen Regierung, als por bem ipanifchen Joch. Wenn Canovas de Caftillo ein Staatsmann ift, fo wird er fich nicht burch Gigenfinn und fleinliche Rachfucht leiten laffen, sondern durch die Bernunft

und Gerechtigfeit. Auf alle Falle wird ihm unfere Regierung Beit geben, ber neuen Rammer fein Programm vorzulegen. Gie wird bie ihr bom Rongreg ertheilten lächer= lichen Beifungen nicht befolgen, fonbern abwarten, ob nicht die fbanische Regierung aus eigenem Untriebe für bie Wiederherstellung bes Friedens auf Cuba forgt. Darüber werben bie Jingos ein großes Zorngeheul anftimmen, aber ber ruhig benfenbe Theil bes amerikanischen Bolkes wird sich fagen, daß es nur recht und billia ift ben Beschlüffen ber neuen spanischen Rammern nicht borzugreifen. Durch ungeitgemäße Ginmifdung einer frem: ben Macht könnte nur Unheil gestiftet Die Spanier wollen sich ebenfo wenig bon Frem'ben etwas be= fehlen laffen, wie die Umeritaner.

Die Staatenvertretung im 2Bahl-

manner-Rollegium. "Wer Unberen eine Grube grabt, fällt felbit hinein." Go ift es ben Republifanern gegangen. Gie nah= men mehrere Territorien in ben Staatenbun'd auf, um bie Demofraten im Senat nicht gur Macht gelangen au laffen, aber fie haben die Erfahrung machen muffen, daß die jungen Staa= ten ebensowenig republikanisch wie bemotratifch, fondern einzig und allein Silbenftaaten murben. Jungamerita fennt eben gumeift nur feinen eigenen Bortheil, und ba ift es gar nicht gu verwundern, wenn jene jungen Staaten ihrer republikanischen Rahrmutter schnöbe ben Ruden fehrten, und noch obendrei versuchten, mit Gewalt Bugeständniffe gu erpreffen. Das geschah bekanntlich, als die Silberfena= | nada hinüberschreiben." toren ber bon ben Republifanern aus ber Taufe gehobenen Staaten bie Un= nahme ber als Dinglen'iches Bollgefet befannten Parteimagregel von ber Unnahme eines "filberfreundlichen" Befebes abhängig und ber Dinglen's ichen Bill ben Garaus machten, ba auf ihre ftragenräuberifche Forderung: Das (ehrliche) Geld ober bas Leben (ber Dinglen-Bill) aus guten Grunden erfteres nicht ausgeliefert werben tonn=

Diefe Erfahrung, follte man meinen, mußte genügen, um wor weiteren berartigen Mitteln gur Stärfung ber Bartei gurudgufchreden. Die Lehre icheint aber für Biele noch noch nicht perständlich genug gemesen gu fein, benn noch immer wird auch von Republifanern, die ungweifelhaft auf ber Gutgelbfeite fteben, Die Wieberaufnahme, bezw. die Unnahme ber Territorienbills durch das haus anem= pfohlen, und erft biefer Tage wurde wieber gemelbet, bag bas Saustomite beschloffen habe, die New Mexico Bill gunftig einzuberichten, und bag man fich auch noch auf die Aufnahme Uri= gonas in ben Staatenbund gefaßt machen moge. Dies beranlagt bie "R. D. Times" barauf hinguweifen, bag im Wahlmanner-Rollegium ein faf noch größeres Migverhältniß zwischen ber Bertretung ber alten volfreichen Staaten und ber ber fernweftlichen Staatengerippe besteht, als im Ron= greß, und bag biefe Bevorgung ber jungen Staaten bier faft noch gefähr= licher ist, als in ber Volksbertretung. Das Blatt bringt gur Begründung fo: gende auf ben Bunbesgenfus bon 1890 fukenhe Tahellen.

1000 Jupenot Zubene	11.	
Staat Bahim.	Bebolf.	Berbaltn.
Colorado 4	419, 193	104,739
Waho 3	84,385	23,125
Montana 3	132,139	43,053
Repada 3	45,761	15,253
Rorth Dafota 3	182,719	60,906
South Dafota 4	328,803	82,203
Utab 3	207,965	69.321
Baibington 4	349,390	87,347
Byoming 3	60,705	20,325
Insgesammmt 29	1,811,000	66,244

Das find neun fernwestliche Silber ftaaten, und nun fünf ber voltsreich= ften und beftentwidelten wirtlichen

Staaten:		
Staat Bahlm. Jüinois	Beböff, 3,826,351 2,238,943 5,997,853 3,672,316 5,258,014	Berhältn. 159,431 149,232 166,662 159,665 164,318

3nsgefammt . . . 130 20,993,477 161,488 Mus einer Bergleichung ber beiben Bufammenftellungen fann man erfehen, bag im Durchschnitt bie Stimme eines Bürgers in ben Gilberftaaten in erogen Berlufte ber Ber. Staaten bin- ber Brafibentenwahl zweieinhalb mal fort, fich nur "nichts gefallen zu laffen". | ber Brafibentenwahl zweieinhalb mal fort, fich nur "nichts gefallen zu laffen". | Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

fines Burgers irgend eines ber fünf aröften Staaten bes Bunbes. Gingelnen ift ber Unterschied noch gro-Ber. Gin Bürger bon Montana hat viermal fo viel Ginfluß auf die Brafibentenwahl, wie ein Burger bon New Port, die Stimme eine "Ruhjungens" in Whoming hat nahezu achtmal jo viel Gewicht, als die eines Chicagoers oder Minoifer Farmers und Die Gilberbergleute Nevadas haben - jeder für sich - gar bei ber Auswahl bes Bundesoberhauptes zehnmal so viel zu fagen, als die Arbeiter und Raufleute Rem Ports und Bennfhlvanias. Bu= fammengenommen fonnen jene neun Staaten im Bahlmanner-Rollegium bie Bertreter bon Minois überftimmen, tropbem unfer Staat mehr als 2 Millionen Ginwohner me br gablt.

Wenn man nicht behaupten will, bag bas Rüchlein flüger ift, als bie Benne, bag politische Beisheit mit ber Jugend Sand in Sand geht, und ber Stimme ber letteren mehr Bewicht gu= fommt, bann muß man bie gange Bertheilung ber politischen jegige Macht als höchst ungerecht und ge= fahrbrobend bezeichnen. Jeben= falls jollte man feinen Augenblick ba= ran benten bas liebel noch gu ber= größern. Aber - mancher lernt's nie.

Grziehung durch "Befiedung."

Dberft Francis 2B. Barter von ber Coof County Normalicule findet an unferm öffentlichen Ergiehungsmefen Bieles gu tabeln. Er nennt Die Art ber Schulerziehung, die ben Rindern in ben öffentlichen Schulen wird, ma= fdinenmäßig und berdammt bejon= bers "die Gewohnheit , die Rinder gu beftechen, bas bon ihnen Berlangte gu thun." Sie wurden baburch, daß ihnen für bie Erfüllung ber gestellten Mufgaben, für gutes Betragen und Folgfamteit immer eine Belohnung in Aussicht gestellt merbe, weit mehr be= moralifirt, als burch die Anwendung bes Stodes. Er erflart fich ferner ba gegen, daß bon den Rindern verlangt wird, Arbeiten zu Saufe zu machen, Die in ber Schule gemacht werben follten und wendet sich gegen bas Prozent= fuftem und bie Urt ber Beforderung auf Grund einer gelegentlichen fchrift= lichen Prüfung. Rinder find, nach herrn Barter, geborene Raturfreunde, und er forbert, daß die Erziehung fich die Aufgabe stelle, die in die Rinder gelegten Reime auszubilben: Das Studium ber Natur und der Unfangs grunde ber Raturmifferschaften follte einen erften Blag in bem Unterrichtsplan ber Primarichulen finden. Rinder find ferner, nach Diefes Schulmanns Unficht, geborene Arbeiter, und es follten ihnen daher Arbeiten aufge= geben merden, beren 3med fie gu er= tennen vermögen. Die Mufit follte gepflegt werben, ba "jeber Bewegung Rhhtmus ju grunde liegt." Den Ginmand, bag bas Studium ber Mufit in ben öffentlichen Schulen nicht am Blate fei und bie barauf bermenbete Beit beffer auf Lefen und Schreiben bermendet merden tonne, mill herr Parter nicht gelten laffen. Er ermidert darauf, daß "nichts eigentlichMo= ralisches im Lefen und Schreiben liegt - ein Rind mag fich" - um wörtlich gu gitiren - "mit Leichtigfeit in ben Untergang hineinlesen und nach Ca-

Bas herr Parter über Mufit, Lefen und Schreiben fagt, icheint etwas unflar und merfwürdig. Wenn er fa= gen will, bak burch bas Leien ichlech ter Bücher manches Rind auf faliche Bahnen geleitet wird, und bag mancher Menich bie Schreibtunft gur Musübung bon Falfdungen migbraucht bie ihn schlieglich gur Flucht bor bem Gefete gwingen, mahrend Die Musübung und ber Genuß bon Mufit mehr erhebt und bie niedrigen Triebe zurudbrängt, so mag bas ja richtig fein, bas ändert aber nichts an ber Thatface, baf bie Erlernung bes Lefens und Schreibens unter unfern Lebensberhaltniffen für bie Jugend benn boch gang unverhaltnigmäßig wichtiger ift, als irgend welche Deufittennt niffe. Gin gelegentlicher Difbrauch ber Runfte bes Lefens und Schreibens fann ihrer Rothwendigfeit feinen 216bruch thun. Aber abgesehen von biefem Buntte enthalt Die Rritit bes Berrn Parfer manches Beachtensmerthe, wenn es auch ichwer fein wirb, in ben angebeuteten Richtungen Refor=

men zu schaffen. So etwas, wie bas mas herr Parfer bie "Beftechung" ber Rinber nennt, befteht wirklich. Es hat fich in ber Behandlung ber Rinber in ber That eine Umwandlung vollzogen. Die Beftrafung bes Ungehorfams und ber Faul= heit ift fo gut wie geschwunden, und an ihre Stelle ift bas Berfprechen ber Belohnung für artiges Benehmen und Fleiß getreten. Dan will, wie man faat, nur mit Liebe ergiehen und hat bie Ruthe burch bie Buderbute erfest. Dag man bas Buchtmittel er= et t hat burch bas Belohnungsmittel, bas ift ber Fehler. Früher er= gangte bas Gine bas Unbere, unb bas Refultat mar befriediegend. 3m ibealen Buftand murbe meber bas Gine noch bas Unbere nöthig fein, bas Gine ohne bas Unbere muß im= mer ichaben, auch unter ben gunftig: ften Umftanben, und bie herrichen bier= gulande in Begug auf Rinderergiebung

burchaus nicht. Thatfächlich werben bie Rinber mit allen Mitteln ber gogen - im Gl= ternhaufe, in ber Schule und in ber Deffentlichkeit. Man flagt jest schon über ben gunohmenben Mangel an Uchtung bor aller Autorität, ber fich hierzulande geltenb macht. Man wird in fünftigen Beiten noch mehr Urfache haben, barüber gu flagen, wenn man fortfährt, ben Rinbern bon ber Biege an bie Gelbfiftanbigfeit gu prebigen, fo wie man bas jest nur ju allgemein thut. Der Bater freut fich ber "Un= abhangigfeit" bes heranwachfenden Spröglings und predigt ihm fort und

rung macht, baß er ihm felbft über ben Ropf muchs. Dann gibt es einen Sturm, aber bas Rütteln und Baufen bient nur bagu, Die Burgeln bes Bildlings tiefer gu treiben. In ber Schule barf ber Lehrer jo gut wie gar nicht ftrafen - und bas Rind weiß bas - nur belohnen, und ein Theil ber Breffe preift bie Flegeleien Jungamerifas als willtommene Beiden bon Rraft und Gelbitbewußtiein.

Muf diefe Weife wird ber buntelhafte,

fich jo maglos überhebende "Umerifa=

ner", über ben jeht ichon fo viel ge=

flagt wird, fünfilich und funftvoll ge= Und bas ift nicht Alles. Auch in anderer Sinficht muß eine folde Gr= giehung, Die nur bie Buderbute und feine Ruthe fennt - eine Ergiehung durch Beftechung, wie herr Parfer fagt - unheilvoll auf ben Charatter ber Rinder wirten. Das Rind wird baburch gewöhnt, alle feine Sandlungen nur nach bem ihm erfennbaren biretten Bortheil für fich felbft eingurichten, immer erft gu fragen: mas n ü bt es mir, wenn ich bas Berlangte

ichwerlich gute Burger merben. herr Parter hat nicht fo Unrecht. wenn er fagt, daß bie "Bestechung ber Rinder" fchlimmer ift, als die Unmen= bung bes Stodes.

thue? Pflichtgefühl tennt es nicht.

und fann es nicht fennen lernen bei

folder Erziehung. Menfchen aber, Die

fein Pflichtgefühl bofigen, merben

Gute Landftragen.

Connecticut hat, wie unlängft in einem Artifel bargeihan wurde, fcon bedeutende Fortichritte im Bau guter Landstraßen gemacht; in Maffadnifetts, in Rem Dorf und Rem Gerfen. auch in Gud Carolina und in anderen füdlichen und öftlichen Staaten ift man baran, bem Mangel guter Stragen auf dem Lande abzuhelfen, und auch in ben weftlichen Bentralftaaten hat man endlich ben Werth guter Stragen erfannt, ober, wenn man man ihn schon früher fannte, fo scheint man doch jett endlich zu ber Ueberzougung gelangt ju fein, baß gube Stragen nicht bon felbst machfen, und bag es gilt, hand anzulegen, will man Wege erhalten, die ben Ramen Landstragen

wirflich verdienen. In Minois scheint es mit biefer wirthschaftlichen Reform allerdings noch gute Wege zu haben, bafür aber wird im Nachbarftaate Wisconfin in diefer Richtung um fo eifriger gewühlt. Es hat fich bort eine Gesellschaft - Die Bisconfiner Liga für gute Strafen - gebildet, bie unermudlich thatig ift, um für bie angeregte Reform Stim mung zu machen, und man hofft, daß es ihr bald gelingen werde, die erfor= berlichen Gefete zu enwirken. Biele tägliche Zeitungen bes Staates brin= gen befondere "Gute=Stragen=Mus= gaben" und die hervorragenbften Bertreter ber Landwirthschaft und ber 3n= buftrien Wisconfins find unter Den Mitgliebern ber Liga gu finben. Der Plan ber Liga läuft barauf hinaus, die Gesetgebung jum Ausschreiben eis ner staatlichen Strafenficuer gu bemegen und bann borerft ben Bau einer guten Landstraße durch jedes "Town= fhip" zu beranlaffen.

Much in Minnesota macht sich eine itarte Belveaung zu Guniten auter Landstraßen geltend, und ebenso in Teras, und wenn ber "Staat bes ein= famen Sternes" erft einmal ein gutes Landstragensnitem bat, bann wird man bielleicht auch bier in Illinois für biefen Fortichritt Berftanbnig finben. Nöthig mare es jest ichon.

Lofalbericht.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Der Mationalverband der "Eleftrifer" in Kampf mit der unabhängigen Lotal-Iluion unterleacu.

Durch einen Streif bon taum biers telftundiger Dauer erwirften geftern die am Rorthwestern Theater und am Lewis Inftitute beichäftigten Bau= handwerter Die Entlaffung von fechs Mitgliebern bes Nationalberbandes ber "Gleftrifer", welche bon ber Beftern GlectricCo. an bem letteren Reubau beschäftigt worben waren. Der unabhängigen Union ift in biefer Beife burch ben Baugewertichafts-Rath zu einem bollständigen Siege über ben nationalberband ber Ginrichter eleftrifcher Leitungen berholfen Mitgliebern biefer Organisation wird nichts übrig bleiben, als ber unab=

hängigen Union beigutreten. Die Union ber Dampfheigungs-Ginrichter nahm geftern bie Arbeitsbedin= gungen an, auf welche fich ihr Romite mit bem Unternehmer-Berband geeis nigt bat. Diese Bedingungen lauten: Uchtstündige Arbeitszeit bei einem Mindeftlohn bon \$3.50 per Tag. Dop. pelte Begahlung für Uebergeit= und

Conntags=Arbeit. Die ftreifenben Bufchneiber und Rleidermacher find gestern von zwei weiteren Firmen - S. Rohn & Son und Whitnen, Chriftianfon & Co. burch die Bewilligung ihrer Forbes rungen erfreut worben. - Brafibent Reichers bom Berband ber Rleibermacher organisirte gestern in bem Lo= tale Nr. 1409 D. 22. Strafe eine neue bohmische Schneiber-Union, welche mit einer Mitgliebergahl von nahezu 600 in's Leben tritt. Die Rampfluft und bie Siegeshoffnung ber Schneiber find nach herrn Reichers unberminbert, boch ift bie Roth in ben Reihen ber Musftanbigen groß und noch beftan=

big im Bunehmen begriffen. Die Union ber Prefleute hat herrn Frant Bed ju ihrem Brafibenten er= wählt. Bu Delegaten für bie internas tionale Konvention bes Berbandes find Jatob Reefe, Beter Dienhart, M. 3. Rilen und 3. 3. Dabe bestimmt mor=

Politifches.

Die finangnoth der demofratifden Parteileis tung.

Das bemofratische Bentraltomite bon Coof County hat borläufig noch ein bequemes Quartier an ber Mord oftede von Dearborn und Randolph Strafe, und bis gum 1. Mai ift fogar die Miethe für basfelbe begahlt, barüber hinaus aber ift ber Ausblid in die Bufunft bes Romites ein febr trüber. Wenn die Beamten bes Ro= mites die Werthpapiere ber Partei fichten, fo fallen ihnen nur unbezahlte Rechnungen in Die Sande, und einigen Troft fonnen fie nur aus ber begludenden Thatfache ichopfen, daß wenig= ftens bas Behalt bes Gefretars Burte für einige Monate im Boraus bezahlt ift. Wo die Parteileitung nach bem 1. Mai ihr haupt hinlegen wird, ist noch ungewiß. Die Passenben Pläge find für bie Bermögensverhältniffe ber Drganisation burchweg gu theuer. Richt ohne Reid feben die Führer ber "Regularen", bag bie bemofratifche Liga für ehrliches Weld über reichliche Mittel verfügt. Bu Gunften Diefer Organifation besteuern fich die Gutgeld-Demotraten offenbar mit Bergnugen, während für bas Romite bes herrn Gahan ber Brodforb in unerreichbarer Sohe hangt. Reuerdings machen nun Die Butgeld-Demofraten fogar Miene ou einem angriffsweisen Borgeben. 3m Some Infurance Webaube fand gestern eine von ben herren henry G. Robbins, Thos. A. Moran, Balter S. Bogle, Abolf Rrans und Rudolf Brand einberufene Ronfereng ftatt, in melder beichloffen morben ift. Boriebrungen jur Befampfung ber Gilberbolbe gu treffen. Die Berren Relfon und Burte verschangen fich Angesichts biefer brobenben Sachlage hinter ber Bopularitat, welche Gouverneur Altneld bei ben Daffen genießt; fie fagen, Die Staatstonvention werde diefen mit Surrah wieder nominiren und jebe Blatform annehmen, die er zu dittiren für gut befinde.

Das County und die Routrafforen.

Die Firma Golfen & Beifen hat fürglich weh- und bemuthig gugeftanden, daß 634 Tonnen bon den Rohlen, welche fie an County-Arme gelies fert hat, ber fontrattlich vereinbarten Qualität nicht entsprochen hatten. Die Firma entichulbigte Diefen Umftanb mit bem Borgeben, Die bestellte Gorte Rohlen fei ihr gerade ausgegangen gewefen. Jest ift festgeftellt worden, daß statt ber eingeräumten 63% nicht meniger als 1578 Tonnen ber gelieferten Rohlen minderwerthig waren. Wahr= scheinlich wird ber Firma ein entipre=

chenber Preisabzug gemacht werben. Geftern murben im Counthrath Die Angebote eröffnet, welche für Die Fer= tigstellung des neuen Gefangniffes eingelaufen find. Man hatte gerechnit, daß die weiteren Roften bes Reubauis mit \$100,000 murben gebedt merben fonnen. Mus ben Angeboten ift gu er= sehen, daß die Kontraktoren anders rechnen. Gelbst bei Annahme ber niedrigsten Angebote würden fich die Roften auf etma \$166,000 ftellen. Falls für bas Zellenhaus ftati bes ber= lanaten "laminirten" Stables Beffemer=Stahl bermenbet mirb, laffen fich an diesem Theil bes Baues \$20,000 fparen. Die Behörde ift noch nicht baruber ichluffig geworben, ob bie Rontratte bon Neuem ausgeschrieben, ober ob die "niedrigften Ungebote" an= genommen werben follen.

Die Rleiberfirma Samuel Diner & Co., welche an die County-Unftalten in Dunning Unguge aus ichlechterem Stoff als bem fontrattlich bereinbar= ten geliefert hat, wird aus biefem Grunde ein Abgug bon \$1.50 per Dhb. Beinfleider und bon 45c per Dgb. De= ften gemacht werben.

Die neun Berficherungs-Rontrafte wurden endgiltig gutgeheißen.

Bortreffliche Leiftungen.

Die Borftellungen bes rühmlichft bekannten Birtus ber Gebrüber Ring= ling, im Tatterfall-Gebäube, erweisen fich, wie nicht anbers gu erwarten ftand, für Alt und Jung als eine Un= giehungstraft erften Ranges. Un je= dem Nachmittag und Abend war bisher bas große Amphitheater bis auf den letten Plat befett, und die Schaus luft ber Besucher ift ficherlich ftets im höchsten Grade befriedigt worden. Bei ber Eröffnungsvorftellung am letten Samftage maren etwa 10,000 Berio= worben, und ben wenigen hiefigen nen gugegen. Die Leiftungen ber aus ca. 300 Röpfen bestehenden Birtus= Gefellichaft find in der That ftaunen= erregend, und auch in Begug aufThier= breffur fteht ber Birtus ber Gebruber Mingling mohl unübertroffen ba. Die vier Beerben breffirter Glephanten, Die gelehrigen Sunde, die abgerichteten Schweine, Gfel, Affen u. f. w. füh= ren Runftstude auf, Die gum Theil gang neu find. Dazu tommt eine glangende Ausstattung, portreffliche Mufit und bie bentbar größte Bequemlichkeit für bas Publitum, mahrend die Zwischenpausen von ben Clowns mit ihren ergöhlichen Caprio= len auf's Beste ausgefüllt werden. Un jedem Tage finden zwei Borftellungen ftatt; bie erfte beginnt um 2 Uhr 15 M. Nachmittags, die andere 8 Uhr 15 M. Abends. Gin Befuch bes Birtus fann angelegentlichst empfohlen wer-

Gin Findelfind.

Der Grocerielabenbefiger Benth Schramm, bon Rr. 893 Rorth Rodwell Strafe, fand geftern Abend ein etwa eine Boche altes Enablein auf ber Thurschwelle feines Befcaftalo= fales liegen. Er brachte ben fleinen Schreihals, ben eine unnatürliche Mutter ausgesett, ju feiner Gattin, und bas Chepaar fam fofort überein, ben jungen Beltburger an Rinbes= ftatt gu adoptiren. Möge er feinen guten Pflegeeltern bereinft viel Freube bereiten!

Schieft ihre Barterin nieder.

frl. Mary Linnet wird gur Morderin und

nimmt fich dann felbft das Ceben. Im Berbite des Nahres 1894 feuerte bie damals erft 16 Jahre alte Mary Linnett, beren Bater, ein befannter Bauunternehmer, Rr. 43 R. Campbell Mbe. wohnt, einen Revolverschuß auf ihre Rachbarin Frances Cherman ab, ju ber bas junge Madchen eine tiefe Reigung gefaßt hatte, Die fchlieflich in feruellen Bahn ausartete. Grl. Lin= nell murbe bamals ber Brrenanftalt in Glgin überwiefen, aus ber fie im Degember vorigen Jahres als geheilt wieber entlaffen murbe. Während ihres Aufenthaltes in bem Ainl fühlte fich Die Rrante gang besonbers gu ber Marterin Glifabella Trombridge hin= gezogen, welche eine Richte bes in Mgin wohnhaften Richters David B. Sherwood ift, und zwijchen ben beiben jungen Damen entwidelte fich im Laufe ber Beit ein intimes Freundichafts= verhälinig. Mis bann Grl. Linnett aus bem Minl entlaffen murbe, perfuchte fie ihr Möglichftes, ihre bisherige Barterin gu bewegen, mit ihr nach Chicago überzufiedeln, worauf biefe aber nicht eingehen wollte, ba auch Ontel bem Plane heftig opponirte. Beftern fam nun Frl. Linnell unerwartet nach Elgin, um noch einen let= ten Berfuch zu machen, Frl. Trom= bribge für ihre Lieblingsidee gu ge= winnen, mas ihr indeffen fehlichlug. Bitter enttäufcht griff dann Frl. Linnell ohne Beiteres gum Revolver und ichof ihre frühere Barterin auf offener Strafe faltblittig über ben Saufen, worauf fie im nachften Do= ment die noch rauchende Baffe an bie eigene Schläfe fegte und auch ih= rem Dafein ein iches Ende machte. Man fand beibe Damen blutuberfiromt entfeelt auf bem Burgerfteig liegen.

Der graufige Borfall hat, wie fich leicht denken läßt, gewaltiges Aufsehen in Elgin erregt, jumal Frl. Trom= bridge, Die erft 25 Jahre alt mar, fich allgemein bodfter Achbung erfreute.

Die Mordaffare felbst trug fich gegen 8 Uhr Abends an South State Strafe gu, unweit der Wohnung Rich= ter Sherwoods. Frl. Trombridge begleitete ihre ehemalige Patientin nach bem Bahnhofe, als diefe fich gang ploglich umwandte, und icon im nächften Mugenblid mar bas Entfegliche ge=

Reine Gefahr.

Der Superintendent des Schulgeufus hegt unbegründete Befürchtungen. Weil bie Bolksgählung in ber 1

und in ber 2. Ward für biefe Begirfe einen Rudgang ber Gimwohn:rzahl er= geben zu haben scheint, begt Benfus-Superintendent Stanford Die Befürch ung, das Gefammt-Refultat ber 3ah. lung werbe ben Erwardungen ber Lofalpatrioten, benen Chicago nicht früh genug gur 3meimillionen-Stadt merben fann, nicht entsprechen. BerrStanford will bie Bahlen, welche für bie genannten beiben Barbs berausgerech net worden find, noch nicht betannt geben, sondern lieber noch einmal gablen laffen, ette er bas feiner Unficht nach unangenehme Ergebniß zur amtlichen Thaifache frempelt. Run ift es aber genugiam befannt, bag weber bie erfte, noch ber größere Theil ber gweiten Bard für Bohnamede nennensmerihe Unnehmlichkeiten bietet. Wer burch Die Berhältniffe gum beständigen Aufent= halt in Diefen Wards verurtheilt ift, ber fucht bie Strafe möglichst abzufürgen. Die Außemwards ber Gubfeite, Die Nordieite und besonders auch bie burch Sochbahnverbindungen neu eridiloffenen Theile ber Weftseite mer= ben Bevölkerungs-Rückgang in ber unteren Stadt nicht nur beden, fonbern für die Gefammtheit die übliche Bunohme ergeben. Die Ginwohnerzahl ber 32. Ward g. B. burfte fich in ben letten zwei Jahren nahezu verdoppelt

Berfdwundener Brieftrager.

Theo. niederschmidt, ein 19 3abre alter Brieftrager, ber bei feinen Gl= tern, an Western Abenue und Corne= lia Strafe, wohnt, ift feit letten Dien= ftag fpurlos berichwunden. Er bezog an biefem Tage feinen Monatsgehalt, und feither hat man nichts mehr bon ihm gehört noch gefeben. Da Rieber= chmibt feineswegs leichtfinnig veran= laat ift und ftets ein geregeltes Leben geführt haben foll, fo befürchtet man, daß ihm irgendwie ein schweres Un= glud zugestoßen ift. Die Geheimvoli: Bei foricht jest nach bem Berichollenen.

Bon Banderluft ergriffen.

Die Geheimpolizei ift ersucht wor= ben, nachforschungen über ben Ber= bleib des 15 Jahre alten Fred. Pfu= fter anguftellen, ber bon feinen, Ar. 141 Sedgwid Strafe mohnenben Gl= tern bermißt wirb. Der junge Mann foll etwas abenteuerlich veranlant fein, und es heißt, bag er nach Wisconfin "auf die Indianerjagb" gegangen ift.

Swift's Cotosuet

Es thut Gud guteft davon joviel 3hr fonnt Aber es ift fehr fräftig; Ihr erhaltet befferes Bad: werk, wenn 3hr ein Drittel davon weniger ge: braucht, als Schmalz.

Ueberall berkauft, mo Schmalz zu haben ift, m 3- und 5-Bfund-nimern. 18

Nur fabrizirt von Swift and Company, Chicago.

Mein verzweifelter Rampf um's Leben.

Mis mein Mrgt mir mittbeilte, bag meine Lungen affizirt feien, erfannte ich noch nicht bie Thatfache, bag er mich nicht beilen fonnte, bis ich allmalich unter feiner Behandlung von half mir gar nichts, und ich gab bie Doffnung auf noch länger zu leben, als ich von ben wunderbaren heilungen hörte, bie Dr. Roch's finathmungen (84 Dearborn Strage) bemirtt und wie ber Ertrinfende nach bem Strobbalm greift, fo ichleppte ich mich nad einer Difice, bebuis unentgeltlicher Conful tation, nach welcher mir frei berausgejagt wurde, bag, obgleich meine Lungen affigirt maren, ich boch, wenn ich Dr. Roch's Guathmungen in Die Canale meiner Lunge anftatt fo viele nuploje Medigin in meinen Dagen nahme, geheilt werben fonne. 3ch fühlte es, biefes mar ber einzige Beg, ben Gip ber Krantheit gu erreichen, beun ich fühlte mich jogar icon nach ber riten unentgeltlichen Probebehandlung bef ier. Ich gebrauchte biefe angenehme Behands lung für zwei Monate, nach welcher Beit ber bosartige, ichmerzhafte Suften, wie auch bie Sieberericheinungen und ber blutige Musmurf aus ber Lunge pollitanbig geichwunden maren Meine Körpertraft ftellte fich wieder ein, und mabrend ich unter Behandlung ber anberen Herate fortmabrend franter murbe, muß ich fonftatiren, bag ich vom erften Tage an, an meldem ich bie Ginathmungen begann, ftetig gunahm, und jest, nach zweimonatlicher Bebandlung, vollfommen geheilt bin. Dan fann fagen und glauben, mas man mill, aber Magenmebigin fonnte mich nicht furiren mahrend die Ginathmungen meine Lungen geheilt haben, nachbem ich icon bie Soffnung auf Beilung beinahe gang anigegeben hatte. Die Bergte bes Mebical Council erflarten mir nad forgialtiger Unterjudung, bag, ob- gleich ich mich am Rande ber Schwinbfucht bejanbe, bie Ginathmungen doch noch bie Ranale meiner Lungen wieber reinigen und wieder heilen murben. Und ich bin geheilt, burd bieje mundervolle Roch'iche Erfindung, Mit Bergnugen unterwart ich mich ber Be Sinderung, und, ba ich veriprochen batte, au veröffentlichen, mas biefe Mergte für mich gehaben mich geheilt. Deine Familie und meine Nachbarn tonnen meine munberbare Bieberberftellung bezeugen 26m. J. Bueper, 3638 G. Lincoln Str.

Unentaeltliche Bedienung - Die Rorthweitern=Bahn.

Muf bem Baffagier: Babubof ber Rorthwestern-Linie (Chicago & North-Bestern-Gisenbahn) ift eine neue Einrichtung getroffen worden, Die beim reifenden Bublifum Diel Unflang finden dürfte. Gine Angahl Leute in Uniform find eingestellt morben, bie fich ber antommenben wie abreifenben Perfonen annehmen werden, fie nach ben Droichfen, Omnibuffen und Strafenbahnen birigiren, bas Sandgepad tragen, Kranfe geleiten, furi fich in jeber Beziehung nüglich machen. Muiwarter tragen blaue Uniformen und belle rothe Mugen, und find ihre Dienftleiftungen burchaus unentgeltlich. Die Northweftern= Labit ift bie Route mit burchgebenben 2Ba: gen zwifchen Chicago und St. Baul, Min: neapolis, Quluth, Mibland, Council Bluffs Omaha, Siour City, Denver, Galt Late, San Francisco, Bortland und vielen ander ten wichtigen Stadten bes Beftens und Rordweitens.

Todes-Mujeige.

reunden und Befannten die treurige Rachricht, meine liebe Gattin There ji a Lardig, Echallist, mit Mitter von 40 Jahren felig im entschlaften ist. Die Beerdigung findet vom erchaufe, 688 S. Sangamon Str., am Mitte, den 18.30 Uhr Morgen, nuch 28. Granjishus-Kirche und von da nach dem S. Frangisins-Rirche und bon ba nach bei Bonifagius-Gottesader ftatt. Um fille Theil Bulius Barbig, Gatte, nebft Rindern.

Todes:Muzeige.

Unseten Freunden und Bekannten die its Kadpeldet, dag meine gute liebe Mutter zie al ab on Mulert (god. b. Gaugerde) nach i em Leiben janft entiglassen ist. Beerdigung tatt am Mittwoch, den 15. April, um 2 Abe, tennerbung. 144 Philow Etc., nach Grace Lin fille Ideilnadpus bitten: Anna bon Berngabel, Tochter. Anna, Mar, Bacob, Bella, Rettie, Theodor, Mar, Enfel.

Todes-Angeige. Preunden und Bekannten die trunrige Rachricht, daß uniere liebe Toditer und Schwefter Anna im Alter bon 28 Jahren und 5 Monaten nuch langem schweren Leiden felig im herrn entfolgien in. Die Beerbigung findet bom Traurchause, 72 Uhland Str., um 11 Uhr nach Malibeim flatt.
Die trich Stolle, Friederide Stolle, Etalie, Etalie, Etren, im Ramen der Schwefter, Brüder, Großmutter und Berwondben.

TATTERSALL'S. 16. unb State Str. Alersall's. 16. und State Etr.

Jeden Nachmittag um 2.15. Jeden Abend um 8.15.

RINGLING BROS. g röß t e S ha u fie i lung der Abeit. Judossisch von Tansenden erheitexter Besucher, als der größe und dollfandigste Jirfus. Benagerie und Hipvodrome, die se organissist wurden.

Eine Stunde Rongert-Musst der organissist wurden.

Seservierte Eihe-50c, 75e und 81. Logensites krond her und 20c. delen der Abond de Abende fie Poon de Dealys und im Taltersal. Kinder unter 12 Jahren zu halbem Preise nur dei Matiness. Telephon South 168.

Bermandten.

G. K. T. J. L. H. Prof. WM. BRADLEY. 32 Balunt Gtr., Chirage, beilt Galle, bie anberi Mergte amgeben.

Merzie anigeden.
Milvautee. Wis. 4. November 1895.
Ich fühle mich verauläßt, bekannt zu machen, woch Projessor Win. Prodleh ihr mich gethan bet. Ich war zehn Jahre frank und halte sprechtigde Schnerzen. Mie Tostoren Sebedhans sowie mehrere heer in Milwautee konnten mit, weder rachen nach besten. Inditug hörte ich von Proj. Bradleys wunderbaren heldingen. Derleibe lagte mit, ich dode Mageatstaurt, der beertiff in Schwindluch übergegangen iet, aber et könne mir besten. Ihad der ersten Nehandlung waren alle Schwerzen verschwanden und in unzer Zeit war ich vollig gedeilt. Fran Louisa Wagner, 1875; Veed Str., Niilwautee. Peter Wagner, Satte.

Damen = Hommerhate! Die feinsten Bitte aus Paris fowie auch hiefige Arbeit

ju den billigften Preifen. Sute für Erwachfene bon \$.50 an. PAULINA KLEIN, 404 Milwenkee Ave., gegenaber ber Milwankee Ave. State Bank

Jetzt ift es Zeit zum Saen von Blumen-, Gemüse- und Gras-Samen. 206 und 208 West Randelph Str. VAUGHAN'S Randelph Str.

Ratalog frei jugefandt. Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Flaschenbier für gamilien. Gebrauch.

Daupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. mbbibio RICHARD DEUTSCH, Manager.

Albendpost Alle Menigkeiten für

einen Cent.

Für Bitherspieler! Robitaten Bithern, Mufikalien und Sailen, gebr. Jaftrumente werben in Taulch genommen.
309 Milwaukeo Ave., 2. Flat. OSSWALD.

Bergnügungs-Begmeifer.

Wa Loie gullet. Montag und Dienftag Abend Golumbia. An Artift's Model. Grand Dera Houis. A Contented Boman. Ravit Capt. Ravit Cavet." Sooleys.-Barrid Theater Co. Baiepiel. De Bider S .- Minnie Madorn Giste in "Die Ediller .- Rellar. Du i i c .- The Derby Winner.

Mibambra. South before the War. Criterion. M Mair of Rios. Cabmartet .- "The Wije" und "Americans Al pablins .- The Cutcafts of a Great City. Lincoln.—The Corfican Brothers. Imperial Mufic Sall.—Baudeville. Orpheus.—Baudeville. Engels.—Baudeville.

Anzeigen-Annahmeftellen.

Un den nachfolgenben Stellen werben fleine Ungeige An den nachfolgenden Stellen werden Neine Angeigen für die "Abe-idopil" zu denielben Kreise entgegienommen. wie in der Haubt-Diffice des Blattes. Wenn die ielden der dandt-Diffice des Blattes. Wenn die ielden sie 11 Uhr Bornitags aufgegeben werden, ertigeinen sie noch an dem nämlichen Lage. Die Annahmeisellen sind von der dange Stadt hin so vertheilt, daß mindestens eine von Jedermann leicht zu erreichen ist.

Rord seite:

Mubrew Daigger, 115 Cipbourn Abe., Gie Barrabee St.
ESeber, Abotheter. 445 R. ClarkStr. Ecke Pivison.
D. Sante. Abotheter. 80 D. Chicago Ave.
C. Jobel, Abotheter. 506 Wells Str. Ecke Schiffer.
Serm. Schimpfth, Newsstore. 282 D. North Ave.
C. Eckels, Abotheter, Genter Str. und Orchard und Clark und Additon Str.
C. H. Chaff, Apotheter. 891 Halfted Str., nahe Centre. B. g. Mihlborn, Apothefer. Ede Wells u. Divi-Benry Beinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Gtr.,

Cede Dubjon Ave.

G. Bafeler, Apothefer, 445 North Ave.
Denry Goot, Apothefer. Clarf Sir. u. Rorth Ave.
Tr. G. H. Richter. Avothefer. 146 Hufterlon Ave.
Lante, Avothefer, Ced: Wells und Ohio Ir.
G. Barth Ave. Bincoln Pharmach, Apothele. Lincoln und Ful-&. F. Brueger, Apothefer, Ede Clybourn und Gul-

Jerton Ave L. Geifvig, 757 N. Halfied Str. Wieland Sharmach, North Ave. u. Wieland Str. A. M. Neio, 311 E. Norta Ave. G. Ripte, Anothefer, So Weblter Ave. Derman Fry, Avothefer, Gentre und Larrabee Str. John Bolgt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Bobert Bogelfang, Apothefer. Dahton und Clay nud Anterton and Ancolnere. Dagion and Engler, Dagion and Engler, Buothefer, 224 Lincoln Abe. G. Eggers, Apothefer, So Sedgwid Str. E. Mehter, Apothefer, So Sedgwid Str. Rartens & Co., Apothefer, Osgood und Centre

28 eftfeite:

3. 2ichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufe 3. R. Shean, Abotheter, 171 Blue Island Abe. 2. Bavra, 620 Center Ans. 18cfo 10 Bavra, 620 Center Ave., Oche 19. Gtr. urn Schröder, Apothefer, 453 Dillwaufee Ave., Dito W. Saller, Apotheter. Ede Milmaufee und Cito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmautee Abe.,

Sie Weitern Ave.
188m. Schulfte, Apotheter, 913 W. North Ave.
188m. Schulfte, Apotheter, 913 W. North Ave.
188m. Schulften and Ave.
188m. Stinfowliterian, Apotheter, 477 W. Division
188m. Rafziger, Apotheter, Ete W. Division und Wood Str. Abothefer, 800 und 802 S. Halfteb Str. Che Canalport Abe. War Aeldenreich, Apothefer, 890 W. 21. Str., Edd Change Mac Emil Bijdel, Apothefer, 631 Centre Ave., Ede 19.

3. Bt. Bahlteid, Apotheter, Milwautee u. Center 3. &. Relowsin, Milwaufee Abe. u. Roble Stc. 3. C. actows in, Milmantes Abe. u. Roble Str. nib 570 Blue Jstanb Ave.
5. Berger, Apotheter, 1486 Milmantes Ave.
6. J. Kasvaum, Apotheter, 261 Blue Jstanb Av.
5. Eirt, Apotheter, 21. und Paulina Str.
6. Three, Apotheter, 263 Ud. Chicago Abe., Ede
Noble Str. Mobie Sit.

6. Clouer, Abotheter. 1061-1063 Milwaufee Abe.

7. Mühlhan. Abotheter, Rorth und Weitern Abe.

6. Wiedel, Abotheter, Chicago Ab, u. Baulina St.

8. Herrund, Avotheter, Armiage u. Kedyie Abe.

Holyinger & Co., Apotheter, 204 M. Madijon

Str., Ede Green. M. Gen, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Str M. B. Bachelle, Apothefer, Taylor u. Haulina Str M. B. Bachelle, Apothefer, Taylor u. Haulina Str S. Cramer, Apothefer, Salfted und bolifi Str. M. Georges, Lincoln und Division. Wischnesses, halfteb und Harrison Str. L. jr. Weckid, 748 W. Chroqo Die. S. Schnieling & Co., Apothete, 952 Milwautes

S. G. Drefel, Apotheter, Weftern Abe. und Sar-

rion Str.

G. F. Brill, Apothefer, 949 M. 21. Str.

S. Ghabe, Apothefer, 1720 M. Chicago Ave.

Schabe, Apothefer, 1720 M. Chicago Ave.

Bartens & Co., Apothefer, 408 Armitige Ave.

Chas. Sirifice, Apothefer, 628 M. Chicago Ave.

Chas. A. Ladwig, Apothefer, E323 M. Hillerton Ave.

Geo. Zveiler, Apothefer, Giacago u. Alpland Mag. Tunife, Apothefer, 769 M. Apothefer Ave.

H. F. Subta, 785 Salfed Str.

A. F. Subta, 785 Salfed Str. Dermann Giid, Apotheter. 769 Milmatte Abe. M. F. Subfa, 745 S. Halfted Sir. Andrew Barth, Avotheter, 1190 Armitage Abe. L. A. Grimme, 317 W. Belmont Abe. M. W. Philifon, Van Buren und Marihfield Abe. Chas. Maifon, 1107 W. Chicago Abe.

Güdfeite:

Otto Colgau, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer Abe. Sampman, Abothefer, Tete 25. u. Paulina Str. B. Ar. Forinithe, Abothefer, 3100 State Str. T. R. Forbrid, Abothefer, 629 31. Str. A. R. hibben, Abothefer, 420 28. Str.

8. Horborn, Apotheter. 420 20. Set.
K. dibben. Apotheter. 420 20. Set.
Kubolph B. Braun, Apotheter. 3100 Mentworth
Ave., Ede 31. Set.
B. Llopo, Apotheter. 258 31. Set., Ede
Michigan Ave.
B. Wienede, Apotheter. Ede Wentworth Ave. und
24. Set.
Fed. W. Otto, Apotheter. 2004 Archer Ave.
Ged Deering Set.
Rassquelet, Apotheter. Morbost-Ede 35. und
Dallieb Sit.
Basis Aunas, Apotheter, 5100 Afhland Ave. Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe.

Aue.

18. Bitter, Avothefer, 44. und Halfted Str.

28. Farnsworth & Co., Apothefer, 43. und Mentworth Avo., Apothefer, 43. und Mentworth Avo., Avothefer, 2001 Mallace Str.

18. L. Adams, 5400 S. Halfted Str.

18. L. Adams, 5400 S. Datheb Str.

18. L. Adams, 5400 S. Datheb Str.

18. Ballace Ct. Kharwich, 32. und Mallace Str.

18. Ballace Ct. Kharwich, 32. und Mallace Str.

18. Ballace Str.

18. Ballace Str.

18. Bartwist, Apothefer, 38. Str. und Archer Avo.

18. Junatwofth, Avothefer, 37. und Halfted Str.

18. Brutwofth, Avothefer, 47. und State Str.

18. Ballace Str., Avothefer, 47. und State Str.

18. Ballace, 300s Archer Ale.

18. Ballace, 300s Archer Ale.

Late Biem:

Seo. Duber, Apothefer, 1358 Diverfey Sir., Ede Sheffield Abe. D. R. Dobt, 361 Lincoln Ave. Chas. Strift, Apothefer, 303 Belmont Ave. R. L. Krown, Apothefer, 1985 R. Afbland Ave. Mag. Schulz, Apothefer, Lincoln und Seminary Ave.

Merlau, Avotheler, Koscoe und Sheffield Ave.

M. Garges, Wi Belmont Ave.

Saftan Weendt, 955 Lincoln Ave.

M. L. Soppord, Northeler, Lincoln und SchoolStr.

Bictor Kremer, Apotheler, Ede Kavenswood und

Melrofe.

Weirole. De Climath, Apotheter, 1190 Lincoln Abe. M. G. Meimer, Apotheter, 702 Bincoln Abe. Bruno Batt. Apotheter, 1639 Lincoln Abe. W. J. Gerdes, Clart und Belmor. Am.

Warum zecht man?

Brof. Bunge in Bafel gibt auf Diefe Frage folgende treffende Untwort: Die Haupturfache ber Trintgewohnheit ift Die Nachahmungsfucht ber Menschen. Das erfte Glas Bier fcmedt ebenfo= wenig, als die erste Zigarre; die Menfchen trinfen, weil Unbere trinfen. hat man fich aber an bas Trinfen gewöhnt, fo ift an Grunden gum Beiter= tvinken tein Mangel. Die Menschen trinfen, wenn sie auseinanbergeben, und fie trinten, wenn fie fich wieber= feben; fie trinten, wenn fie hungrig find, um ben hunger gu betäuben; fie trinfen, wenn fie fatt find, um ben Appetit anguregen. Sie trinten, wenn es talt ift, gur Erwärmung; fie trin= ten, wenn es warm ift, gur Abfühlung. Sie trinten, wenn fie fchläfrig find, um sich wachzuhalten; fie trinten wenn fie fchtaflos find, um einzuschlafen. Sie trinten, weil fie traurig find; fie trinten, weil fie lufbig find. Sie trinten, weil Giner getauft wird; fie trinten, weil Giner beerbigt wirb. Gie trinten, um Rummer, Roth und Glend Bu vergeffen; fie trinten, um Lange-

weile zu vertreiben. * Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Ungeige in ber "Abendpoft".

Lofalbericht.

Runft- und Literatur-Berein.

Der heutige Unterhaltungsabent bes Runft= und Literatur-Bereins ift bem Tonheroen Ludwig van Beethoven gewidmet. herr Carl Bolffohn, ber als bedeutender Beethoven-Interpret wohlbefannt ift, wird bei biefer Belegenheit ben Sauptvortrag halten, und gwar über bas Thema "Beethoven und feine Mufit", mahrend ber übrige Theil bes intereffanten Brogramms wieberum eine reiche Fille bon mufitalifchen Mufführungen und Gefangsvortragen aufzuweisen hat. Mis Goliften find biesmal angefündigt Frl. von Solft. bie ftimmbegabte und fangestundige Tochter bes namhaften Profeffors glei= chen Ramens; ferner bie herren Gugen Boegner (Biolinift), zweiter Ron= gertmeifter, und Bruno Steindl, er= fter Zellist bes Symphonie-Drchesters. Das bollftändige Programm lautet folgenbermaßen:

Derr Garl Wolffobn.

Berr Gugen Boegner. Der Gintrittspreis ift für Richtmit-

alieder auf 50 Cents herabgefest mor= ben. Billets find im Borvertauf in ber Buchhandlung bon Roelling & Rlappenbach, fowie mahrend bes Feft= abends an ber Raffe ber Sandel=Salle zu haben.

Mis Schluß ber Saifon ift ein "Scheffel-Abend" angefündigt. Der= felbe wird am Dienftage, ben 28. April, in Rretichmars Salle, Rr. 625-631 R. Clart Str., abgehalten werben. Den Hauptvortrag hat herr Profeffor Louis Schutt übernommen.

Bereitelte Bade.

MIb. Maurice D'Connor und feine Freunde habien geftern die Absicht, sich an Alb. Knudjen, D'Connors fiegrei= dem Geaner, bafür zu rächen, bag D'= Connor bor einigen Wochen in offener Stadtrathefitung unter einer fenfationell aufgebauschten Klage bes thät= lichen Angriffs verhaftet wurde. Auch Rnubsen follte geftern Abend verhaftet werben, und gwar auf eine noch weni= ger stichhaltige Untlage bin, als es bei D'Connor der Fall war. Gine Frau Sanlon hatte von Friedensrichter Brin= diville gegen Knudfen einen Berhafts= befehl wegen angeblicher thätlicher Mighandlung erwirtt. Der Befohl follbe Abends vollzogen werden und den Triumph bes neuen Bertreters ber 17. Ward in unangenehmer Weife ftoren. Serr Rnubfen erfuhr jeboch bon ber geplanten Ueberrafdjung; er begab fich noch bor ber Sigung gu bem genann= ten Friedensrichter und frellte Burg= Schaft für fein Erfcheinen gur Berhand= lung. Er versichert, daß er fich nie in feinem Leben thäötlich an einer Frau vergriffen habe und eine Frau Sanlon überhaupt nicht tenne.

Selbftmord.

Im "Svea Hotel", Nr. 13 Milton Avenue, jagte fich heute furg nach M tternacht der 23 Jahre alte Alfred Un= berfon, ein in ben "Beftern Bbeel Borts" angeftellt gewesener Arbeiter, eine Revolvertugel in ben Schabel und blieb auf ber Stelle tobt. Der Be-Beweggrund jum Gelbstmord ift noch nicht näher befannt geworden. Die Leiche murbe nach Rolftons Morgue,

Nr. 11 Abams Str., gebracht. Der 39 Jahre alte Gifenbahnbe amte John Morping, von Nr. 863 44. Strafe legte geftern Sand an fich, in= bem er eine Dofis Rarbolfaure ber= schludte. Langwieriges Rrantfein foll ihn zu bem verzweifelten Schritt ges trieben haben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* In ber norwegisch=lutherischen Bethlehem-Rirche, an Center Abe. und Honore Strafe, wurde geftern Abend die neunte vierteljährliche Konvention ber Luther=Liga bon Chicago abge= halten. Die Baftoren George Doung= bahl, 3. B. Geveringhaus und R. G. Beterfon hielten geeignete Unfprachen, worauf die Ronvention mit bem Bortrage mehrerer Chorlieber und Som= nen ihren Abschluß fand.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.)

Berfangt: Gin guter Garber ober Trodenreiniger. 1025 2B. Madijon Str. Berlangt: Gin Junge für Rüchenarbeit im Res

Berlangt: Junger Mann für Blumengartneret. 1292 R. Beftern Abe. Berlangt: Gin Schneiber jum Buideln und Bai-ften an Shoproden. Stetige Arbeit. 3. Clog, 1040 Mogart Str.

Berlangt: Gin guter Abbitgler und ein Erim: mer. 644 20. 19. Str. bat Berlangt: Carriage=Trimmers. 1067 S. Lincoln

Berlangt: Guter beutider Junge, 16 Jahre alt, fid nuglich ju machen und am Tijd aufzumarten. 3023 Michigan Abe.

Berlangt: Schneiber; August Schreiber berlangt, noch einige hofen ju machen. 26 bull Str.

Berlangt: Echneiber. Belfer an feinen Guftom-Befucht: Erfter Riaffe Bader und Paftrploch jucht Anbeit. Udr. 2. 3. 63 Bedber Str.

Berlangt: 3 Beber un Rugs. 1456 Dilmautee

Berlangt: Frauen und Madden. Berlangt: Männer und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Angeigen unter biefer Bubrit, 1 Cent bas Bort.) Sausarbett. Berlangt: Ein junger Mann, 17-18 Jahre alt, ber etwas vom Butchergeichaft berfteht und auch Pferbe beforgen tann. 707 G. 63. Str.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, wweite, Küchen, leichte, Jimmerarbeit, Dausbaltereinen, Kindern, leichte, Jimmerarbeit, Dausbaltereinen, Kindermädden, Geidalts und Brivathals fer in allen Stabtbeilen, Country und Schiffe, Stellen feet. "Bertas", Bertisjachen irgend welchet jung und Rechtsichte, Rechtsiachen irgend welchet fur bom Bereinsanwalt prompt beforgt. 41—43 R. Utt bom Bereinsanwalt prompt beforgt. 41—43 R. Utt bom Bereinsanwalt prompt beforgt. 41—13 R. Berlangt: Frau ober Madden, um ben Tag 1 ber Ruche gu belfen. 28 Sebgwid Str. Berfangt: Ein gutes beutides Madden; eines as im Saloon gearbeitet bat wird vorgezogen. Berlangt: Gin nettes junges Dabden für Saus-weit in fleiner Familie. Lobn \$2. 803 Armitag Berlangt: Gin guter Gariner. 1601 R. Roben

Berlangt: Madden für Sausarbeit, 179 G. Quro Berfangt: Gin Madden für Gausarbeit. 161 Bells Edr. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 25 Leib: 3ig Str., nabe Somburg Str. bm

Berlangt: Azenten, um eingemachte Früchte und Pidles an Privatjamilien zu verfaufen. Gute Kommission. 785 R. Salbed Str. Berlangt: Gutes Dentiches Madden in fleiner Ga-milte. 240 Sampben Court, 1. Glat. Rebnt Gintis Car. Berlangt: Erfabrener lediger Mann, um Bee-Gream-Bagen ju treiben. Guter Bedbler mit Re-erengen. 403 Bine Island Abe. Berfungt: Ein tüchtiges Mabchen ober Frau für Rüche und housarbeit. Guter Lohn. Borgufprechen Bormittag, 323 R. Clarf Str. Berlangt: Gin guter Conefber, im Store gu ar: beiten. Q. Stoffers, 659 Blue Island Abe. Berkangt: Brei gute Schneiber. 385 Couthport Abe., Groß Barf.

Berlangt: Mann, um Pferd, Buggt und Rafen fat ju beforgen. Wodd Str., nabe Milmaute

Berlangt: Junger Mann für allgemeine Sousar-ieit. Duß Stragen fennen und mit Bierben um-

Berhangt: Erfter Rlaffe Rod: und Sofenichneiber Beftambige Arbeit. Boj. 3fert, 4207 C. Gaift.

Str. Berkangt: Ein farter Junge mit etwas Erfah ung in der Baderei. 26 Fremont Str.

Str. Berlangt: Gin Junge, in der Baderei gu belfen 912 Elifton Abe., nabe Roscoe Str.

Berlangt: Gin Schneiber auf neue und alte Ur-

Berfangt: Gin junger Mann, an Cafes ju arbeiten. 4308 State Str.

ten. 4308 State Str. Berlangt: Tuchtige Bertanfer für guten Artifel an Privart, Stores und Refinurants, Berbienft \$5— \$6, 366 Sedgwid Str., 1. Flat.

Berlangt: Bugler an feinen Cuftom-Roden. 44 Reenon Etr.

weenon Ott. Ber Porter, welcher auch am Diich auf-Berlangt: Gin Porter, welcher auch am Diich auf-marten fann, Rur einer ber fein Geichaft grundlich berftoht. 880 Wilmautee Abe.

Berlangt: Junge Sabafftrippet. 913 Dbilmautee

Ave. Berlangt: Gin alterer Mann für allgemeine Saus: apbeit. 2332 Archer Ave.

Berlangt: Gin guter Junge, bas Barbiergeidaft u erlernen. 90 28. 18. Str.

Berlangt: Junger Borter, ber maig ift gu ar-witen. 290 G. Clart Str., Bajement.

Berlangt: Gin guter Butcher, ben Store gu ten.

Berfangt: Belfer für Calciminer und auch ein tumber, 187 Centre Str.

Berlangt: Bute Rodarbeiter in Berfftatte. Ral:

Berlangt: Gin junger Mann, ber englift, bentich und botunich ipricht. 158 Blue 3stand Abe.

Berlangt: Gine britte Sand an Cates. Tagarbeit.

Berlangt: 2 gute Schneider, 964 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin junger Mann, Pferde gu beforgen. 5 Clevefand Abe.

Berlungt: Mann, Roblenmagen gu fahren. 220

Barfiodd Abe.

Berlangt: Runftichloffer, welcher besonders i Schmitzen gut erfabren sein soll und überhau selfdindid arbeiten kann, wird für auswärts besangt. Loon \$18 bis \$20 wöchentlich. Röbere Au. furt ertholtt & S. Braun & Co., 322—324 Shaufinn Str.

Boulling Etr. Berlangt: Ein ältsicher Mann um 4 Rube zu be-orgen. Ruß melten tonnen. Raberes 1767 R. Be-tern Abe., im Soloon.

Berlangt: Guter Mann für Farm:Arbeit, Rach: ufragen 1102 B. Mboijon Str. mbi

Berlangt: Gufahrene hembenmacher. 33 Grie Sit.,

Berfangt: 25 Arbeiter für Semer-Arbeit, nabe ber Stadt. \$1.50 per Tag. 10 Farm:Arbeiter für's Land. Roft Labor Agench, 33 Martet Str. 9aplm

Berlangt: Real Gftate Agenten für leicht ber-

fämfliche ausgezeichnete Lotten innerbalb ber Stabts grenze. Johe Romaniffion. 92 LaSalle Str., 31ms gap7: mer 51.

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Sofort fünf gute deutsche Familien, fleine irrigirte Farmen zu bebauen, für fünf Jahre ober langer. Profit getheilt. Eigenthümer liefert Alles. Spoihone Land Freigation Co., 26 B. Late Str. Berkangt: Abbügler, auch handmidden an Shoperöden. 23 Expftal Str., hinten. Santer 384 P. Division Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Fabriten.

Berlangt: 4 Majdinen:Mabden an Chop:Roden. 28 Biffell Str. bini

Berlangt: Eine geubte Bugmaderin. 685 Dils wautee Abe.

Berlangt: Mafdinenmadchen an Shoproden. 517 R. Bindwefter Abe., nabe Divifion Etr. bmi

Berlangt: Gute Sandmadden an Shoproden. 155 und 159 Martet Str. bmdo

Berlangt: Gin Lohrmadden für Rleideomaderin. 843 B. 21. Str.

Bertangt: Gin gutes Mojdinenmadden und ein gutes Dandmadden. Guter Lobn, 188 Duftings Str.

Berlangt: 2 Berfüuferinnen. Muffen polnijd fprechen, Referengen, 701 Milmautee Abe.

Berlangt: Gin Maden jum Raben im Unpag-

Berbangt: Gine gute Rleibesmacherin. 78 Muftin

Berlangt: Erfahrene Overall:Macher. Arbeit nach Saufe ju nehmen. 3249 State Str.

Company.

. Dag guten Geichajtsbrief ichreiben ibnien. rouiprechen 209 State Str. The Owen Electrie

Berlangt: Gute Finifter an Cuftom:Roden. 330 R. Afbland Abe.

Berlangt: Gin Madchen, an Fenfter-Shades gu phoiten. London Shade M'fg. Co., 509 28. 12.

Berlangt: Gente Maidinenmadden an Rnies hojen. 1818 R. Dafleb Abe.

Berlungt: Gin Majdinenmadden und ein Sands Maoden. Muß gut Anopflocher maden tonnen. 334 Barrabee Str., Dujed. momi

Berlangt: Gin fittsomes Moochen, Die Damen, fchneiberei ju erlernen. Mrs. Muller, 560 R. Bart mbi

Berlangt: Maden für Sausarbeit. 1456 Dils mautee Abe., Store.

Berlangt: Mobden für Rüdenarbeit. Conntags frei. Radgufragen nach 3 Uhr. Bonbys Repaurant, 178 Quinch Str.

Berlangt: Gin boutides Madden für gewöhnlis de Sausarbeit. 3404 Indiana Abe.

Berkamgt: Tuchtiges Madden jur allgemeine gusarbeit, Rleine Familie. \$3.50 Bobm. 209 Fres

Berlangt: Gin Madden, bas beutich und englisch iprechen und ichteiben tann. Ras vom Englischen in's Deutsche überjeben fonnen. 2Bm. Brablet, 32 Balnut Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit, in nittleren Jahren. 255 Centre Ube., 2. Floor. omi

Berlangt: Gin Manden für allgemeine Sausar-eit. 1165 Milmautee Abe. bmi

Berlangt: Deutsches erfter Rlaffe Madden für all-gemeine Sausarbeit. Muß gut tochen und wafden. Referenzen. 5744 Bafbington Abe., A. Momis. bmlos

Berlangt: Gin tüchtiges Mobden für bie Ruche und gewöhnliche housarbeit, 3446 Babafb Abe. bm

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit, Rieine Familie. 217, 32. Str.

Berlangt: Gin Didochen für allgemeine Doubars beit, 268 Weber Mot,

geben fonnen, 351 Bells Str.

Berlangt: Butes Madden für allgemeine Saus: erbeit. 1539 Diverjen Boulevard. bma Abe., Groß Bart. bml Berfangt: Ein febiger Mann, ber fich nuglich macht. 49 Bine Island Abe. Berlangt: in junger Mann, ber etwas vom tale ten Lundo-Anrichten berfiedt, für außerhalb. Bu ers fragen im Hotel Bismard, Mittwoch Nachmittag. Berlangt: 2 Madden für Rüchenarbeit im Re-aurant, 542 Lincoln Abe. paurant. 542 Lincoln Ave. Berkingt: Böhmisches oder ungarisches Madchen jum Rochen und beim Woschen und wugeln mitzu-jelfen. 2974 Wobarh Ave. bmi Berlangt: Ein Junge an Cafes. Giner mit Er-Berlangt: Gin gutes Dabden für zweite Arbeit. 81 B. Ranbolph Str. bme Berlangt: Tuchtiges Madden für Diningroom und eines für Die Ruche. Reftaurant, 280 Gedgwid Berlangt: Ein frijd eingewanderter Deutider im juttergofcaft. 27 R. Carpenter Str. Berlangt: Gin Mann jum Reinmachen im Sa-loon und fich fonft im Saufe nuglich ju machen. 409 Lincoln Ave. Berlangt: in Junge, in ber Baderei zu helfen. 199 Milmaufee Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 448 Marib. pieid Ave., 2. Flat. Berlangt: Moden für allgemeine Sansarbeit. Guter Lohn, Doug Kinder gerne haben. 4836 Wente-worth Ave.

Berlangt: Gutes beutides Madden für gewöhnlis be hausarbeit. 251 Dapton Str. Berlangt: Gin gutes Moden für allgemeine Sausarbeit, 5 Tell Place.

Berlangt: Gin junges Mabden, in der Sausarsbeit mitjubelfen. Rein Rochen. Mrs. Sartor, 538 B. Divifion Str., Ede Leavitt.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. Rabe: Berlangt: Bute Rodin und 2. Dabden. Guter Berlangt: 100 Hausmithoden in fleinen Brivatfas milien. Lohn \$3 bis \$5. 30 Madoden für leichte hausarbeit. Lohn \$2 bis \$3. 545 R. Clarf Str. Berdangt: Gine Sausbalterin, Die gut tochen fann, für einen einzelnen herrn. Lobn \$4 bis \$5. 545 R. Cart Str. Bertangt: Gine erfter Rtaffe Röchin in Brivat-Fonille. Lohn \$7 bis \$3. Reine Wafte. 546 R.

glark Str. Berkangt: Gutes erfahrenes Madden für allge-neine Hausarbeit. 545 W. Monroe Str. Berlangt: Doutiches Mabchen, bas gut waschen, tochen und bugeln tann. 61 S. Salfied Str. Rerlangt: in deutsches Madchen, das gut tochen, waschen und bügeln fann. 501 LuSalle Ave. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Braucht nicht ju toden, Guter Bobn. 192 Sonoce Str., noche Abams Str. Ober Frau auf Lagelobn. Berlangt: Röchin und zweites Madchen für Boards inghaus. 43 R. Clart Str. Berlangt: Rochin in Heiner Familie, feine Ba-che. \$5. 43 R. Cfart Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

3822 Green Str. Berlangt: Ein MIchen für allgemeine Hausar-beit. 368 Mohwaf Str., 2. Flut. Berlangt: Gutes Midochen für allgemeine Saus: arbeit. 518 B. Chicago Abe., Doug-Store. Berlangt: Gin Madden für Rinber. 312 G. Rorth Berlangt: 500 Mabden für Smusarbeit, 5. Stellen frei für Mabchen. 432 Larrabee

S. Serden fee: Int Ausben wim Aufwarten im Berlangt: Gutes Mädchen wim Aufwarten im Diningroom, und Cleet in Bäckrei. Sundfohlungen. 151 R. Clart Str. Berlangt: Eine gute Röchin und zweites Mädschen. Guter Lohn. 458 Dearborn Abe. Berlangt: Schneiber als Bufhelman. 206 Dhio mot Berfangt: Bin Bader an Brot, ber felbfittändig ichaffen fann. 997 Thomas Abe., 3 Blod weftlich bon Eifton und BelmoniAbe.

Berfangt: Agenten, um einen gutgebenden Artifel an Fomitien zu berfaufen. 80 C. Chicago Ave.—mi Berlangt: Deutides ober bohmifdes Mabden fur jausarbeit in fleiner Fomilie. Gos Milmautee Ave. Beriongt: 2. Moden. Dug beutich und englisch ibreden und telephoniren tonnen. 547 Milmouftee fibe.

Berlangt: Gin Madchen. 1161 BB. Rorth Ave. Berlangt: Gin Madchen für Gausarbeit, 287 2B. Berlangt: Madden für Sousarbeit, 289 B. Dibi-fion Ett., 3. Glat.

fion Str., 3. Glat.

Berlangt: Gutes Mabchen für gewöhnliche Sauss arbeit. Eingang bon Garfield Abe. 158 Lincoln bmi Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 99 Bincoin Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Lohn \$3.00. Berfangt: Gin Manden für leichte Sausarbeit. 212 B. 12. Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 230 G. Divifion Str.

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar-beit. 3265 Rhobes Abe. mbi Berlangt: Ein Dabden für Sausarbeit. Mul waichen und bugeln fonnen. 326, 22. Str., oben Berlangt: Ordentliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 1392 Dunning Str. mbi Berkangt: 2 gute beutiche Mabchen, eines im Gro-cerbitore gu beifen und eines für Sansarboit. 206 Mafhourn Ave.

Berlangt: Deutides Madden. 4036 State Str. Berlangt: Ein gutes boutides Rabden, muß auch gut maiden und bigeln fonnen. Guter Lobn. Rachgufragen 3435 S. Bart Ave. moi Berlangt: Gin gut embfoblenes Dabchen gur Stit-ge ber Sousfpau. 102 Nice Str., nabe Roben Str. mbt

Berlangt: Gine geichte Berion, Die felbfitfandig einen Sausbalt fubren fann fur zwei alte Damen. 104 Wells Str., eine Treppe. mbt Berfungt: Ein neites Mabden für Dausarbeit in Heiner Familie. 816 R. Leowitt Str., 2. Flat. mb Berfangt: Ein beutiches Madden für leichte Dousarbeit und in ber Ruche mitgubelfen. 180 28. Rambolph Str. Berlangt: Moden für allgemeine Dausarbeit. 6701 G. Salfted Str. momt Berlangt: Gutes boutides Maden für allge-meine Quusarbeit. 3639 Bernon Abe. mbi

Berlangt: Moden für allgemeine Sausarbeit. 18402 Foreft Abr. Berlangt: Ein Madden für zweite Arbeit im Boardinghaus. 922 Grand Abr., Ede Artefian Abr.

Berlangt: Manchen für gewöhnliche Sausarbeit im Reftwurant, 495 Cleveland Ave. unb Berlangt: ine gute reinliche Frau fur 3 Tage in ber Bode. Stetiger Alag. 1203 Rofeby Str., nabe halfteb umb Abbijon Str. Berlangt: Gin Mabden für gemöhnliche Saubar-beit. Guter Lohn wird bezahlt und feine Baide gu thun. Pripatfamilit. R. M. Berg, 939 R. Clart Gir. unde

Berlangt: Dienfmadocen für gewöhnliche Sousars beit. 4824 Bentworth Abe. mbi Berlang: Gin gutes Madden für gewöhnliche Dausarbeit, 3005 Archer Abe moi Berlangt: Biele Dabden. Stellen frei. 539 28. Berlangt: Rödinnen, Dausmadden, Rinbermab ben, Geidirtwaiderinnen, Daushalterinnen, Juns nermadoben, 573 Barraber Str., Ede Misconfin Etr., Stellenbermittlung Sourcau.

Berlungt: Gin Mabchen, weiches gut tochen tann und allgemeine Sausarbeit verftebt, in Brivatfa-neilte. 3weites Mabchen gehalten. 797 Monroe Str. paplw Berkingt: Röchinnen, zweite Maden, hausbabiterinnen, jowie Maden jur haus und Ruchnacs beit. Frau Schleis, 159 B. 18. Str. 17malm Beriangt: Röchinnen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit, Dushaltreinung, eingemanderte Mad-gen erhalten jojurt gute Stellen bei hobem Lobn in feinen Privatjamitien, durch das deutigte und fandlinabijde Stellenbermittlungsburcau, 399 Meils fandlinabijde Stellenbermittlungsburcau, 399 Meils Sett.

Str. Betlangt: Sofort, Wochinnen, Rabden für Daus-arbeit und ameite Arbeit, Beinbermaden und ein-erbeit und ameite Arbeit, bie befen Ridge in den gemanderte Radoden für gelbiett, bei bobem John, feinften Semilien an ber Gibfeite, bei bobem John, Brau Gerjon, 215, 32. Str. nobe Indican Abe. bir Brau Gerjon, 215, 32. Str. nobe Indican Bob. Frau Gerjon, 215, 32. Str., nage gnature not. bie Madden finden gute Stellen bei bobem Lohn.
Madden finden gute Stellen bei bobem Lohn.
Ers. Cifeit, 2339 Robald übe. Grifd, eingemanders is soft in bendern für haufstreit befort untergebracht.
Berlangt: Röchinnen, Madden fit hauf verteit eind zweite Arbeit, Kindermadden erhalten soften und bem den feinken Ries gute Etellen mit dobem Gode in den feinken Arte untsomitien der Korde und Stoffent burd das Erke vorlomitien der Norde und Stoffent burd das Erke vorlomitien der Norde und Stoffent burd das Erke vorlomitien der Rorde und Stoffen des Under Stellen in der Rorde und Stoffen der Etellen und der Rorde und Stoffen des Erke vorlomitien der Rorde und Stoffen des Under Stoffen der Rorde und Stoffen der Rorde und Erke und der Erke vorlomitien der Rorde und Erke der Rorde und der Rorde und Erke der Rorde und der Ro Berlangt: Ein Madden, das toden fann und allgemeine Sausarbeit berficht. Gater Lobn. Drs. Studert, 2519 Arder Abe. Berlangt: Gin Dichen jum Gefchirrmefden. Rochtarboit, 50 G. Chart Str., Bajement.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mageigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Sausarveit.

Berlangt: Maden ober Frau für Country. \$4 43 R. Clart Str. Rerlangt: Midchen für affgomeine hausarbeit. Ruß zu haufe ichtafen. 506 Wells Str. Berkangt: Ein Madden für leichte Hausarbeit. bin Familie. Reine Bajiche. S2 per Woche. Rejecengen berlangt: Winterfeldt, 153 Potomac Abe., 2.

glat. Berlangt: Starfes Mabden für gewöhnliche Sousarbeit. Ja erfragen im Jeweirp-Store, Be-Rilmaufee Abe Milmautee Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit Rochen. 3 in Familie. 1138 Milmautee 2 Berlangt: Eine altere beutiche Frau, um in finer fleinen Familie ben Haushalt zu führen. Rach ! Ubr Rachmittags. 803 Eitgrove Abe. Berlangt: Ein beutiches Moden bas Liebe ju Reindern bat und alle Habausarboit berfieht. 1120 Wildern bat und alle Habausarboit berfieht. 1120 Wildernafte Abe., 1. Treppe.
Berlangt: Eine Frau für gewöhnliche Gausarbeit, Kann außer dom Haufe ichlafen, 2204 State Str.,

flat 4. Berfeangt: Gin frattes Madden, am Ruchenofen ju betfen. 2232 Archer Abe. Berlangt: Butes Dadden, Guter Cohn, 570 Gul-Berlangt: Mabden von 16 Johren gur Stute ber Gausfrau. Ratie Wormfer, 3956 State Str.,

Mr Dauszes. 2. Giott. 2. Giott. Mag etwis Berfangt: Mabden für housarbeit. Daß etwis bom Rechen bemfegen. Lobn \$4. 4708 Albland Abe., m Saloon. Berlangt: Erstes und zweits Mabden. 1842: Brightwood Abe., Sübwest-cide hampden Court. Inter Lohn. Rachynfragen Mirtwod nach 11 Uhr. Berlangt: Gin gutes beutides Doden fur bousarbeit, Lobn \$3. 386 Roben ter. Berlangt: Maden für Sausarbeit. Rleine Fa-milie. 644 R. Bincoln tor.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Bejudt: Buter Deutider Magenmacher jucht Ar Gofucht: Gin lediger Rutider bon 35 Jahren, mi febr guten Bengniffen, judt Stelle. Stadt obe Land. Abr. B. 146 Abendpoft. Geincht: Junger Mann, 20 Jahre alt, wunicht bas Butdergeichaft gu erlernen, Derfelbe fieht mort auf gute Behandlung als auf hoben Lohn. Abr. R. 65 Abembpoft.

Stelle. Geringer Lob: Gendt: Deuticher, 26 Jahre alt, spricht beutich, pointid, englich, judt bauernbe Beichäftigung. Wor. D. 300 Wbendpoft.

Gefucht: Bartenber, Baiter, Porter, Bader, Butcher und hilfe irgendwelcher Urt foftentos burch
ben Berein "Beritas", 41 R. Clart Str.

Grucht: Gin junger Mann fucht Stelle in bergeichaft. Rordwestfeite porgezogen. 1233 Gefucht: Nordmeprene ergeichatt: Junger Mann fucht Stelle, Aferde Gefucht: Junger Mann fucht Stelle, Aferde wejorgen und fich im Sauje nitglich zu machen. 32 Abendpoft. batt Gehicht: Gin Bader fucht Arbeit als gweite Dond an Brot und Cafes. 225 Milwaufee Abr. mabi

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Bejucht: Ein' gutes beutiches Modchen jucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. 306 Bladhamt Str. Bejucht: Wafche in und außer bem Saufe. Auch Reimmachen. 244 Somer Str.

Gefucht: 3wei Frauen suchen Arbeit jum Bo-ichen, Schrubpen und ausreinigen. 230 Larrabee Str., 1. 8'lat.

Str., 1. giat. Bejucht: Junge Frau mit Rind fucht einen Plat als Saushalterin. 349 State Str., 1. Tat, binten. ats Hausgalterin, 3-49 State Site, i gude gum Edis-fchen und Bügeln, ober als Bufünstlunch-Röchin, Abr. 2265 Archer Ave.
Sejudit: Stelle zum Hausteinigen und Bajchen, Mrs. Bofferg, 44 Rees Str.
Genücht: Eine Frau, 35 Jubre alt, sucht Stelle als Conshälterin, Nachzufragen 163 Augusta Str. —36

Bu vermiethen. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Moberne Flat8-Racine Abe., 4 und 6 Bimmer: feht Janitor; \$10 Mells Str., 5 Zimmer und Bab, \$18. Mells Str., 5 Zimmer und Bab, \$18. Mells Str., Ede, 1 Blod vom Part, 2 6 Zim:

mer, \$35.
200 Caf Str., 7 Zimmer, modern, \$22.
53 Tell Gurt, 5 Zimmer und Bad, \$20.
363 C. Division Str., Ede, 5 Zimmer und Bad. 308 E. India Str., 7 Zimmer und Bab, \$32.
198 Frentlin Str., 7 Zimmer und Bab, moberes
77 Jaufen Ave., 7 Zimmer und Bab, moberes
Frame Cottage, großer Garten, \$25.
576 Cleveland Ave., 10 Jimmer und Bud, Brick Kefidens, Prick Parn, \$40.
1449 Montana Str., 6 Zimmer Cottage, \$15.
13aplin Ern ft Stod, 374 E. Division Str.

Miethe. Deering & Terracotta. 976 Clibbourn Bu vermiethen: Gine icone Parterre-Bobnung, billig, an gute Leute. 209 Orchard Str. 13mglm

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Gefucht: Logis, wenn möglich mit Frühftild und Abendeffen, bei einer Bittwe, von einem 40 Johre ilten Wittver, Dajchimit. Abr. h. 95 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Gin Store mit Badojen. 519 Gejucht: Möblirtes Zimmer bon respettabl Geren, bei alleinsedentber Donne oder finderlo Leuten, Rordjeite, Wor. T. B. & Abendhoft. Gefucht: Roft und Logis in beubicher Familte, in ber Rabe bon 12. Str., Biue Island und Afte land Abe. R. 54 Abendpoft.

Rechtsauwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Denry M. Coben, Achtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten Abstrafte unterfucht. Kolleftionen gemacht; teine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. ginnmer 84. 125 LaGalle Str. 11febli

Julius Goldzier. John & Assesse.
Soldzier & Rodgers, Rechtsanwälte.
Suite & Chamber of Commerce.
Subok-Ede Wajbington und LaSalle Str.
Telephon 8100.

angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alle, die an Kervenfransbeiten, Schwäche, Rhin-matismus, Katarrh, Lungenfransbeiten und Taub-beit leiden, sollten doriprechen in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Electrie Magaestie and Pledieal Justituts, 1936 und 1938 A. Haisted Etr. Politändig neue und nie fedischagende Behand-lungsmethode duch Clefter. Magaetismus, unter Der Leitung den geschieften regularen Aerzten. Sprechtunden: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Rachmit-kar Teils 94 Uhr Mends. Sonntags offen. Kons Sprechnunden: 9 uhr Abends. Conntags offen. Rone fultation frei. Drauen frant beiten erfolgreich Tauen frant beiten behandelt, Stidbrige Erfahrung. Dr. Roid. Simmer 389, 113 Abams Str., Ede von Clart. Sprechfungen von 1 bis 4. Senntags von 1 bis 2. Dan i als u. Gie einen Bandwur m? Danben Gie ju Brof. Daniels aus fem Jort. Sie Geben Gie ju Brof. Daniels aus ein fort erfolgreide Aur in 2 Stunden aber Gelb zue tiderfattet. 277 Gebgwid Str., an Divifian Et gimalm Mrs. C. Ragi, egaminirte Gebamme, 593 R. Bells Str.

Unterricht. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache für herren und Damen in Rleinflassen und bribat; Buchhalten und Rechnen etc., befanntlich am besten gelebrt, Kortwelt Eb., cage College, Prof. George Jenssen, Brinzipal, 922 Milwoufer Elbe., nabe Kijbland Abe., Tags und Abends, Borbereitung für Zivildiensprüfung. Preise mäßig. Beginnt jeht.

Gefdaftetheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 wents bas Bort.)

Ein lebiger Partner mit \$200 bis \$300 für eine Baderei. 512 R. Afhland Ave., 3. Flat. Alleinftebender Mann als Bartner für eine Gart-nerei. \$50 erforberlich. Abr. R. 728 Abemopoft. Seirathogefuche. (3che Unjeige unter biefer Aubrit foftet für eine einmalige Einichaltung einen Dollar.)

Heirathsgosuch: Bin Wittme. 50 Jahre alt, faat, getus, mit Bernögen von \$4000 in Grundeigenstung, teine Kinder, bin Millens mich wieder zu verharh, eine Kinder, bin Millens mich wieder zu verheitrathen. Suche einen jolden Mann mit guten verhete und etnos Aerwögen, nicht unter 50 Jahren. Am liedten ohne Kinder. Ditte reflektierende Manner, die Willens sind mit mit anzuknürende Wanner, die Willens sind mit mit anzuknürende ihre, ihre genouen Berdaltnisse nede Abresse die zum 18. April unter E. 283 Abendpost einzugeben.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents baf Bort.) Wer schnell viel Geld verdienen will, spefulire in Weizen. 20 wenigstens nothwardig. Gewissenhafte, billigke Kusfildrung. Deutsche Görsen-Gesellschaft. 16 Liakte Schung, Chicago.

Befdaftegelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Da feit 22 Jahren beitobende Lei-berbeitattergeficaft von Lairich, 171 C. Rorth Ane. wit allen Aushhör, ift wegen Tovefall ju ermange em Kreife zu berkaufen. Nachzufragen bei Weitw faitib, 171 C. Rorth Abe. \$500 Baar und Grundeigenthum tauft einen Gd.

beefopist. 3m verkaufen ober zu vertauschen gegen Rord-eite Germbergenthum: Gin Orwgoods- und Meilli-rech-Stort, Bor. O. 313 Aberopoft. ha verfacien: Gutgebendes Futter: und Kobism zichaft. 2 Sterde und Wagen, Billige Miethe. Be-: Lage an Nordieite. B. 31 Abemopoli. 3u verfaufen: Ausgezeichnetes Fleischergeichaft, gelegen in der beiten Gegend ber Stadt. Große genotichte, Roller muß \$1000 Baar haben. Brief jojort beantworet. Banban, 2132 Shields Abe.

3u bertaufen: Ein in guter Lage befindicher Groccep- und Deltateffen- fore, umftaudschalber bont 475 Sodgwid Ste. Anglied Bart. Abme Lafe Bied Lot und Marfet, R. Salted Str. Rome Lafe Bied Lot und gable alfalligen leberichtig in Baar, Rine Agenten. Abr. 25, 149 Bu faufen gefucht: Groeeth, Rordfeite ober Late Biem. Baar und leere Cot. Dauß ein Bargain fein. Abr. B. 151 Abendpoft.

Bu verfaufen: Grocerpftore, billig. Rommt fofort. 311 28. North Ave. 311 28. Norig une. Bu verfoufen: Bute Baderei. Rur Storegeichaft. Ausgezeichnete Lage. Abr. R. G Abenopoft. Bu vertaufen: Gin feiner Ediaioon, alter Blat, gute Beidafte. Abr. R. & Abendpoft. bmt Bu perfanfen: Ed-Salvon, neben Brouerei. 336 B. 12. Str. M. 12. Str.

31 berfaufen: Wegen Krantheit, ein Grocerpftore,
20 Weilen von Ebicago. Miethe billig, mit 2 Ader
Land und Obstgarten. Abr. B. 164 Abendpolt.
Land und Obstgarten. Bu berfaufen: Guter Saloon, Agenten nicht bet-angt. 1288 R. Afhland Abe. 13aplm

Bu verlaufen: Gin gutgebender Caloon und Boardinghaus. 121 28. 22. Str. -- un Dauß verfaufen: Billig, 10 Bimmer Birth alles vorhanden, auch einzeln, 576 R. Saifteb mot Bu vertoufen: Gutgebender Caloon, frantheitebale bet, billig, 541 C. Daifted Etr. 13aplm Bu verfrujen: Rau eingenichtere Baderei. Billig, tomitheinehalber. 74 Cemtre Str. - Di

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bei Bort.)

Menn I dr Geld zu leihen wünicht uf Möbel, Bianos, Pferde, Was-en, Ruticen u. i. v. jorechrost in er hitice der Fibelity Mortgage ber Office bet Ertagen von \$25 bis \$10,000, in Soan Co.
Gelb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, in ben niederigiten Raten. Arompte Bedienung, obne Deffentlichfeit und mit bem Borrecht, daß Guer Eisgentum in Eurem Befis verbleibt.
Gentyum in Eurem Befis verbleibt.
Fidelith Mortagage Noan Co.
Fidelith Anforderitt.
94 Bafbington Str., erfter Fine, awijchen Claff und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Süd-Chicago. Chicago Mortgage Loan Co. 175 Dearborn Cit., Bimmer 18 und 19.

berleist Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Jausbaltungsgegenftande, Bianos, Pierde, Magen, sowie Lagerbausideine, au febr niedrigen Aaten, auf irgend eine gewinichte Seitdauer. Ein beliediger Theil des Darlebaus fann zu jeder Jeit zuruckgezahlt nub badurch die Jinjen vertragert merden. Komme

und badurch bie Binjen berringert a Chicago Mortgage Soan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. aber 185 B. Mabifon Str., Rorbweft-Ede Daffed finmer 205.

Str., Jimmer 205. Naphi

Anteiben in allen Zummen gemacht auf Hansbatstungsgegenstände, Bianos, Rutichen, Diamanten, Seal Stin-Kleidungstüde, Warchouies Duitungen oder andere Sicherheit. Durchaus privat. Riedrugen der andere Sicherheit. Durchaus privat. Riedrugen Staten.

Ratio naf Mortgage Joan Co., Vinnere 502, 100 Washington Str., pwischen Clark und Dearborn. Amailie und Dearborn. Amailie geben, wenn Ihr billiges Sield beden könnt auf Robel, Bianos, Pierde und Wagen, Lagerbaussicheine don der Kort ih weiter und Ragen. Aggerbaussicheine don der Kort ih weiter und Rosen. Simmer 5 und C. Diffen dis 6 Uhr Abends. Geld rückzahlbar in beliebigen Beträgen. 6. Offen bis 6 Upr beliebigen Beträgen.

Mann noch einige hundert Dollars Bribatgelb auf 2. Mortgage ju 7 Projent, auf erfte ju 6 Projent berleiben, L. Kreuhinger, 200 LaSalle Str., Ofe ficeftumben bon 1 bis 3 Ubr. Louis Frendenberg, 302 B. Division Str., und Room 1614 Unity Puilbing, 79 Dearborn Str., bere leibt Geld auf Grundbefig und Gebaube bon 47 Brogent an, theils ohne Rommission. Gelb gu verleihen gu 5 Brogent Zingen. 2. F. Ulrich. Grundeigenthums- und Beichaftsmaffer, Bimmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Wojbing-ton Err.

Gelb ju verleiben auf Mobel, Bianos und fon-ftige gute Sicherheit. Riedrigfte Maten, ehrliche Be-bandlung, 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Bate Bieth. [6ma]f Bir verleiben Geld an Leute, welche Bau-Bereins-Schulden abbegabten wollen. Gebr billig. Frem-benberg & Co., 192 B. Division Str., Ede Mis-mautee Ave. Bu verleiben: \$150,000 auf Grundeigentham, 12 niebrigem Bins. R. Smath, 90 La Calle Str. 4ap, fabiboln

Perfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan bers Gebeim politzeist genstur, 33 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, bringt irs tur, 33 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, bringt irs gend etwas in Erabrung auf privatem Wege, unsterluch alle unglidtichen Faullienerbalinist, Eber iknabsschie u.j.w. und janmett Reweise. Dichtabte, kandscheide und Schotligen zur Achenichaft gegogen. Aus friche auf Schotleren zur Achenichaft gegogen. Aus friche auf Schotleren zur Achenichaft gegogen. Aus friche und hie Echotligen zur Achenichaft gegogen. Aus friche und gehoden erhaft in Achtschein. Mie find bie einzige beutiche Boltzeichgentur in Ehieage. Sonntags offen bis 12 20mbw Ubr Mittags.

Sobne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art jesert folleftiert; ichlechte Miether himausseriekt; feine Bezahlung obne Erpolg: alle Falls werden prompt bejorgt; offen bis 6 Uhr Woends und Sontnags bis 11 Uhr. Englich und Deutsch geiprocken. Empfedungen: Erke Kationalbant, 76-78 Brith Aven. Jimmet 8. Otto Reets, Konftabler.

lifch gesprochen. 14uil; Bureau of gam and Collection, Bureau of gam and Collection, Simmet 16, 167-189 Balbington Str., nabe 5. Ave. 28. D. Young, Abbotat. Fris Schmitt, Conftable. Taunfters und Kontratiors fönnen Sand pu bil ligen Preifen von unferen Jued, Canal Etr. Brüde nebe Grobe Str. und Rorth Abe. Bride, fagien. Julinois Sand and Gravel Co., Telephone Main 13apiw Rnaben-Rapelle.

Es find noch vier Instrumente zu besehen. Anaben im Alter von 11—15 Jahren follen Ach alsidat meis den, Aor. A. Binkler Boy's Brigade Office, 153 La Salle Str.

Lobne ionell tollettirt, Berichistoften vorgeftreft.
alle Rechtsgeichafte prompt bejorgt. 2all 134 Waibington Etr., Zimmer 417. Froie Behandlung bon Mannerfrantheiten, 6.30-9 u3hr jeden Abend. 3101 State Str., 3immer 4. 3aplw

Raufe: und Bertaufe: Angebote. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verlaufen: Rarouffel, billig für ben richtigen Mann. Das feinfte feiner Art in ber Srubt. Sofart nachzufragen 56 Gifth Abe., Zimmer 701 G. Reine Ragnten Mgenten.

Spottbillig, gebrauchte Gintidtungen für Grocetbe, Bigartene und Delifateffen Stores, Eisboges, Top und offene Magen. 901 R. gaifted Str. In vertaufen: Wegen Abreife, Dobel, eine fleine Baidmaidine. 27 Tell Court, nabe R. Bart Abe. Muß berfaufen: Umgugs balber alle Arten bon Geichafts-Einrichbungen für Grocerbe, Confectione-rte, Bagerene, Burder: und Salvon-Geichafte. Geloichrante, Gisbores, Bagen u. j. m. Alles ju fpottbilligen Breifen. 1624—1630 Wabaib Abe. mor Bu berfoufen: Merry go round, enthaltend 6 Schaufein, billig. Auch an Abzahlung ober ju bers Leben für ben Sommer. 367 Clipbourn Abe. -- au

Grundeigenthum und Saufer. Ungeigen moter Diefer Rubrit, & Cents Das Wort.)

Rleine fangjabrige Ratengablungen!

Bisconfins Farmland, fruchtbares Farmland non \$5 bis \$10 ber Mdet.

Wir bieten biermit vorzüglich gutes, anerfant ruchtbares Farmiand, angragend an die Elast Kerlsville, County-Eit von Glarf County, met Ratate Wisconfin, worleibt icht Ginnobaer, it in betrieb fich besindliche Jahriben, eieleraches Licht,

swar: Bon Sis bis Sis das Sila. and Benden Bermann, der eine vot für ober über Sob fauft, sogleich eine jerie Fahrfarte von Chicago nach Acties wife und purüf.

Sprecht vor, oder schreibt um Niane, Karten und Artissellugiere Bucher, um Uebersicht zu bekommen von Auplägen in der Stadt Actisville, und angtaus gewon Formiändereien.

The A. A. Ad and Landouph Str., Eds. Jimmer 6 und S. 161—163 E. Ramboluh Str., Eds. Zeans Etc., Siegag. A. Almajin Donnerstags und Samitags offen dis 9 Uhr Abends, an anderen Tagen von 3–5 Uhr.

an anberen Tagen von 9-5 Uhr.

Tarm land! — Farm land!
Dieses Land liegt in dem berühmten Marathon County, Misconsin, und ift zu verfausen durch die alte wohllbefannte Wisconsin Kallen Land Componity. Diese Firma beitehr ichen zuganzig Inder und der gebruch bat ichen an über zweitzusend Farmare Naud berfaust, welche alle sehr zufrieden finde.
Mährend der lehten zwei Sommer haben allein aus Chicago über 100 Fumilien gefaust. Auf Berfangen wird man Euch Kunnen und Abreigen von jelden Leuten geben, vonit In In Euch dei den verneigen fönnt.
Die Firma ist jest noch im Bestige von etwa 45,000 Act, welche auch jede ichneld verfaust werden.
Die Gegend ist gut bewohnt, den meistens deutschen Leuten.
Der Boden besteht aus eine dunfeln Ledmerde, welche jehr geeignet ist sur alle Sorten Farmptophiste.

Das Solg befteht aus verichiebonen Arten Laub-

*********** 3m foonen Glen Bart. . 3m foonen Blen Bart. .

Ich habe gerade meine neue Office eröffnet und berkaufe noch einige weitere Lots zu den obigen Preijen, deshalb iprecht vor und trefti Eure Ausswahl, ebe die Preije fteigen. Diese Gots sind \$200 werd und diegen an zwei Gienbahnen. 12 Jüge tröglich freie-Willefte für die Fahrt an irgend einen Tag. Arte Ausschlung und \$2 per Monat. Keine Nachen Tag. \$3 Ungahlung und \$2 per Monat. Reine Jägen.

C. 3. Williams, 218 ErSalle Str., Zinemer 500.

218 Ausalle Str., Zinnmer 500.

3 a bert au fen :

Sehr billig, tleine Anzahlung.

Reft monatlich, billiger als Mierbe. Löddige und Bassement Brid Haufer. als Mierbe. Löddige und Bassement Brid Haufer. aber Beite Abe, benfalls gweit Zicklich und Brid Bajoment Foome Huffer, große Vots, an Sadett und Aart Ave., nabe 55. Err. Boulevard. Ebenfalls verjeitebene Huffer und Jassen in der besten fahre und Jassen die glündige Bedingungen. August Tarpe, 160 G. Korth Ave.

Rortb Abe.

Saufer und Farmen. Boftgelegene Baufer und garmen, iportbillig, Reine Raabling. Grundeigenthumsanleiben. Bertauf urb jum Umtausch gegen Stadteigenthum
kertauf urb jum Umtausch gegen Stadteigenthum
fters an Sand. John henry Scherer, 27febojadi2m

Sir. 27fevojalem. Butes Formiand in Inton Bullin bu ber faufen. Gutes Formiand in Inton In Inton St. bis it ber uder Bar, ber Reft in 5 Jahren. Einfacher Fabrbreis für bie Runbfahrt am 6. April. Bu erfragen 68 R. Desplaines Str. Bu bertaufen: Subice, gemutbliche Bohnungen bie ein Monn mit fleinem Gebatte taufen fann wegen naberer Auskauft ihrecht vor in der Offie und beseht die Bhotograbbien. 3. A. Barth & Co. 132 LaSoffe Str., Zimaner 17. Ju verfaufen um jeden Breis: Reues 2 filut 8 Rimmer modernes Bridhaus und Lot, Ede, wegen Krönklichkeit und Wreife nach Deurschstand. Rommt und bietet. 3147 R. Afhland Bre., Laubert. —ir Ju verfaufen: Billig, ausgezeichnete Geschäftsede, beere Lot, nahe Jumboldt Bark, Kadpartagen bet A. Mudjer, 222 Wilmaukee Abe., Ede Rorth Eber., Room 6.

Burt. Gin Bargain. Mabien, 1242 Milmaufee Mbe. Bu berfaufen: 3ftidiges 17 ginnner Bridbous, ans berthalb Blod von Division Str. Car. Breis \$3800. Baat \$300. Wachymfragen 955 B. Rorth Ave.

Bu berfaufen: Ein gutes Frame Haus jum Ros ben. 278 E. Rorth Abe. Rachzufragen bei Ernft & Schmit, 271 E. Rorth Abe.

Bu berfaufen ober ju bertaufchen: 2 Schufer und Lotten. Rachzufragen 697 S. Jefferson Str. 10uplm Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$50 Baar für ein feines Carvod Leg Anobe Biano. Grober Bargain, Bei Mug. Groß, 682 Bells Sir.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 25 4 Jahre alt. 170 2B. Divifion Str. Bu berfaufen ober ju bertaufden: Leichte und ichmere junge Pferbe, billig. 287 Subs fon Abe.

3u verfaufen: Gin leichtes Bfreb. \$15. 237 3u vertanichen: Gin Pferd gegen ein gutes 6-7 3abre altes. Duß guter Laufer fein. 567 Suftings Str.
3u toufen gefucht: Billig, leichter geschloffener Dekbertwoden (Art Laundermagen) mit gutom giften und fompleter Austrüftung. 1416 Mondana Str. Mitrwoch borguiprechen.

Bu verfaufen: Gin Bernhardiner-Sund, 7 Monate alt, billig. 15 Charles Place. Bu perfaufen: Sehr billig, ein neuer Erprets-magen. 1194 Trop Str., nabe 26. Str. 14apl.n Große Auswahl ipredenber Lapageien, alle Sor-ten Singodgel, Golpfifce, Aquarien, Alfige, Bogels futter. Billigfte Breife, Atlantic und Pacific Bendingter, 197 O. Madion Str.

Drobel, Saudgerathe 10. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Begen Abreife nach Denifchland noch jebr gut erhaltene Mobel nehft Ruchenftone, billig. 219 M. Dwifton Str., im Store. Bu verfaufen: Wegen Abreife nach Dentichtund eine foft gang neue 6 Bimmer Wohnenrichtung mit ober ohne Leafe. 1043 R. Chart Str., 2. Frat. Bu verfaufen: Birlor und Bettgimmer Set. Sibre board, Lounge, Tijde, Stuble. 576 R. Gulbe.

Bienetes, Rabmaidiuen te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bor:.)

\$20 faufen quie neme "Digbarne" Nahmaidine mit fanf Subre garante. Domente 225. Rem home \$25. Singer \$10. Wheeler & Millen \$10. Clarings \$15. White Ciffre In \$10. Clarings \$15. White Life Ciffre In B. Ban Baren Sir., & Thursa aplic von Dalles Str., Barned olien.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite.

2. M. Beder, 228 Burling Etr. A. A. Beder, 228 Burling Str. Garl Sippmannt, 186 Genter Str. Mrs. M. Basler, 211 Genter Str. Denry Deinemann, 249 Genter Str. Denry Deinemann, 249 Genter Str. Mrs. Aship, 421 Glarf Str. Mrs. A. Meppo, 457 Glarf Str. Mrs. A. Medder, 5991 A. Glarf Str. D. Medder, 5995 Cleveland Abs. Monis Bob, 76 Clybourn Abs. Monis Bob, 76 Clybourn Abs. D. Medder, 249 Chybourn Abs. 5. D. Civol, 256 Circland He.
Louis Bob, To Cipbourn We.
F. E. Anny, 219 Cubourn We.
Joe Weib, 323 Cipbourn We.
Joe Weib, 323 Cipbourn We.
Joe Weib, 323 Cipbourn We.
John Dobler, 406 Cipbourn We.
John Dobler, 406 Cipbourn We.
John Stenshare, 757 Cipbourn Cir.
M. M. Hillon, 322 Livinon Str.
M. M. Hillon, 324 Divinon Str.
M. M. Hillon, 325 Divinon Cir.
M. Hillon, 324 Divinon Cir.
M. Hillon, 325 Divinon Cir.
M. Hillon, 325 Divinon Cir.
M. Hillon, 467 Livinon Cir.
M. Hillon, 467 Livinon Cir.
M. Hillon, 467 Livinon Cir.
M. Horsberg, 179 Cin Cir.
M. Horsberg, 179 Cin Cir.
M. Henger, 116 Engonic Cir., Cde R. Barl We.
C. D. McCarrib, 199 Jarrabee Cir.
Mil Bland, 461 Aurrabee Cir.
Mil Bland, 462 Aurrabee Cir.
M. Henger, 571 Varrabee Cir.
Mrs. United, 828 Varrabee Cir.
Mrs. United, 828 Varrabee Cir.
Mrs. United, 828 Varrabee Cir.
Mrs. Miller, 838 Varrabee Cir.
Mrs. Meller, 519 Miller, 612
Mrs. Meller, 519 Miller, 612
Mrs. Miller, 519 Chapid Cir.
Mrs. Miller, 518 Chapid Cir.
Mrs. Mells Cir. ARth Floriary, 231 Wells Str.
Nrs. Johnson, 276 Wells Str.
W. N. Burjonell, 280 Wells Str.
B. N. Gurrie, 306 Wells Str.
Rrau Giefe, 344 Wells Str.
Rrss. Hiden, 369 Wells Str.
Rrss. Hiden, 369 Wells Str.
B. Kuthjord, 569 Wells Str.
B. Kuthjord, 569 Wells Str.
B. Kuthjord, 555 Wells Str.
B. Holf, 545 Wells Str.
B. Holf, 545 Wells Str.
B. Holf, 546 Wells Str.
B. Wells Str.
B. Duller, 660 Mells Str.
B. M. Sweet, 707 Wells Str.
B. Miller, 61 Willow Str.
B. Miller, 61 Willow Str.
B. Miller, 61 Willow Str.
B. G. Butnam, 66 Willow Str.

Mordwefffeite.

G. Maths, 402 R. Albland Abe.

D. Dede, 412 R. Albland Abe.

D. Dede, 412 R. Albland Abe.

L. America, 267 Angula Abe.

L. Aleviton, 267 Angula Abe.

L. M. Leviton, 267 Angula Abe.

J. B. O'Council, 259 Ab. Chicago Abe.

Albert Mayd, 308 B. Chicago Abe.

R. Chvart, 339 B. Chicago Abe.

R. Chvart, 339 B. Chicago Abe.

L. Chvart, 339 B. Chicago Abe.

Dro. Cherle, 382 B. Chicago Abe.

L. C. Ammidoon, 418 Ab. Chicago Abe.

C. Chulz, 430 B. Chicago Abe.

C. Chulz, 450 B. Chicago Abe.

Chulz, 450 B. Chicago Abe. is. Dittberner, 333 as. Ivilian Str. Matjon, 518 U. Tvilian Str. ofeph Miller, 722 U. Tvilian Ste. Muhoff, 192 Grand Ave. G. Maahede, 194 Grand Ave. G. vilian Mec. U. M. Nicijan, 335 Grand Ave. Aug. bon Warthag, 220 Grand Abe.
B. B. Pitclion, 335 Grand Abe.
D. Tewert, 431 Grand Abe.
D. Tewert, 435 Grand Abe.
D. Tewert, 435 Grand Abe.
D. Miver, 609 Grand Abe.
D. Miver, 609 Grand Abe.
D. Micken, 609 Michaufe Abe.
D. M. Micken, 609 Michaufe Abe.
D. M. Micken, 609 Michaufe Abe.
D. J. Michaufe, 609 Michaufe Abe.
D. D. Ternbib, 1618 Michaufe Abe.
D. D. Ternbib, 1618 Michaufe Abe.
D. D. Ternbib, 1618 Michaufe Abe. A. Joachim, 1151 Milwautee Abe.
Fran Jafobs, 1559 Milwautee Abe.
D. B. Arenbib, 16183 Milwautee Abe.
Dobb, 1708 Milwautee Abe.
Dobb, 887 Maplewood Abe.
N. Kojenthal, 177 Majart Str.
Fran Niebel, 63 McKlepnold Str.
B. Garr, 229 Roble Str.
Marie Buttonifpen, 407 W. Rorth Abe.
C. Hanjen, 759 M. Rorth Abe.
D. Moorthead, 905 M. Rorth Abe.
Lymna Gilfespie, 228 Sangamon Str.
G. Gligmann, 626 R. Bautina Str.

Sudweffeite. News Store, 109 B. Abams Str. N. 3. Fuller, 39 Bine Island Abe. O. Batterson, 62 Blue Island Abe. O. Lindner, 76 Blue Island Abe. 5. Kludner, 76 Mur Island Ave. E. L. Harry, 198 Mur Island Ave. Frau Manuth, 210 Mur Island Ave. Chris. Start, 300 Mur Island Moe. Obrit. Start, 300 Mur Island Moe. Frau Roos, 55 Canalport Ave. Frau X Boşen, 65 Canalport Ave. J. Biddjenichmidt, 90 Canalport Ave. B. D. Born, 13 Canalport Ave. Frau Z Ebert, 162 Canalport Ave. Rough J. Christophill. Start 162 Canalport Ave. Rough J. Christophill. Start 162 Canalport Ave. Rough J. Christophill. Salar 196 Calorado Ave. Reinhold, 803 California ave.
Heinhold, 803 California ave.
Heinhold, 803 California ave.
Heinhold, 912 Cafe Gongres und Bood Str.
C. Jate, 12 Tesplaines Str.
Enghange, 45 S. Jalifed Str.
Rojenbad, 212 S. palited Str.
Listansii, 224 S. balited Str.
Jaffe, 338 S. halfted Str.
J. Rojenbad, 354 S. balited Str.
Molenbad, 354 S. balited Str.
Molenbad, 354 S. balited Str. K. Britansti, 324 S. Saifteo Str.
1. Aaffe, 338 S. Saifteo Str.
23. Rojenthal, 354 S. Saifteo Str.
23. Rojenthal, 354 S. Saifteo Str.
23. Rojenthal, 354 S. Saifteo Str.
24. Rojen, 411 S. Saifteo Str.
25. Rojen, 411 S. Saifteo Str.
26. Saifteo Str.
27. Saifteo Str.
28. Saifteo Str.
29. Saifteo Str.
29. Saifteo Str.
20. Saifteo S

Südfeite.

Südseite.

S. Doffmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

Rew Schore, 2788 Kottage Grobe Ave.

8. Weterson, 2141 Cottage Grobe Ave.

3. Wassermann, 3240 Cottage Grobe Ave.

3. Wassermann, 3240 Cottage Grobe Ave.

3. Lond Leville, 217 Dearborn Str.

3. Lond Derlike, 217 Dearborn Str.

38. Ring, 116 C. 18. Str.

50. E. Neudling, 2323 S. Dassborn Str.

18. Ring, 116 C. 18. Str.

18. English, 3188 S. Dassed Str.

18. Charles, 3492 S. Dassed Str.

18. Charles, 3492 S. Dassed Str.

18. Charles, 3595 S. Dassed Str.

18. Schmid, 3637 S. Dassed Str.

18. Begundo, 3647 S. Dassed Str.

18. Dassed, 116 C. Dassed Str.

18. Dassed, 116 C. Dassed Str.

18. Dassed, 3426 S. Dassed Str.

18. Begundo, 3645 S. Dassed Str.

18. Begundo, 3647 S. Dassed Str.

18. Benniod, 3644 S. Darrijon Str.

19. Nourod, 486 S. State Str.

19. Nourod, 486 S. State Str.

19. Bristelle, 2174 S. State Str.

19. Bristelle, 2174 S. State Str.

19. Bristelle, 2254 S. State Str.

19. Bristelle, 2254 S. State Str.

19. Bristelle, 2254 S. State Str.

20. Bristelle, 2254 S. State

20. Bristelle, 2254 S. Str.

20. Bristelle, 2254 S. Str.

20. Bristelle, 2254 S. Str.

20. Bristelle, 2254 Sentworth Ave.

21. Bragner, 3933 Bentworth Ave.

20. Bristelle, 3933 Bentworth Ave.

Safte Biem.

Mr. Hoffmann, E. B. Ed. Afhland u. Belmont's.
Mrs. Idde, 245 Belmont Abe.
D. goelefes, 915 Belmont Abe.
D. goelefes, 915 Belmont Abe.
E. Aranje, 1504 Dunning Etr.
E. B. Bearton, 217 Lincoln Abe.
Dounolados Revis Etore, 485 Aincoln Abe.
Dounolados Revis Etore, 485 Aincoln Abe.
E. B. Day, 549 Lincoln Abe.
E. Beaper, 597 Lincoln Abe.
E. Beaper, 597 Lincoln Abe.
E. Beaper, 597 Lincoln Abe.
E. Reidons, 849 Lincoln Abe.
E. Grenner, 1039 Lincoln Abe.
E. Reidonsk, 1181 Lincoln Abe.
E. Reidonsk, 1181 Lincoln Abe.

Comn of Sale.

Lefet Die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Artot Co., 5824 Afbland Abe. Afflugrabt, 4754 Union Abe. Cunnersbagen, 4704 Wentworth Abe.

Schwere Frage. Roman von A. von Gersdorff.

(Fortsetzung.) "Mein theurer Sandy! Das wirft Du nur fagen, wenn Du hörft, mas ich gethan habe!? Ich tonnte nicht an= bers. Sieh, alles Halbe ift mir uner= traglich, und bas Schlimmfte bon allem ift: mit halbem Muth, halbem Bertrauen bei einer ichweren Arbeit fein follen. 3ch habe die Schaufpieltunft aufaegeben und bin gur Mufit bantbarere lohnendere Runft. Daß fie mir mehr zusagte, tann ich nicht fagen; tifche Musbrud bes Bortes für Em= pfindung und Situation ift mir spm= pathischer, liegt mir, möchte ich fagen, naber. Indeffen ift es nicht immer mahr, bag man bas am beften fann, mas man am liebsten thut. Das hat mir der berühmte Rünftler geftern bewiesen. 3ch raffte also all meine und jum Freunde fagt: Lag bie Laft Energie zusammen und fuhr wieder nach D. hinüber, um nochmals mit ihm gu fprechen und um einen gang ent= fchiebenen Rath zu bitien. Ich gagte nur, ob er Zeit haben würde, mich noch= mals zu empfangen, und war herglich froh, ihn bor feiner Sausthure gu tref= fen, im Begriff auszugehen. "Ah, Die fleine Buhl!' fagte er

freundlich. "Weißt Du, Sandy, es fommt mir manchmal boch feltsam bor, wenn man fo lange mit fteifer Soflichfeit "Meine Gnäbige' ober , Bnabiges Frau= lein' genannt wurde, und frembe Manner jest plöglich mit bem größten Bleichmuth ,Rleine Buhl' ober, wie ber Regiffeur , Liebes Rind' fagen. Aber bas ift ja Rebenfache. Der liebenswür= bige Mann fah meine Befangenheit und daß ich zögerte, ihm meinen Bunfch jo leichthin auf ber Strafe auszusprechen, und fehrte fofort mit mir in's haus gurud.

"Welche Gute und Rlucheit in feinen fcharf martirten Geficht liegen! 3ch fragte ihn nun gang bireft und fo ru= hig wie möglich: ,Rathen Gie mir, nach ber geftrigen Probe unbedingt gur Bühne zu gehen?'

"Er gog die Augenbrauen empor und gudte die Achfeln.

"Unbedingt, mein Fraulein, rathe ich feinem jungen Mäbchen, biefen eigen= artigen und ichmeren Beruf gu ergrei fen. Es gehören nicht nur fünftlerische und äußerliche Unlagen bazu, fondern auch noch allerhand innerliche Cha= ratterbedingungen, um einen glangen= ben Weg zu machen, bie man nicht nur fo borausfeben fann. Gie haben Za= lent und icheinen gebilbet. Das Gie baraus zu machen berftehen, fann ich nicht fagen.'

"Er fcwieg einen Augenblid und fragte bann: "Baben Gie vielleicht fonft noch ein Talent, bas vielleicht mehr für bie Bufunft verfpricht?'

"Ich finge. Doch glaube ich faum-"D, bas ift raich zu konstatiren. Mur teine Zeit berloren. Man muß Ueberschau halten über feine geistigen Schäte und ben für bieReit am brauch= barften herausbeben. Rommen Sie mit mir. Benige Schritte bon bier wohnt ber berühmte ehemalige Gefanglehrer Gerbeni. Er ift gwar fchon febr alt und gibt feinen Unterricht mehr, aber prufen wird er Ihre Stimme gern.'

"3ch wollte Marino banten für fein überaus gutiges Intereffe, aber er lehnte bas lächelnd ab.

"Ich wünschte wirklich, Ihnen irgendwie zur Forderung Ihrer Plane bienlich fein gu tonnen. Gie fuchen mit, wie mir fcheint, großer Energie, Ihr Leben felbstftändig zu gestalten. Der= gleichen Beftrebungen haben immer meine Sombathie. Es fragt fich nur, ob gu ber Emergie Dluth und Musbauer tommen. Gie feben leibenschaft lich und nervos aus. Da wird es man= chen Rampf gegen ben Strom geben. Sier wohnt Professor Garbeni.

"Daß ich's fury mache, Canbn: Er ließ mich eine Arie und Tonleiter fingen und fagte in gebrochenem Deutsch: Sa, Gie haben ichones Material, es fann viel baraus gemacht werden, wenn es in gute Sanbe tommt. Geben Sie getroft gur großen Oper.'

"Nun, mehr konnte ich nicht erwarten. Marino grabulirte mir berglich und meinte, ich folle froh fein, bag bas Gefchick und meine Energie mich fo rasch auf ben rechten Weg geführt hat= ten. 3ch weiß bor Freude und feliger Hoffnung gar nicht, was ich thue! Wie will ich arbeiten! Wahrhaftig, an meinem Muth und meiner Ausbauer foll es nicht fehlen, und so schwer kann es ja nicht fein, mas fo viel Sunderte ler= nen. Das werbe ich boch auch tonnen! Bon meiner Lehrerfamilie giebe ich fort! Es ift mir peinlich, Die Berufs= anberung in biefer felben Familie borgunehmen. Ich werde hier bei bem befannten Profeffor Leo Stunden nehmen und außerbem mit einem jun= gen Rapellmeifter üben. Gott mit Dir, geliebter Bruber! Gei ein wenig froh mit mir. Deine lieben furgen Briefe athmen fo viel Entfagung. Wober tommt es nur, bag Du gar fein Gelbit= pertrauen haft? 3ch tonnte Dir etwas babon abgeben. Wenn Du fo viel an Deinen Rompositionen feilft, verlieren fie vielleicht alle Genialität, Die fie entfcieben hatten. Schide mir boch einmal Deine Lieber, vielleicht läßt fich bier

etwas bamit anfangen." "Liebster Sanby! 3ch habe fehr lan= ge nicht geschrieben, benn ich bin mitben in ber Arbeit. Aber ich fühl's, es ift bie rechte. Leo ftellt hohe Unforderun= gen. Meine Fortschritte find enorm, fagt er felbft. Uch, es ift fcon, fich auf bem rechten Wege ju wiffen, ohne Burudichauen, ohne Schwanten. 3ch ar= beite und übe viel, aber ich thue es mit Luft und Liebe und Freudigfeit. Bas ber Menfc bann leiften fann, ift biel. Meine Wohnung habe ich gewechfelt. Man ließ mich ohne Sang und Rlang | rum fich benn vertheibigen? frague

aber theures heim bei einer Withme. Frau Rlug. Es ift eine ehrmurbice Matrone, mit grauem Saar und schlichtem Blombenhäubchen. Sie hat etwas fo Liebes, Mütlerliches, daß ich fehr gern mit ihr plaubere. Ich glaube, fie muß viel gelitten haben. Manchmal fielgt sie so verweint aus, und fie war boch gewiß auch einst voll hoffnungen und golbener Musfichten. Es erfüllt mich oft faft mit Ungit, wenn ich hier in ber großen Stadt fo viel unerfüllte, abgeschlossene Existenzen, so viel zer= brochene Urnen, mochbe ich fagen, febe. die mir die Loute mit fo eigenthumlich übergegangen; jedenfalls eine viel tobtem Lächeln als ehemalige gefüllte hoffnungsbecher zeigen. Run bowah= ren fie nur bie Ufche ber Erinnerung ich mache mir perfonlich eigentlich aus | voll Bietat barin. Uch, Canbb, es mag bem Ton fehr wenig, und ber brama- | wohl viel Bergen geben, bie ber Stolg mit harter, aber treuer Sand ftütt, aber ich bente, zulett mag boch wohl einmal einer fommen, bor bem ber Stolz machtlos ift und wo man ftill geworben mit ehrlicher Thrane bie let= te Sand fefthält, bie uns bie Laft er= leichtern will, geschickt ober ungeschickt,

> ich unter taufend Dornen leibe! "Ich lebe hier fehr ftill und habe gar feine Untnupfungspuntte. Man= chen langen Abend bin ich gang allein und benfe und überlege viel. Wenn ich finge und in meiner Kunft arbeite, bin ich gliicklich. Ich tomme mit Dacht bormarts. Meine Bernfraft ift groß, fagen meine Lebrer. Aber wie arbeite ich auch! Gotilob, daß ich immer ge= fund bin! Morgen bin ich ein Jahr hier. Wenn ich fo weiter bormarts fomme, brauche ich nur mei Sahre bis jum glangenben Biel. Schreibe balb

> und recht heiter an Deine Manta." Wieder tamen eine Menge von Briefen, die fie nach flüchtigem Ginblid bei Seite leafe. Sie trugen alle benfelben Stempel: Arbeit, Streben, Glud, fiche= re Aussichten und immer wachsende hoffnungen. Gingelne maren gerabegu überströmend: "Ich beklage die Men= schen, die nicht den allein feligmachen= ben Weg fünftlerischen Arbeitens gehen fonnen ober durfen." - "Ich habe hier Unichluß an verschiedene Runft= lerheimftätten gefunden. Man liebt mich und verwöhnt mich und halt viel bon meinem Talent. Proteftion und Ronnegionen werben mir überall ent= gegengetragen. Un einfame Abende ift nicht mehr zu benten. Ich bin viel in Unspruch genommen. Neulich habe ich in einer Gesellschaft gefungen. Es war ein großer Erfolg. Du mußt hertom= men, Sandy, bier ift ber rechte Boden für uns. Du wirft hier Rlarbeit barü-Ber befommen. Reid und Miggunft fcbeint es hier nicht zu geben, nur Freude an allem Schönen und Guten. Ja, es ist ein sehr mahres Wort: ,Ar= beit mit Aussicht auf Erfolg ift eines ber größten Geheimniffe bes Gluds!"

> "Lieber Sanby! Statt mir Deine beißerfehnte Untunft zu melben, bringt mir der houtige Morgen diesen trauri= gen, verzweifelten Brief. 3ch fenbe Dir meine Untwort per Expreg. Reine un= nübe Stunde foll ein geliebtes Berg in ungemiffer Ungft verbringen. Grame Dich boch nicht um Gelb, Sanby. Da= ju ift bas Leben zu gut, zu reich in fich, in uns! Es geht auch mit weniger. Erfchredt hat mich Deine Rachricht, bag Du mir ferner nur bie Salfte meiner Bulage fenben fannft, nur in fo meit, als Du banach in ichwerer Sorge gu fein fcheinft; um mich habe teine Unaft. ich bin ein Conntagsfind, mir fann es nicht fehlen! Ich weiß zwar noch nicht, wie ich mich einrichten werbe, aber ma= chen werbe ich es fonn. 3ch habe boch nicht umfonft fo viele gute Freunde ge= . Deine Manta." monnen.

"Geliebter Sandn! Taufenb Dant für Deinen lieben Brief. Aber ben übergroßen Dant. für meine ,edle' Auffaffung ber Berhällmiffe fann ich nicht annehmen. Ich tann ja nicht bafür, baß Gott mir eine fo gludliche und leichte Nabur gegeben hat. Ich wollte nur, Du hatteft auch etwas ba= bon. Für's erfte bin ich in eine recht billige Wohnung gezogen und habe meine bellfeibenen Rieiber bertauft. 3ch trage jest ber Ginfachheit wegen immer Schwarz. Nur langweilen mich die wieberholten Fragen: , Sie find in Trauer?' 3ch fage bann gumeilen: "3a, en deuil éternel de mes souvenirs.' Gin liebenstwürdiger Brediger fagte mir neulich halb lächelnb. halb ernft: ,Reden Gie fich nicht mit bem Schicfal, mein Rind, es fann

leicht zuschlagen.' "Man hat mir ben Rabh gegeben, mich gleich jett einmal auf einer Opernbiffne prufen gu laffen, ob ich nicht foon balb ein Engagement befame, weil es für uns beibe fo bringoenb normendig ift, mein Bruber. baß ich auf eigene Fuße tomme. Gelb hat eben fein Menich, und bem mohlhabenben Mädchen, bas nur aus Liebe gur Runft ftubirte, ftanben viele Thuren und Bergen offen, die bem armen Mäbden, bas arbeiten muß, um zu feben, mit ruhiger Gelbitverständlich=

feit berichloffen bleiben." Frau Deber ließ ben Brief finfen. Welch bittere Zeiten, welch-furchtbare Erfahrungen bargen blefe Boiben! Welch nieberträchtige Anerbiebungen, welche Beschimpfungen ihrer Schonbeit, welchen Gtel ihres bornehmen Bergens! Bas follte bas bem armen Bruber, ber fcon in Gorge um ihr Fortkommen fich nicht zu helfen mußte? Mit welchen Frauen hatte fie vertebren

muffen! welche Manner empfangen! Wie war fie in wenigen Bochen ge= reift und innerlich gealtert! Die Berleumbung war an fie herangetrochen; Dinge, bie fre nie anthan, nie gebacht, waren als felbstverftanblich über fie ergablt worben. Man war febr erftaunt, wenn fie fich emport vertheidigte. Ba= Bieben. Ich habe jest ein febr hubiches, | man. Es geht überall fo gu, es ift als fegen, fobann etwa 870 Borter ihrer

les fehr natürlich, und mer tann gegen Lesart und Bebeutung nach feftauftelben Strom fcmimmen?

Bielleicht war bie fauldlos erlittene Beleidigung ber erfte Unlag gur Schulb!

Wer teine Anlagen hat, wer feine Schlediten Smpulfe hat, ber geht baran nicht unter," fagte ber Briefter. Run mobl, bann war alles, alles Fatum, benn wer fann für feine Unlagen?

(Fortfetung folgt.)

Gine neu entzifferte Sprache.

Unter ben gahlreichen, bis jest erft gum geringften Theile ber Biffenichaft erichloffenen handidriftlichen Schapen ber foniglichen Bibliothet gu Berlin. bie fich auf die Literaturen ber oftafia= tifchen Rulturmelt beziehen, nimmt feit jungfter Beit ein großes dinefi= iches Sammelwert, beffen Erwerbung F. hirth einem gludlichen Bufall ver= bantte, eine hervorragenbe Stellung ein. Muf Grund einer ber 24 Banbe, welche jene werthvolle und megen ihrer Bollftanbigfeit in Guropa eingige Enchtlopadie umfaßt, ift es bem Brofef= nur liegen, Die fannst Du nich beben, for Grube an ber Universität Berlin und gib mir nur Deine Bruft, mein gelungen, eine bisher nur in flüchtig= mubes Saupt baran gu lehnen. 3ch iten Zügen befannte Sprache, Die man will's gewiß nicht mehr leugnen, daß fich fcon in fanfte Ewigfeit binüber= geichlafen bachte, aus ihrem Scheintob zu neuem Leben zu erweden. Und wer it biefes nach fo langem Schlummer wieber erwachenbe Dornröschen, bies Mabchen aus ber Frembe, bas ba ploglich in die Kreise der Wiffen= fchaft und fomit bes Lebens tritt, Blu= men und Früchte vertheilend? Dreimal haben die Bolfer bes fogenannten tungufifchen Stammes, Die auf ben Chenen im nordöstlichen Mfien bon ben Erträgen ihrer Jagd, Fifcherei ober Biehzucht leben, in Der Gefcichte eine bedeutende Rolle gespielt, breimal find fie mit fühner Energie gu meitausgrei= fenden Groberungen in bas dinefifche Reich eingedrungen und haben auf fei= nem Boben große, wellhiftorifche Reiche gegründet. Um befannteften von biefen Thatfachen ift die jungfte, ber Gin= fall der Mandschu, die im Jahre 1644 ihreDynastie begrundeten, welche durch bie Greigniffe ber legten Zeit ftart in's Schwanten getommen find. Das erfte Mal maren es die Rhitan, die nach bem Bufammenbruch ber Thangbina= ftie in China bie Grengen bes Reichs überfchritten und im nördlichen Theile besfelben im Anfang bes 10. Jahr= hunderts bie Liao, d. h. die eiferne Dynaftie begrundeten. Bon ihnen er= hielt das Land ben Ramen, unter wel= chem es bem Abendland mahrend bes Mittelalters befannt war, Cathan. Doch ber Beftand biefer Berrichaft war nicht bon langer Dauer. Im Sahre 1114 fand wiederum in ber Mand= fcurei eine Bolferbewegung ftatt, aus= gehend bon bem Bolfe ber Jutichen oder Niutschi, beffen Wohnsite im Morben bom Amur, im Often bom Dzean, im Guben bon Rorea und im Beften bom Fluffe Sungari begrengt murben. Unter ihrem Unführer Mouta gewännen fie mehrere Siege über

ihre Stammespermanbten bie Shitan und breiteten fich in China fast bis jum Blauen Fluffe aus. Der Un= führer ber Juischen gab ber bon ihm begrundeten Berricherreihe ben Da= men der Rin= ober Golbenen Donaftie. "Gifen," fo fagte er nämlich, "roftet, boch Gold bewahrt ftets feine Farbe und Reinheit". Doch bas Golb follte fich als noch bergänglicher erweisen als bas Gifen: ber Stärfere lofte auf diesem unsichern Schauplat in raschem Wechsel ben Starten ab. Nach bun= bertjähriger Regierung erlagen bie Rinherricher ben fturmifchen Ungrif= fen ber Mongolen unter Tichinggis: Rhan. Dennoch gingen bie Jutichen im wirbelnden Fluß biefer Bewegung nicht völlig zugrunde, fondern mußten fich noch lange Zeit als Bolt in ihrer Sprache zu erhalten. Im Jahre 1407 wurde in Beting eine ftaatliche Un= ftalt auf's neue organifirt, beren Aufgabe barin bestand, bie im biplomati= ichen Bertehr mit auswärtigen Bolfern bortommenben Schriftstude in's Chinefifde gu überfegen und bie gu Diefem Zwed erforberlichen Dolmet= fcher gehörig auszubilben, eine Gin= richtung, bie man annahernb mit un= fern orientalischen Seminaren in Gus ropa bergleichen fonnte. Die Leiter und Sorer an diefer Sochfchule erhiel= ten ein monatliches Stipendium in

Reis ausgegabit; gelehrt murben an Sprachen Tartarifch, Tibetifch, Cansfrit, Arabifch, Berfifch, Birmanifch und gleichfalls die Sprache jener Jutichen. Genes obenerwähnte dinefifche Sammelwert enthalt nun Worterbu: cher und Literaturproben aus allen biefen und noch einigen andern Spras chen und murbe mahricheinlich beim Unterricht an bem Befinger Geminar gugrunde gelegt. Da bieje Lerita in ber Beife eingerichtet find, bag jebes Bort gunadit in ber einheimischen Schrift bes betreffenben Boltes ge= fcrieben, bann feine Lesart burch dis nesifche Zeichen umschrieben, endlich seine Bedeutung in dinesischer Schrift ausgedrudt wird, fo burfte ber un= fcabbare Werth jener Sanbichrift für bie Entzifferung ber Schrift unb Sprache ber Jutichen, Die heutzutage

aus phonetifchen Beichen gufammen=

fobald Du dich erhebst, nimm ein wenig in China ganglich ausgestorben ift, nunmehr flar gutage liegen. Burbe boch icon 1658 in Befing bie Sprache der Jutiden als Lehrfach in ben Rube= ftand berfett, weil ihre Literatur bamals bollig erloschen war, bie borbem giemlich bebeutend gemefen fein muß, ba fcon im 12. Jahrhundert bie flaffifchen und hiftorifden Berte ber Chis nefen in biefe Sprache überfest mor= ben find. Trot aller Bemubungen einer Reibe berborragenber Foricher war es bisher nicht gelungen, bis es Brofeffor Grube vorbehalten blieb, an ber Sand bes ermahnten Jutiden-di= nefifchen Wörterbuches gunachft bie Schriftzeichen gu erflaren, bie fich in ihrer Bilbung unmittelbar an bie chi= nefifche Schrift anschließen und fich jum Theil aus bilblichen, gum Thil

Ien, endlich ben grammatifchen Bau ber Sprache qu erhellen und eine Unaabl in ihr verfaßter Urfunden gu überfegen. Die Jutichenfprache erweift fich als eine mehrfilbige Sprache, Die aufs enafte mit ber ber Manbichu ber= wandt ift, Die fich ihrerfeits auch für bie Nachtommen jener ausgeben. 3m Sinblid auf biefen erften Erfolg barf man fich nunmehr ber hoffnung bingeben, baß weitere Schäte auf biefem Bebiete gehoben werden und bagu beitragen, bie für bie Entwidlungsgefchichte bes Menschengeschlechts hoch bebeutiame Rultur Ditafiens tiefer und lichtvoller aufzudeden. Friedrit Rüdert pflegte bon fich gu fagen: "Mit jeber neuen Sprache, Die ich erlern? gewinne ich eine neue Geele." Rich! minber barf bie Wiffenschaft bon fich rübmen, burch ihre Entbedung eines neuen Glementes gur Erfenntnif bes Menschen ihren geistigen Behalt er= weitert und ihr feelisches Bermogen bertieft zu haben.

Der berhinderte Gelbfimord. Die Geschichte einer gut botirten Landschullehrerstelle ergahlt die "Ro= nigsb. Allg. 3tg." aus Rraupischten (Rreis Ragnit): Ungefichts ber Berathung bes Lehrerbesolbungsgesebes ift bie Ungulanglichfeit ber Grundg:= halter ber oftpreukischen Lanbichullebrerftellen wiederholentlich bargethan morben. Gie gehören mit 750 Mart thatfachlich nicht zu ben fetten Pfrun= ben. Rur menige Musnahmen gibt es bierbon. Gine berfelben ift bie Schulftelle im Gute Raubonatichen, beren Grundgehalt an 400 Mf. mehr beträgt. Die gute Dotirung berfelben ftammt noch aus bem borigen Sabrbunbert bon bem Grafen b. Ratte, bem Bater bes unglüdlichen Freundes Friedrichs bes Großen. Als bas Saupt bes jungen Ratte zu Ruftrin von Benfers Sand gefallen mar, weilte ber alte Ratte, ber bamals General in Anger burg mar, gerade auf feinem Schloffe au Raudonatichen. Tiefe Somermuth ergriff fein Berg, fobaf feine Ungehörigen um feinen Berftand b: forgt maren und ben Trubfinnigen unauffällig, aber forgfam bemachten. Gines Tages ging er allein gur Jagb Gin treuer Diener, Geehaus, begleitet ihn unbemerkt. Im Walbesdunkel richtete ber Graf bas Gewehr auf fich, um fein Leben gu enben, boch ber Die= ner fprang herzu und schlug bas Ge= wehr gur Geite. Den fußfälligen Bit= ten bes Dieners, sowie bem einbring: lichen Bufpruche ber Angehörigen und bes Geelforgers gab ber Graf endlich nach und faßte wieber Lebensmuth. Dem Diener zeigte er fich besonders bantbar, machte ihn gum Lehrer ber bon ibm eingerichteten Schule, welche er für emige Beiten außer ben bei an= beren üblichen Borgugen mit einer Sufe beften Landes dotirte, woher noch bas heutige hohe Gintommen ber Stelle herrührt. Gin einfacher Stein im bor= tigen Walbe bezeichnet noch heute bie Stelle ber bamaligen Lebensrettung.

Der bolnifde Bricasidat. Der "Rönigsbergerallgemeinen Zei tung" wird aus Schillehnen (Rreis Billtallen berichtet: Geit Sahren geht unter ber polnischen Bevölterung Die Sage, bag im Sanagliger Forft ber über 100.000 polniiche Reichsthaler enthaltende Rriegsichat aus bem Jahre 1831 an geheimer Stelle vergraben fei. Ungahlige Male find banach Rachfor= ichungen angestellt worden, jedoch ber= geblich, fo bag bie Ergählungen bon bem Rriegsschate ichlieflich in bas Gebiet ber Fabel permiefen murben. In bergangener Boche betrieben amei Bolen aus ber Barichauer Begend, beren Borfahren 1831 babei gemejen, nochmals mit mehreren heimlich ange= worbenen Arbeitern bie Gmaggraberei und hatten auch infofern Erfola, als fie auf Grund von ihren Borfahren herftommender Rotigen bie Stelle ber Chagnieberlage in einem mit Brom= beer= und Safelnufftrauchern über= wucherten Sugel und nach furgem Nachgraben auch eine Trufe barin mit furgen schriftlichen Aufzeichnungen borfanden. Jedoch mar die Truhe leer. Es bestätigt fich fo bie unter ben Unwohnern überlieferte Ergahlung, baß ber Rriegsichat nach feiner Bergrabung alsbalb bon einigen Bethei: ligten geraubt worben fei.



Brüh Morgens,

Rarlebader Sprubelfalg in einem Glas voll Baffer. Das bringt und erhalt Dich in Ordnung, wenn Du an Biliofi. tat, Duspepfie oder Bartleibigfeit leideft. Dft wundern fich die Leute, warum eine Rur mit Rarlebaber Baffer ober

Galg, bem anerfannten Dittel gegen dronifde Berftopfung, auch gegen Di boe und ahnliche Rrantheiten embfohlen wird. Einfach beswegen, weil es ben Magen und die Gingeweide auf natürliche Weife in gefunden Buftand berfett, mas immer die Urjache ihrer Dienftuntang. lichfeit fein mag, und nicht burch übermagige Reigung, wie dies bei den meiften Billen und Abführmittel der Fall.

Man hüte fich bor Nachahmungen bie als "fünstliches" Rarlsbaber Galg berfauft werben.

Das allein ? Ste Rarlebader Galg, in bem alle Eigenschaften bes Sprudelquells verbichtet find, trägt bas Giegel ber Stadt Rarlebad und ben Ramonegug der Giener & Menbelfon Co., Agenten, Rem Dort, auf jeber Flafche. Alle anderen find werthlofe Falfchungen.

"Ueber Merven.

Sier ift etwas Bernünftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Schoop's Unterfuchungen haben gezeigt, daß menn ber Sauptnerv eines Armes pder Beines burch. chnitten wird, oder wenn ein beständiger Drud auf dieje Rerven ausgeübt wird, die Musteln gelähmt merden. Er fand, dan Leben und Araft auf Nervenftarte beruben und biefes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungemittel nur borübergebende Linderung gewähren. Er fand ebenfalls, daß gemiffe Merben bie Thatigfeit bes Magens, ber Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Coop's Biederherfteller ift ein Seilmittel für Magen-, Leber- und Rieren-urantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernährung Diefer Merben beitragt Dieje Medizinift fein Rerbine oder giftiges dervenreizmittel. - Brod. Rleiich. Rartof. feln u. f. w., erzeugen Blut und i Berdauungs = Organe geschwächt muß als natürliche Folge der Uebergang von Speisen in Blut ein ichwacher fein und aus demfelben Grunde hört die Thätigfeit der Berdanungs - Organe auf, wenn die Rerben geschwächt find. Ift biefes nicht einlendstend? Dr. Gdoop's Bieberherfteller verhindert und beilt Diefe Krankheiten, indem derselbe die nöthige Rervenkraft schafft und erhält und ein Berfuch wird bich hiervon überzeugen.



Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

Kurs ersählt.

Es mar ein plotlicher Bitterungsmech= fel. Das Thermometer fiel zwanzig Grad. Gin Geichäftsmann eilt nach Saufe, einen leichten Anfall bon Schuttelfroft verspürend. Am nächsten Morgen ift er fieberifch. Seine Gattin fagt ihm, er habe fich erfaltet. Er hat feine Beit

Warnung zu beherzigen. In einigen Tagen wird er mit einem irri. firenden Buften geplagt. Seine 2Bangen befommen eine

hektische Röthe und er ermacht in bem furchtbaren Be-wußtfein, daß er langfam an der

Sawindjucht bahinfiecht. Benn er, als er ben erffen Schüttelfroft verfpurte, bas bei Bu-

ften und Grfälfungen, fowie als len Arten Anngenleiden, nie berfehlende Mittel angewandt batte, mel des in der gangen Welt befannt ift als

HALE'S HONEY - OF -HOREHOUND & TAR,

fo hatte fein Leben vielleicht gerettet werden fonnen. Rebmen Gi fich die Barnung bei Beiten gu Bergen und pergeffen Sie nicht, bag biefe unidas bare Medigin in allen Apotheten ju haben ift.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Gonntags 10 bis 12 Uhr.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich Euch bas Rezept (versiegelt vorto-rei) eines einsachen Hausmittels fenden, welches mich on den Folgen von Selostbestedung in früher Ju-

gend und geschlichen Ausschweifungen in seidern Jahren heilte. Dies ist eine sichere Beitung für er-treme Vervosität, nächtliche Ergusse u. f. w. dei Alt und Aung. Schreidt heute, jugt Briefmarte dei. Norese.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



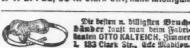
treffen alle anderen. Sei-lung erfolgt positib im schimmsten Falle. Sowie alle Apporate für Verfrüp-beiungen des Körpers. Gums Alles ju Fabrifpreifer entiden Fabrifanten Dr borrathig beim größten beutiden Habrifanten Dr. ROB'T WOLFERTZ, 66 Fifth Ave., Spezialift fin Bridge und Arinvel. — Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. Damen werden bou einer Dame bedient.

Brude.

Meine Brudbanber über-



Bruchbander, Fragbander und Maudagen auf Sager ober auf Bestellung angefertigt gu ben niedrigften Preifen. 25jahrige Erfahrung. 26gbbilm J. V. EPPLE, 53 N. Clark Sir., nahe Michigan.







WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE

CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinischen der medicinischer graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jührige Ersahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Det lung geheimer, nervofer und dronifder Branthele ten. Taufende bon jungen Mannern murben bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet beren Maunbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebei

für Danner", frei per Egpreß augefandt. Merlovene Maunharheit, nervoje Schwäche, Migbrand bes Spftems, fohopfte Lebenstraft, verwirrte Gedanten, neigung gegen Gefellichaft, Guergielofigfeit, frühzeitiger Berjall, Baricocele

und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch fallche Scham oder Stolz abhalten, Eure ichrectlichen Leiden au befeitigen. Mancher schmude Jungling vernachläsigte seinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Lod fein Opfer verlangte. Anftedende Erankheiten, wie Sphilis in allen ihren fored-lichen Stabien - erfien, ameiten und britten; geschwurartige niffelte ber Reble, Rafe, Anochen und Aus-

geben der Haare sowohl wie Samenflut, eitrige ober anstedende Ergietun-gen, Strikturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blothellung und unreinem Umgange werden schneil und vollsändig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Linderung, sondern auch permanente Seilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Conjultationen und Correspondenzen
werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Rengierde
erweden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; sedoch
wird eine personliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office Stunden: Bon 9 Mbr Morg, bis 8 Uhr Abbs. Countage nur von 19-12 Mbr

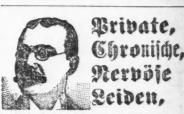


医元人

Reine Furcht mehr bor dem Stuble

Bir ziehen Jahne bestimmt ohne Schmerz; tein Gas und feine Selahr. Bolles Gebig Se; feine bestern zu irgeud einem Areise. Goldbronen und Bridge arbeit eine Gepalatikt. Wekraft Goldblatten We arbeit eine Bezahlung. Die Krogent Diesount werben allen Midgliebern der Arbeite-Unions und ihren Familien erlaubt. Jahn NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Sta

Tel. Main 2895. Rommt und last Euch frab Morgens Guere gabma auszichen und geht Abends mit neuen nach Sanfe. — Bolles Gebig 36.



owie alle Haut:, Blut: und Geschlechtstrant: eiten und die schummen Kolgen ingendlicher Aus fome the and bie ichinnuen Holgen ingendlicher Aus-heiten nab bie ichinnuen Polgen ingendlicher Man-ichtungen, Nervenschwäche, verlorene Man-neukraft und alle Frauentrankheiten werden ver neukraft und alle Frauentrankheiten bei reich von den lang etablirten bentichen Aersten bell ois Medical Dispensary behandelt und unter Cas

Tantie fur immer furier. Elektristen maeinen Sällen angewandt Elektristen mit im den meiften Sällen angewandt erzielen. Wie haben die größte elettrische Batterie dies Sandes. Unter Beandlungspreis if fehr bulig. Konsultationen frei. Auswartige werden brieftich debardett. Sprechtunden: Kon 30 Morgens bis 6 Upe Albeit. Son ander Sillen werden bei de Upe Albeits. Son ander Sillen werden bei de Upe Albeits.

lilinois Medical Dispensary, Zimmer 1109, Boyce Bidg., 112-114 Dearborn Str., CHICAGO, ILL, Rehmt Elevator jum 11. Floor. 11h bbfbm

Mannestraft leicht, ichnell und Dauernd mieber

heraeftellt. Schmäche, Mernoff tat, Rrafteverfall und alle Folgen von Sugendfünden. fungen, i.w. ganglich und grundlich beseitigt. Jedem Organ und Körpertheit fungen, Ueberarbeitung n. gan und Körpertheil wird die volle Rraft und Starte juruderfiattet.

Cinfes Berfahren, teine Magenmedicin. Em Fehlschlag ift unmöglich. Buch mit Zeug-nissen und Gebrauchsauweisung wird per Poft frei verfandt. Man fchreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Breadway, New York.

\$500 Belohnung,



Mein ber Bostonian eleckrifche Gircel nickt ber beste in ber Netern, Leder Lungen und derz, ser-geber Lungen und derz, ser-geber Kungen und derz, ser-ner Meyamatismis, Kee-Preis ift \$5 and \$10 beim Fabrifanten.

Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Wifth Mbe., Chicage. Much Conntags offen bis 12 Ubr. 21nlm

Chwache, nervole Versoum, gerlagt den Gewissen, Glakostateit aber schlecken Träumen, Glieberreigen, Rüdens und Kopfidmergen, Katart, Erröben, Zittern, derzliopien, Zengflicheit, Unentichlossendet, Trübstan und erichöptenden Ausflüssen, erzheren aus dem "Jugendfreund", wie einfach und billig Seichlecksekrankeiten und Golgen der Jugendsänden gründlig geheit und die dolle Gelindbeit und ber Großum die der Gebrecken. Geber ein eigene Arzt. Schieft 25 Cents in Stamps und Jir dekommt bed Wachtenettung vor der ein eigene Arzt. Schieft 25 Cents in Stamps und Jir dekommt bed Wachtenett und frei jungefühlt den der "Versoes Buch berfiegett und frei jugefdidt von der "Privat Klinik und Nispenfary." I West 11. Str., Neb Port, R. 9.

Für Rheumatismus,

ben Glüdftörer ungabliger Familien, habe ich ball befte aller Mittel. Wer mit biefer fcreeflichen Arantheit ben haftet ift bem überfende ich ein Badet frei. Diefes foftliche Mitte: beilte einft mich, feither Sunberte bon beralterten Fallen, auch folde, bie 15, 20, 22 u. 33 Jahre ba mit behaftet und bon Mergten aufgegeben maren. Man abreffire: JOHN A. SMITH, Milwaukee, Wis. bbfabto

Brüche geheilt!

Das berbesierte elastische Bruchband ist das einzige, welches Zag und Nacht mit Bequemtialeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der farften Körperbewegung gurinfdalt und ieden Bruch beitt. Antalog auf Berlaugen frei augefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Dr. J. KUEHN, früher Alpiteng-Argi in Berlin). Sbezial-Urzi für Daut- und Goldtechte: Krants hetten. Etrifituren mit Eleftrizität geheils. Office: 78 State Str. Room 29.—Opred fü und em: 10—12, 1—5, 6—7; Gonntags 10—11.

DR. P. EHLERS. 108 Bells Cir., nahe Dhis Gtr. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abenda.
Comntags 11-2. affe, 13
Ebezialarzi für Geichtechtstrantheiten, nerbole Schuden, haute, Blute, Nieren- u. Unterleibstrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenarzt. Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr, 453 E. North Ave., 3 bill 4 Uhr.

(Gut bie "Mbenbpoft".)

Reues aus Ratur- und Beilfunde.

Lichtbild oder Schallbild? Obicon Montgen bon bornberein barauf aufmertfam machte, baf bie bon ihm entdeaten X-Strahlen feine Lichtstrahlen fein fonnen, bon benen fie fich in gewiffen Buntten mefentlich unterscheiden, fo fahrt man boch fort, bie burch die X=Strahlen auf einer photographischen Platte erlangten, icatienartigen Abbildungen (Schat= tenbilder) Röntgensche Photographien b. h. alfo Rontgen'iche Lichtbilder gu nennen. Rach Tesla mare es jeboch weber bas Licht, noch irgend eine an= bre ber befannten fogenannten Strahl= frafte, burch welche jene Abbildungen herborgerufen werden, fondern einfach

Die außerordentlich beschleunigte Schallbewegung in ber, bermittels ber Apparate in hohem Grabe verdünnten Luft. Durch bie angewandten Bor= richtungen foll die lettere, ftatt wie beim gewöhnlichen, bem Ohr vernehm= baren Schall eine fehr begrengte Un= zahl Schwingungen ober Wellenbewegungen in ber Gefunde auszuführen, in folche Bewegungen, ober "Ergitte= tungen", bon fabelhafter Geschwindig= feit versett werden und in diesem Bu= ftand die Eigenschaft erlangen, burch Uebertragung ber Bewegung auf Die Stoffe ber photographischen Platte und felbft andre Stoffe die Abbilbun= gen ju erzeugen. Für gewöhnlich nimmt unfer Ohr bie rafchen Schwin= gungen ober Wellen in ber Luft nur bann als Schall mahr, wenn biefelben amifchen 24 und 20,000 bis bochftens 40,000 in ber Sefunde liegen, obichon es feststeht, bag Thiere und felbft ein= gelne Menschen für höhere Schwin= gungszahlen, und bemgemäß "höhere Tone", empfänglich find. Tesla felbft glaubt in feinen Glettrigitatserperi= menten mitunter viel höhere Tone vernommen zu haben, die ihm beutlich wie flarer Glodenflang aus ber Ferne flangen und eine feltfame, beruhigenbe und einschläfernde, Wirtung auf fein Behirn äußerten. Die Rontgen'ichen Borrichtungen follen nach Tesla me= fentlich die Wirtung haben, die Sinberniffe für bie außerorbentlich raichen Schallschwingungen hinweggu= räumen und ihre Fortpflangung auf bie photographische Platte ober andre Gegenstände zu unterftügen. 218 Be= weis für biefe Unficht führt Tesla u. M. Die Beobachtung an, bag auch ber Blig gumeilen Abbildungen berbor= tuft, was nur ben, bon ihm bemertten, außerorbentlich raschen Luftschwin= gungen jugeschrieben werben fonne. Die weitere Entwidelung ber Ront= gen'schen Entbedung ift baber nach Tesla in ber Richtung ber Berftellung folch' außerorbentlich raicher Schall= wellen, felbft ohne Glettrigität, gu fu= chen. Sogar eine Stimmgabel, Die einer Setunde hunderttaufenb Schwingungen ausführt, ober eine Glode bon berfelben Tonhohe, mur= ben, wenn man fie berftellen fonnte,

Menschliche und thierische Unlagen.

bie Rontgenschen Bilber hervorvufen,

bie alsbann, b. h. wenn Teslas Gpe-

fulationen richtig find, gu bem neuen

namen Schallbilber ftatt Lichtbilber

berechtigt waren. — Rontgen felbst

hat übrigens die, burch die X-Strah-

len erlangten, Abbilbungen niemals

Photographien genannt.

Bon ben Gegnern ber Unnahme, baß bie Thiere ein Dentvermögen befigen, bas fich mur bem Grabe nach bon bemjenigen bes Menschen unter= scheibet, wird jest auf eine mertwür= bige Thatfache aufmertfam gemacht, bie aus ben, in neueren Zeiten mit Borliebe gepflegten Beobachtungen bes Affenlebens hervorgehen foll. Gelbft ben intelligenteften Affen foll es nie= mals einfallen, ein im Erlofchen be= griffenes Feuer burch Bufammenichieben ber einzelnen Branbe, Solg ober 3meige, ju unterhalten. Gie genießen mit Bergnügen bie angenehme Barme bes ausgehenden Feuers, ohne jemals auf bas, allen Wilben befannte und burch bie einfachfte Erfahrungs-Beobachtung an die Hand gegebene Mittel gur Berlängerung biefer Wohlthat berfallen. - Gleichzeitig wird auch bestritten, baf bie Sinnesorgane bes Menfchen in ihrer urfprünglichen Unlage hinter bemjenigen ber Thiere theil= meife gurudfteben, wie bies u. A. bom Beruchsfinne behauptet worden ift, in beffen gewöhnlichen Leiftungen ber bund ben Menschen weit zu übertref= fen pflegt. Berichiebene neuere Beob= achtungen scheinen zu beweisen, bag bie menschliche Rafe bon Saufe aus ebenfo fein ift, wie biejenige bes Sunbes, unb nur durch die überwiegende Bebrauchs= thatigfeit bes Auges und bes Ohres in ber bollen Entwidelung ihrer na= türlichen Fähigfeit gurudgehalten wirb. Außer einer Angahl beglaubig= ter einzelner Beobachtungen über wun= berbare Leiftungen bes menschlichen Geruchsfinns werben für biefe Unficht zwei Thatfachen von allgemeiner Trag= weite porgeführt. Erftens ift es bie, burch fachmännische Untersuchungen festgestellte, auffallende Feinheit bes Geruchsfinns bei allen Zaub-Blinben, bie fich im Gefolge bes mangelhaften Buftanbes bon Bebor und Beficht ein= geftellt hat und bie jest fogar als ein hilfsmittel für bie Ergiehung ber Taub-Blinden benütt wird. Und zweitens ift es bie munbervolle Be= didlichfeit ber auftralischen Wilben im Muffinden bon Fahrten, infofern biefelbe fich nur aus einem, bon Ratur aus traftvoll veranlagten, Geruchafinn ertlaren läßt. Der gibilifirte Menich hat leiber wenig Belegenheit, fein Beruchsorgan burch llebung gu entwideln, und unfre fpaten Rachtommen werben allem Anscheine nach - bor= quagefest, bag es mit ber Entwide= lungslehre seine Richtigkeit hat - bas Riechen einmal gu ben "berlorenen Rünften" gablen muffen!

Allerlei.

weiß, ift mahrend ber furchtbaren Sturme, bie bom zweiten auf ben fünften Marg I. 3. in Rem Dort mus theten, beobachtet worben. Geine Beschwindigfeit betrug zweiundachtzig Meilen in ber Stunde, zwei Meilen mehr, als die schnellfte bis bahin ber= zeichnete Windgeschwindigfeit, und bas Dreifache ber Beschwindigfeit ei= nes gewöhnlichen Gifenbahnzuges. '

Die genaue Untersuchung ber, auf ber Sohensternwarte bei Arequipa in Beru angefertigten, Photographien ber mertwürdigen, bort mahrnehmbaren Sternhaufen ober Sterngufammen= ballungen, Die fich burch bie große Bahl ber in ihnen enthaltenen "Berinberlichen" auszeichneten, hat ergeben, baf nicht weniger als fiebenund= achtzig folcher "Beränderlicher" an ei= ner berhältnigmäßig fleinen Stelle bes Simmelsgewölbes bort zusammenliegen. Mehrere biefer beränderlichen Sterne zeigen einen Größenwechfel, ober Bechfel ber Lichtstärte, um zwei Größen b. h. ihre Leuchtfraft ichwantt in langeren ober fürzeren Berioben amifchen bem Ginfachen und Gechsfa= chen bin und ber. - Mehnliche Refultate hat einer, feitbem erfolgten Unter= fuchung verschiedener, auf der Stern= warte zu Bultowa aufgenommener, Simmelsphotographien aus ben Jahren 1894 und 1895 ergeben. Auch bort zeigte fich bie Säufigfeit ber "Beränderlichen" als eine charafteriftische Gigenthumlichfeit ber fogenannten Sternhaufen, Die möglicherweise eine Aehnlichkeit bes Uriprungs und ber Buftanbe zwifchen ben, in einem Saufen gufammenliegenben, Sternen an=

Rach einem forgfältig angeftellten Experiment beträgt die Tiefe, bis gu welcher bas Sonnenlicht in's Waffer eindringt, 533 Fuß. Bei biefer Tiefe erlitten eingesentte photographische Blatten feinen Lichteinbrud mehr. Es herrschte bort ungefähr eine ähnliche Dunkelheit, wie Diejenige einer flaren, mondlosen Nacht.

Die Menge bes jährlichen Regen= falles in ben Ber. Staaten zeigt je nach ben Dertlichkeiten große Berfchieben= beiten und liegt zwischen Rull ober bölliger Trodenheit und etwas über Behn Fuß. Der regenreichfte Ort in ben Ber. Staaten ift Reah Ban im Staat Wafhington; bort fallen in jebem Jahr burchschnittlich 123 300 Regen. Der trodenfte Ort, soweit aus regelmäßigen Beobachtungen befannt ift, rühmt fich Fort Garland in Co= lorabo zu fein: bort fallen im ganzen Jahr nur fechs Boll Regen. Freilich gibt es in Arizona, Nevada und Utah Gegenden, aus benen niemals ein Regenfall gemelbet worben ift.

Abermals ift eines jener großen Rie= fenthiere entbedt worben, Die unter unfren Augen im Ausfterben bearif= fen find, fei es, daß bie Buftanbe ber Planeten ihnen nicht mehr zusagen, fei es, baß fie ber Feindseligkeit ihrer Mitgeschöpfe, namentlich bes Menschen, erliegen. Muf einer fleinen, gur In= fel Mauritius gehörenben, Infelgrup= pe, die einft von einer riefigen Schilb= frotenart wimmelte, fand unlängst ein frangofischer Naturforscher nur moch ein einziges Pärchen bes gewaltigen Thieres übrig und ba bas Weibchen bald barauf starb, fo war wenig Aus= ficht auf die fünftige Erhaltung ber Art worhanden. Das jeht vereinsamte als Schrante gelten laffen, die ihn vom Männchen murbe gewogen und ge= meffen: fein Gewicht betrug fünf und einen halben Zentner; feine Füße ma= Ben anderthalb Fuß im Umfang und 3wanzig Boll in ber Lange; um ben

Leib herum hatte es zwölf Fuß im Umfang. Gein Beschlecht wird mahr= scheinlich bald ben Weg bes gewaltigen Bogels Jobo gehen, ber noch bor zwei= hundert Sahren auf Mauritius maffenhaft umherlief und jest ebenfalls ausgestorben ift. — Die Zeit ber Riefenthiere gu Band, gu Baffer und in ber Luft, bon benen uns berfteinerte Ueberrefte und alte Sagen ober bum= pfe Spetulationen früherer Men= schengeschlechter ergählen, ift entschie= ben borüber, - und felbft bie Bflan= genwelt bat nur noch wenige, ebenfalls bem Untergange entgegengehende, ihrer ehemaligen Riefenformen aufzuweisen.

"Arbeiterflubs."

Schon lange ehe bas neue Schantsteuergeset in's Leben trat, hatte man in New Port bie Unterschriften pon meihundert Perfonen - "Arbeitern" gefammelt für einen ,Urbeiterflub". ber auf ber Oftfeite ber Stadt gwifden ber 40. und 80. Strafe fein Beim ha= ben follte. Die Ziele bes Rlubs follten

1. Den Arbeifern eine Gelegenheit gu geben, ihr Glas Bier gu trinten, bes Sonntags wie alle Tage, ohne in eine Rneipe geben zu muffen."

2. "Ginen Bergnügungsplat gu schaffen, wo sich bie Lohnarbeiter un= tereinander beffer und billiger vergnügen fonnen, als anderswo in ben ihnen jett juganglichen Bergnügungs=

3. "Einen Ort zu schaffen, wo sich bie Lobnarbeiter über ftabtifche Bermaltungsfragen unterhalten und lernen fonnen, Intereffe au nehmen an ber Stabt, in ber fie leben und bie ihnen

4. "Ginen Unterftützungsfonds für

bie Mitglieber gu bilben." Man beabsichtigte in bem Rlub Bier, leichte Beine, Thee, Raffee, Bigarren u. f. w. gu bertaufen (nur Whisty mar ausgeschloffen) und rechnete für Raffee und Thee auf einen Brofit bon 15 Brogent, für Bier und Wein auf 100 bis 150 Prozent, und für Zigarren auf 100 Progent Gewinnft. Für eingeführ= te Bafte follten bie borberrichen ben Breife gelten, Die Mitglieber follten ei= nen fleinen Rabatt bekommen, und Die Ueberschuffe follten gur Bilbung bon Rranten= und Altergunterftugungs= Fonds, Sterbetaffen u. f. w. bermenbet werben. Das jum Bau ober Unfauf Der fdnellfte Wind, bon bem man eines paffenben Rlubhaufes nothige

Rapital follte burch bie Ausgabe 5= prozentiger Bonds beschafft, und bie Binfen und Bermalbungsuntoften foll= ten aus ben monatlichen Beiträgen ber Mitglieber - 50 Cents - gebedt werben. Sache ber Berwaltung wurde es fein, für Bergnügungen und Uns terhaltung im Klub zu forgen, auch follte ihr bas Recht zugeftanden fein, ihre Thätigfeit weiter auszubehnen und an die Mitglieder Mediginen und Lebensmittel zu vertaufen. Frauen follten unter gewiffen Beschränkungen aufgenommen werben fonnen, und em übrigen follen nur Leute, die einen gu= ten Charafter besiten, fleißig und nüchtern und feine Sandwertspolibiter find, in ben Rlub aufgenommen wer: ben dürfen. Die Mitgliedergahl follte womöglich auf 500 bis 600 gebracht werben, ba bie in England gemachten Erfahrungen lehrten, bag Klubs bon diefer Mitgliederzahl am erfolgreich ften find. Gin Gebaube für einen folchen Klub hoffte man für \$10,000 bis \$15,000 erwerben und einrichten zu

Das ift in großen Zügen ber Blan, ber fich, wie ichon aus ben Schluß= faben hervorgeht, im großen Gangen an das englifche Arbeitertlub-Wefen antehnt. Man hoffte bald nach Er öffnung bes erften Rlubs in allen Theilen ber Stadt andere ahnliche Rlubs ins Leben rufen zu fonnen, ba man b. h. die Befürworter bes Planes an bem Erfolg nicht im Geringften ameifelte.

Darüber find nun Monate vergangen. Die Auswahl bes Plages machte Schwierigfeiten, und andere Bergogerungen traten ein, bis fchließlich Die Unnahme bes neuen Schantsteuergefebes-fo bieß es-ben gangen Plan gu= nichte madite. Gine Schantsteuer bon \$800 fann ein "Arbeiterflub" nicht be= gablen, fagte man, und feitbem hat nichts mehr darüber verlautet.

Man hat nun entweber bie Flinte gu

früh in's Rorn geworfen, ober es lagen andere Urfachen bor, und bas neue Be= fet mußte nur als Gunbenbod bie= nen. In ber That burften gerabe unter bem neuen Gefet, wie jungft bargethan, die Rlubs gang besonders begunftigt werben, indem nach ber Ent= scheidung des New Yorker Appellge= richtshofes die Rlubs nicht gehalten werben fonnen, Schantsteuern gu be= gablen. Die \$800 bas Jahr, die angeblich bie Durchführung bes Planes unmöglich machten, werben alfo bon Rlubs gar nicht geforbert werben. Tropbom ift es fehr fraglich, ob ber mit fo großer Zuversicht entworfene Plan je zurAusführung tommen wird, und thatfächlich werben gang andere Gründe als ber angegebene bas Fal= lenlaffen bes Planes veranlagt haben. Die Thatsache, daß solche Klubs in England bestehen und blühen, fagt nicht, daß fie auch hier werben befte= ben fonnen, und wer die hiefigen Ber= hältniffe tennt, wird letteres fehr be= aweifeln. Schon die Bezeichnung "Ar= beiferklubs" flingt zu fehr nach Rlaf= fen= und Raftengeift. "Arbeitertlubs" was foll bas beigen? Faft alle gefelli: gen Bereinigungen find bon Arbeitern gebilbet, wir find alle Arbeiter. Der ameritanische Arbeiter will ba vertehren fonnen, wo es ibm gefällt, er will die Art ber Arbeit, die er thut, nicht Butritt in die Rreife bon Leuten, Die anderearbeiten berrichten, abhält. Das Wort Arbeiter in biefem Sinne ange= wendet, scheint etwas Billigeres. Ge= ringwerthigeres angubeuten. Der ame= ritanische Arbeiter aber gefällt sich in bem Glauben, daß für ihn das Befte gerade gut genug ift, und man fann es ibm nicht verbenten, wenn er nicht -- auch nur scheinbar - feinen Bergnitgungstreis als "zweiter Rlaffe" etikettiren will. Statt einem Arbeiter= flub, tritt er lieber einem Gefangwer= ein, einem "Glee Club", einem Turn=

fich. und nicht als "Arbeiter". Trot jener bem Rlubwefen fo über= aus gunftigen Enticheidung wird es boch nicht viel werben mit ben "Arbei= terflubs". Die Gefangvereine werben blüben, und bie fconen "Social Clubs" werben in ungeahnter Fülle auffpriegen, aber "Arbeiterflubs"? - Danach ift glüdlicherweise noch tein Berlangen hierzulande.

verein ober fonft einem Berein mit ei=

nem ausgesprochenen Charafter bei.

ie nach feinem Geschmad. (Und Die

fonnen genau baffelbe erzielen, was

bie Arbeitertlubs=Befürmpriter anitre=

ben.) Arbeiter ift er bes Tagos über,

in feinen Mukeftunben ift er Menich

Bürger, als folder bergnügt er

Cleveland und Columbus bia der Baltimore & Dhio-Gifenbahn.

Die einzige Bahn, bie auf ihren Linien gwiichen Chicago und Cleveland Bullman'iche Schlafwagen mit Beftibule laufen lagt. Erfter Rlaffe von Chicago nach Cleveland nur \$8.50. Durchgebende Buge und Schlafmagen mit Bestibule nach Columbus, Wheeling und Pittsburg. Tidet Difice: 193 Clark Str.; Bahnhof, Grand Central Paffagier-Station, Barrifon Str. und 5. Ave.

- And im Leben wird binter ben Rouliffe mehr gefpielt als auf ber eigentlichen Bibne.



p	mallantia i stillian Daha in malam Oston V	
٠	wollen bies zu einer geschäftigen Boche in unferm Laben machen und bieten beshalb Bargains wie nie zuvor.	
	Beftes frisches Joina Aoste Dats. das Plund. **Frische Einger Snops, das Plund. **Prische Einger Snops, das Plund. **Prachief Jana-Raffre. das Blund. **Buchief Jana-Raffre. das Blund. **BidBuchief Frankfur Tomatoes, die Büchle. **BidBuchle Frankfur Tomatoes, die Büchle. **BidBuchle Foodfer Tomatoes, die Büchle. **Bestes Jülinois gelees Gorn Weal. das Blund. **Beites Jülinois gelees Gorn Weal. das Blund. **Reine Ernte ungefärbter Japan Thee. das Blund. **Beites Jülinois gelees Gorn Weal. das Blund. **Beites Jülinois gelees Gorn Weal. das Blund. **Beites Jülinois gelees Gir il Beit. **Beites Jülinois gelees Gir il Beites Jülinois Gir il Beites Jülinois Gir il Beites Jülinois Gir il Beites Jülinois Gir il Beites	
	Srannlirtes Sal Soda, das Plund. Neme London Ladrer Zofel-Wohnen, das Plund A Gents Hande London Ladrer Zofel-Wohnen, das Plund Hande ertra g siedte frishe Juni-Kristen die Büchfe Bamburger frühe Juni-Kristen, die Büchfe Laurtschafe Worresterfrire Sance Laurtschafe Worresterfrire Sance Bult Nunt Jamima Planasuchen-Mehl, das Pjund Liefents Bult Sund Baschputter, das Packet Batroaufs Baschputter, das Packet Batroaufs Baschputter,	

Getrodnete Früchte.

Rofinen. Rofinen, California, London Layers, 20 Pfd.-Kifte, 1895......... California Sultana fernlofe Rofinen, Ernte v. 1895, Rifte von 50 Bfd 4% Extra fanch importirte Sultana fern-Loje Rosinen, Auswahl 9 Rorinthen. Englische Rorinthen, Ernte von 1895, ungefahr 370 Bib. im Fag. 41/2

Brachtvollfte englische Rorinthen, ge-reinigt und gewaschen, fein Dred ober Sand, 25 Pfd. in ber Kifte... 5 Bflaumen. Türfische Pflaumen, von 1895, unge-fähr 250 Pfd. im Fag..... California Bflaumen, v. 1895, ungef. 70 Pflaumen 3. Pfd , 80 Pfd. i. Sact 41/2 alifornia Bflaumen, b. 1895, große, schöne Frucht, ungef. 70 Pfb. i. Sad 6

Mprifojen. Apritofen, icone Amber Farbe, Die-dium Gorte, in Gade v. ungef. 80 Bid 5 Gebörrte Arrow Brand Aprifosen, Auswahl d. 1895, 80 Pfd. im Sact. Hanch Moore Part Aprifosen, große schone Frucht, Kiste von 25 Pfd. 121/2 Birnen.

California Bartlett Birnen, 14f. feis ner Flabor, Sade b. ungef. 75 Bfd 31/4 Fanch hellfarbige geborrte Birnen, gepadt, 25 Pfb. in der Rifte Bladberrics. Bladberries, geborrte, von 1895, in 25 ober 50 Pfd. Ritten

Barfice. Old-fashioned Michigan, 1/2 Bfirfiche, nicht geschält, 1895 Ernte, Sade bon etwa 90 Bid White Heath California geschälte Pfirfice, 1895 Ernte..... Simbeeren.

Fanch geborrte Simbeeren, 25 Bfund Entfteinte Ririden. Bitteb Rirfchen, befte Qualitat, 25 Bfund in ber Rifte 11

Büchsenwaaren Dept.

Wenn wir don der Borzüglichfeit eines Departe-ments überzeugt find. so ist es das Büchsenwarten Departement. Wir faufen diese Maaren in größeren Cuantitäten als irgend ein Gelchärt in Chicago, direkt don den Packers, und dur wissen, daz wir, Cualitäten in Betracht gezogen, Jedermann im Lande unterdieten. Gemufe in Buchien.

(3met Tugend in ber Rifte.) Buchfe. Dut 3 Pfd.-Büdjen Cooffer Zomatoes 51/4 8 66 3 Pfd.-Büdjen Carfon Zomatoes 6 8 9 fd.-Büdjen Extra Fancy Solid Meat 3 pid.-Budjen Kyrta Halla Solto Bac Tomatoes
Sallonen-Büdjen Tomatoes
2 pid.-Büdjen Badp-Korn
2 pid.-Büdjen Lipecanoe Harra
2 pid.-Büdjen Lipecanoe Harra
2 pid.-Büdjen Ctring Bohaen
2 pid.-Büdjen Sit indenfreie Bohaen
2 pid.-Büdjen weige Maaskohnen
2 pid.-Büdjen wirt indenfreie Bohaen
2 pid.-Büdjen pid.- abenfreie Bohaen
2 pid.-Büdjen pid.- guni-Gröfen
2 pid.-Büdjen gesiebte Juni-Gröfen
3 pid.-Büdjen Golobu Pumariu
3 pid.-Büdjen Golobu Pumariu
3 pid.-Büdjen kolobu Pumariu
3 pid.-Büdjen Kalat 3 Pid. Büchjen Golden Palmofin 3 Pid. Büchjen Pie Plant 2 Pid. Büchjen Landburd Succotaft. 2 Pid. Büchjen Gyfra Linda-Bohnen 2 Pid. Büchjen Gyfra Linda-Bohnen 3 Pid. Büchjen Gyfra Linda-Bohnen 3 Pid. Büchjen Hubbard Squaft. 3 Pid. Büchjen Hubbard Squaft. 3 Pid. Büchjen Botton Bafed Beans. Invortirte trangölifche Erben Ertra fauch frangölifche Erben All Buttons Mithrooms.

Gallonen Bachfen.
Früchte in Buchfen.
(Zwet Dubend in der Kifte.)
3 Ph. Bucher Achfel.
Gallonen Buchen Lepfel.
2 Ph. Bucher Bladberrick. Gallomen Büchlen Aepfel.

2 Ih. Büchlen Bladberries.
6 2 Ih. Büchlen Bladberries.
7 2 Ih. Büch en Etrowberries.
7 2 Ih. Büch en Etrowberries.
8 2 Ih. Büch en Etrowberries.
9 2 Ih. Büchen Aghberries.
9 2 Ih. Büchen Bachervies Etrowberries.
12 Ih. Büchen Bachervies.
9 2 Ih. Büchen Bachervies.
9 2 Ih. Büchen Bachervies.
6 3 Ih. Büchen Beihervies.
10 3 Ih. Büchen Beihervies.
10 3 Ih. Büchen ertra cal. Apritofen.
10 3 Ih. Büchen California Tranben.
12 Ih. Büchen California Tranben.
12 Ih. Büchen California Tranben.
13 Ih. Büchen California Tranben.
15 3 Ih. Büchen ertra California Birnen.
15 3 Ih. Büchen ertra California Birnen.
16 3 Ih. Büchen ertra California Birnen.
16 3 Ih. Büchen ertra California Birnen.
16 3 Ih. Büchen ertra California Birnen.
10 3 Ih. Büchen ertra California Birnen.
10 3 Ih. Büchen Ertra California.
10 3 Ih. Büchen In Bürüche.
20 3 Ih. Büch Zel. meiße Lafel-Bürüche.
20 3 Ih. Büch Zel. gelbe Lafel-Bürüche.
20 3 Ih. Büch Zel. gelbe Lafel-Bürüche.
20 3 Ih. Büch Zel. gelbe Lafel-Bürüche.
20 3 Ih. Büch Ertra cal. Bürüche.
20 3 Ih. Büchen cal. gelbe Bürüche.
20 3 Ih. Büchen cal. gelbe Bürüche.
20 3 Ih. Büchen California Gelbe Sürüche.
21 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche.
22 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Lafel-Bürüche.
23 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Lafel-Bürüche.
24 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche.
25 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche.
26 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche.
27 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche.
28 3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche.
3 Ih. Büchen Gallornia Gelbe Sürüche. o prosenmen salifornia Ertra Leuton Ling Pirlicke. 199 Leuton Stadien geichnittene Ananas 10 Leuton Brach geichnittene Ananas 15 Leuton Brach gereibene Ananas 10 Leuton Brach Grand Griebene Ananas 11

Mehl.



Beftellungen von \$1.50 und darüber werden nach allen Stadttheilen abgeliefert.

H.R. Eagle & Co., 70 WABASH AVE.



Bar Fixtures. **Drain Boards**

fowie Binn, Bint, Deffing, Rupfer und allen Ruchen: und plattirten Grathen, Blas, holy, Marmor, Porzellan u.f. w. Berfauft in allen Apothefen ju 25 Gts. 1 Bib. Bog. 119 Dit Madifon St., Zimmer 9.

Auf nach Deutschland!

Mit Expresgugen und Schnelldampfern nimmt die Reife von Chicago nach Teutidland bios ca. P Tage. Obgleich die Billetpreise im Algemeinen momentan gienitch fietig find, bin ich doch — durch meine ausgezeichneten Berbindungen — im Stande, meine Aunden

Extra billig au bedienen. Man wende fich deshalb gefälligst direkt an mich wegen Kajuten- und Zwischendels-Schine. sowie die billigften Eisenbahnbillete nach allen Flaben in Ante-

rifa. Bitte meine Abreffe genau zu bemerten.

R. J. TROLDAHL, Paffage und Wechfel-Gefchäft, 171 D. Sarrifon Str., Gde Sifth Mbe.

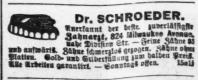
Offen Sonntag Bormittag. will the contract of the contr

On glüdlich fein? Bunia'ft Du eine Bufunft mit wenig Arbeit und Corgen? - Chliege Did der deutiden Germania Colonie in California, bem gelobten Lande Amerita's an — mit Chi, Blumen, Sonnensdein und Gesundheit. Obfiland zu \$40.00 ben Ader. Rur 10 bis 20 Ader nöbig eine Jamitle zu erbalten. Land fann ratemveite begablt werden. Da bit Du selbstiendig; wenig Rübe mit Obisdou; herreliches Klima; Fisendah, Schulen, u. f. w.; keine Bes mässerung nöbig. Obit das beite im aangen Steate und erzielt siets die besten Preise. Scheide um Auskunft: Sefretar Mar Rortum, 693 Burling Etr.

Romm' ju den Berfammlungen

jeden Donnerstag, bis 3um 15. Mai, Abends 8 Uhr, in dem Rimmer der beutschen Gesellschaft. 49 La Salle St.

Schukverein der hansbeliker gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Branch (Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.



Reine gapfung Dr. KEAN Specialist, Stabilit 1864

Kechtsbureau

24% Bfund-Gad 47 Cents

Erbschafts-, Milliar- und Prozeklachen. 62 So. CLARK STR.

ALBERT MAY & CO., C.B.Richard & Co.

Billigle Passage-Billette über alle Linien.





BORSCH, 103 Adams Str.,



far sbige Maschine, mit fleben Schubladen, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. Retail:Office Glbridge I 275 Wabash Av.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Federn außerhalb unseres Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche die von uns tommenden Sadden tragen. bbibw

Wenn Sie Geld fparen wollen, faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutiche Firma. b \$5 baar und 35 monatlich auf \$50 werth Möbeln.



N. WATRY, 99 E. Randelph Str.
Brillen und Angenglafer eine Spezialität.
Unterjudung für paffende Glafer frei.

928-930-932 MILWAUKEE AVE. Mittwoche Breis-Rotirungen!

Nicetvlatti de Sicherheits-Nabeln. Morgen das Tukend für

Le Neimwolfene Luch-Cadoc's für Kinder, in allen Grö-hein vollene Luch-Cadoc's für Kinder, in allen Grö-hen, blau und roth, hidig mit Braid befent, wirden billig fein ju \$1.50. Morgen nur. 98c

Gute Lualität Ante-dofen für Anaben im Aller von 4–14 Jahren rez. Preis Zic. hie zieler Preis für Adorgen

Location und Anterial in Sie-Ertra große gelteithe Handinder, reg. Preis loc, Morgen das Stüd tür. 5.e

Wisper hated Emige, ein indönes Material ihr Kinderfleider und Damen-Studien, reg. Preis Ise, Margen, die Hard von eine Jagrain Carpets, ausgezeichnete Minifer, für den außergewöhnlich beligen Preis don, die Berod-Crischließeich Padier. Rüben und Leaen. Matraben, ertra gute Cuntidat Tiding, mit guter züllung, dolle Größe, nur. 1.39 Unfere Kuswahl von 810-00 Indo-Carviages in mindertroifen. Eeben Einnifer, che Sie faufen. Calel in großartiger Alläundel. in Gieden, Mada-

Safel in großartiger Answahl, in Giden, Maha-gony und weiß emailirten Bolz, neueste Muster, werth bis zu \$1.50, nur. 986

Toiletten-Geichter. englisches Borgellan mit bubicher Deforation, werth \$2.50, nur . 1.69
Gine hibbide Auswahl feiner Borgellan Laffen,
hochelgante Multer, werth bis ju 35c,
bas Paar. . 19c
Courer Jun Auchenviannen, jum Backen von is
Andhen, (Muffin Panis) nur. 3c
Fennic Gemästeneffer aus beitem Sotinger
Etabl, nur. 5c. Mittwood haben wir wieder billiges Brod; alle Riffwoch haben wir wieder billiges Brob; Corten Roggen-, Beigen- und gemischies Bi ber Laib Beine und Spirituofen. 156 156 256 256 696

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 161 FIFTH AVE.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hosen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Apollo Beinkleider fabrikanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON,

Schreibt wegen Camples. 31fabbit

KEMPF & LOWITZ,

155 O. WASHINGTON STR. Schiffskarten! über alle Linien gu billigften Preifen.

Erbichafts = Einziehungen. Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts-, Milliar- und Prozeffachen,

bier und in allen Welttheilen

Deutides Konfular- und Rechtsbureau. Office: KEMPF & LOWITZ, 155 O. Washington Str.

Gifenbahn=Fahrplane.

Blinois Central:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Juge verlaffen den Central-Bahr-bof, 12. Str. und Bart Row. Die Juge nach dem Suben fonnen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. nad Sphe Nark-Station beftigen werden. Stade-Lidet-Office: 49 udams Str. und Mobilerinmehotel. New Orleans Limited & Memphos | 2.10 % | 1.00 % Thanta, Ga. & Jacksonbille, Isla. | 2.10 % | 1.00 % Get. Louis Damonds Dectal | 9.00 % | 7.35 % Gatro. St. Louis Tagang | 8.30 % | 7.00 % Springfield & Secatur. | 9.00 % | 7.35 % New Orleans Polyang. | 3.00 % | 12.55 % New Orleans Polyang. | 2.10 % | 1.00 % Gitago & New Orleans Cybreg | 8.05 % | 7.00 % Gitago & New Orleans Cybreg | 8.05 % | 7.00 % Gitago & New Orleans Cybreg | 8.05 % | 7.00 % Gitago & New Orleans Cybreg | 4.35 % | 10.00 % Gitago & New Orleans Cybreg | 4.35 % | 10.00 % Rem Orleans Limited & Memphis Chicago & New Trieans Expres | 8.05 M | 7.00 M Giman & Roufolee | 4.35 M | 10.00 M Rockford, Dubuoue. Sioug Cith & Sioug Falls Schwelling | 2.20 M | 10.00 M Rockford, Dubuque & Sioug Cith, all.35 M | 6.50 M | 10.20 M Rockford Ballagurang | 3.00 M | 10.20 M Rockford & Freewort & Dubuque | 4.30 M | 11.20 M Rockford & Freewort & Freek | 7.50 M | 7.20 M & Samitag Nachtwur bis Ouduque. | Täglich "Tagelich ausgenommen Sounta₂s.

Surlington-Linic.

Chicago, Burlington-und Quincy-Cilenbahn. Tideb.
Offices: 211 Clart Er. und Union Baijagter-Bahnhof, Canal Str... projehen Madijon und Adams.
Baige Melahrt Anhunt
Salesburg und Sirvator † 8.00. V + 2.15 N
Rodford und Horoston. † 8.00. V + 2.15 N
Rodford und Horoston. † 8.00. V + 2.15 N
Rodford Eterling und Olendota. † 4.30 N + 10.20 N
Etreafor und Offalma. † 4.30 N + 10.20 N
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth * 5.25 N * 9.20 N
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth * 5.25 N * 9.20 N
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth * 5.25 N * 9.20 N
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth * 6.25 N * 9.20 N
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth * 6.25 N * 9.20 N
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth * 6.25 N * 9.20 N
Ras City. St. Joen. Vendenworth * 10.30 N * 8.20 N
Ras City. St. Joen. Vendenworth * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N
Stact Hall. Monthau Fortland. * 10.30 N * 8.20 N Burlington-Linic.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION Canal-Street, between Mactison an Ticket Office, 101 Adams 8
Pacific Vertibles Express.

A same City, Colorado & Utah Express.

Springfield & St. Louis Day Express.

E Louis Limited.

**E Louis Louis Limited. Louis "Palace Express". Louis & Springfleid Midnight Special.



CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio.

Ridel Plate - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis: Gifenbahu. Bahnhof: 3mölite Str. Diabuft. Ede Glarf Str. wagingel; Imolfte etc. ernabult, det einer Ste.
Täglich eines Sonntag. Abb., Anf.
Chicago & Cleveland Hof. 15.06 B 7.00 K
New Yorf & Bolton Ceprey. 13.09 P 9.00 R
Hew Yorf & Bolton Ceprey 19.00 R
Hew Yorf & Bolton Ceprey 19.00 R
Taken und Schlafwagen Alfonnotation precht
bor oder abbreffert. Seint photon, Antel Agent, 111
Udams Str., Chicago, Ju. Telephon Main 3332.

MONON ROUTE
Tidet Cifices: 222 Glarf St.

ab Audit Cifices: 222 Gl

A. Boenert & Co. 92 LA SALLE STR.

Agenten für Samburg, Bremen, Red Star u. Rotterdam Linien. Kaiserlich Deutsche Reichspoll

Poft= und Gelb=Genbungen 3mal möchentlich. Deutsche Müngsorten ge- und verkauft.

Anton Boenert, Generalagent ber Sanfa Linie, Rechtstonfulent und Rotar,

Erbschafts- u. Vollmachtssachen Spezialität Real Chate & Loans.

Deutiche Sparbant. Dan beachte ben alten mobibefannten Blat: 92 La Salle Str.

Seneral:Baffagier:Mgent.

147 Washington Str. Rach Dentschland. Bremer oder Cams Bon New Yort ober Baltimore nach Bremen ober hamburg: 1. Rajūte S45, Mundreise 395. Rach dem 1. Mai: 1. Rajūte S50, Rundreise \$100. Für die Rückfahrt 1 Jahr giltig.

Baltifche Linie. 3wifdended Rem Bort-Stettin \$25.00. Belegt Plage jest, ebe Preife erhobt werben,

Theo. Philipp.,
147. WASHINGTON STREET Ceit 1875 im Dampffdiffsgeidaft.

Finangielles.

Western State Bank,

Rapital \$300,000. S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str.

Geld verliehen auf Chicago Grundeigenthum. Miedrigfte Haten. Bei hochfeiner Sicherheit bieten wir fpelung bor Berfall.

Aold-Sypotheken zum Verkauf, welche 6 Projent Binfen tragen.

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randelph Gtr. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, ficher und billig Depofiten angenommen. - Bollmachten and ellt. - Baffage: Cheine bon und nad Guropa Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

Fleischer, Weinhardt & Co.. 79-31 Dearborn Str.,

Raity Gebaube, ju ebener Grbe. Geld ju berleihen auf Chicago Grund-eigenthum, in beliebigen Summen. Grfte Sphotheten zum Bertauf ftets

GELD

In berleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erfte Shoothef auf Chungo Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rabital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1991 Sudweft-Gite Dearborn & Baffington St.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supotheten zu verfaufen.